

# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

53 (2.2.1931) Morgenblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-356563

# Neue Mannheimer Zeitun

unferen Gefchaltenellen abgebott RiR. 250, burch bie Bolt RER. 3.smuglid Suftellgebühr. - Abboliteften: Balbboitrafe 6. Reunprimentroft 42, Comehingerfrage 10/20, Meerfelbitrage 18, Ne Briedrichtrafte 4, Fo hauptitrage 63, W Oppamer Strafe 8, Sa Puifenkrofe L - Ericeinungeweife machenflich 19 mal.

# Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Redaltion und Bauptgefcaftoftelle: R 1, 4-4. - Fernfprecher: Cammel : Rummer 249 fil Bofified : Routo: Rarloruhe Rummer 175 90. - Telegramm : Abreffe: Remageit Mannheim

Selly land ar bad Ericheinen von befomber Mugelgen Junderen Blaben und für telephonife,

Morgen=2lusgabe

Montag, 2. Februar 1931

142, Jahrgang / 27r. 53

# Nationaljozialisten und Zentrumspartei

Der nationalfozialiftische Reichstagsabg. Feder fündigt für die nächste Regierung ein "felbstverftandliches Zusammenarbeiten" zwischen Sentrum und Rationalsozialisten an

# Senfationelle Meußerungen

= Oldenburg, 1. Rebr.

In einer nationalfogialiftifden Berfammlung machte ber Meichstogenbg, Geber Mitteilungen über bie innenpolitifche Bage, die wie er ertlatte, foweit fie das Bentrum und bie Rationaffogialiften marte, non bejonderem Intereffe fel.

Reber tam auf bie Rebe bes Bentrumsführers Raas in Raffel gurud, in ber Raas icharfe Benbungen gegen die Rationalfvglaliften gebraucht batte, Reber fellte mit, er habe von Rans brieflich Musfunft bariber verlaugt, ob Rgas totfamlich biefe Menferungen gelan habe. Der Bentrumsführer batte im geantwortet, daß feine Andführungen in Raffel dire Die Preffeberichte tenbengion gugefpist und irimeife aus bem Bufammenbang geriffen" worben felen. Im übrigen werbe mohl bei bem Bufammen. win bes Reidetages Gelegenheit fein, noch munblich ther bie angeschnittene Frage fich anegusprechen. Teder wied bann barauf bin, baft er biefe

## Beiprechungen mit Raas

Saben merbe, weil es felbftverftanblich fei, bet bie nachfte Regierungsbilbung in Dentichland nicht enders nollzogen werden fonne als durch ein

Bufammenarbeiten von Rationalfogiatiften und Bentrum.

Beber außerte fich allerdings nicht gu ber Grage, ob Me Mattonalfogialiften ju einem Bufammenarbeiten mit dem Bentrum im gegenwärtigen Reichbiag berett fein marben.

Er führte dann gu bem Thema etwaiger Reumablen und bie Babi ber nationaljogialiftifchen Abgegrometen werbe wohl auf 200 Abgeordnete bineufgeben. Dann murbe bie Lege gegenüber bem leblen Reichbing wefentlich geundert fein, und es Bege in ben Ganben ber Rationalfogialiften, ob fie bus Bentrum, bas auch nach ben Reumabien mobl Die Mitte bes Reichwinges erhalten werde, sur Reglerungooilbung beranholen wollten.

# Das Direfforium-Gerede

Drebtbericht unferes Berliner Buros Berlin, 1. Gebr.

Beit Jahr und Tag wird in bestimmten Rreifen mu ber Rotmenbigfeit gewilpert, ein Diref. fortum an ichoffen, ein Ronfortium von vier iber fün f entichtoffenen Mannern, die, mit biret. termien Bollmachten und natürlich unter Ausichals thug aller parlamentarifden Stromungen, verinden follen, bas Deutiche Reich über die gegenwartig frifeuhaften Infrande hinmeggutragen. Es gibt Veute, die nur noch barin eine Rettung aus bem Chang feben und mieder andere, die fich damit unterbullen, Die Ramen biefer Sufunftigen berumgureifen, mobei fich bann gemeinbin bas alte Gpiel erneuert, Sopiele Ropie, to viele Giune, Auf unferen Ball abertragen: Go viel Aumarrertiften.

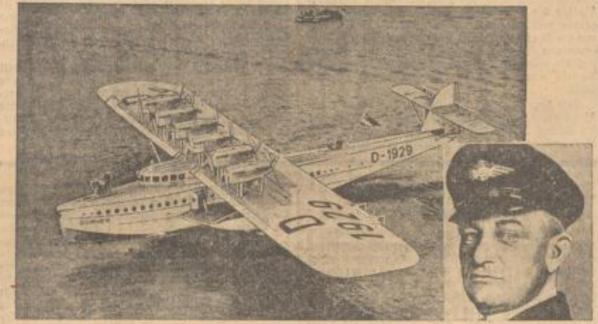
Das ift, wir wiederholen, eine alte Uebung und felange bie labilen Buftande in Staat und Gefell. Soit andaueru, wird fie wohl auch nicht aufboren. In ben letten Tagen find biefe Calons und Brith. undegelprache von ein paar Blatteen im Reich in De Ceffentlichfett getragen morben. Die nationalfogtaliftifche Gruppe im preuftiden ganbtag aber bit fich alsbald in Bemegung gefest und, gezeichnet Rube, der Staatsregierung eine "Gleine Unfrage" unterbeitet: Do es benn mahr fei, daft ber Rangler die Regierungen Vreugene, Bauerns und Cadiens aufgeforbet batte, in ein Diret. Inrium eingutreten. On ber penftiche Minifterprafibent Braun an biefen Berhandlungen beteiligt fet. Und ichlieblich und enblicht Ob bas Staatsmintterlum bereit fel, "bie beimmorene Berfaffung gegen Einctofreide au ichilben"

Die "Baveriiche Staatsgeifung" bat biele Bemote ale . fombinierien Unfinn", ale . Fafchings. fabel" und "Andnel von unfinnigen Melbungen" bemiguet, Die "Germania" ale Organ bee Ranglere trilari: "Bet ber Meinerenterung tie von den bier bebaupteten Dingen nichts befannt," fügt aber mit Bebentung bingu: Gelbitverftanblich wird bie Bermung genen ieben Staatpitreid gefchitt werben. On der Tag tit bas das einsigfte, was im Augenblid Aber biefe Came gu fagen mare.

# Der "Böllische Beobachter" perboten

- Munchen, I. Jebr. Das Ericeinen bes "Bbl-Iliden Berbachter", bes Organ ber REDMB., murbe burd Beiming der Boligeibirettion Dianden wim Al. L. bis 7, 2. einichließlich verboten. Unlag gab Det in der Rummer pom 30. 1. 1981 unter ber lieberidrift "Duifnlini und Ednbert" eridienene Artifel, beffen Anefilbrungen gegen \$ 5 Biffer 1 bes Beleben jum Schube ber Republif verftoften babe.

# "Do X" auf den Canacischen Infeln



Das wieber reparierte Biefenflagboot Do. X. - Der fabrer Rapitan Chriftianien.

# 1500 km in 6 Etunden

Telegraphijme Melbung = Las Balmas, 1. Gebr.

Das Glugidiff "Do X" ift geftern nachmittag 4 Uhr auf Las Palmas auf ben Ranarifden Jufeln gelandet. Es hat Die 1500 Rilomerer lange Etrede pon Liffabon nach Las Palmos in ungefähr 0% Stunden gurudgelegt.

# Probellige bed "Do S"

= Paris, 1, Gebr. Das Dornierfluggeng "Do S", bas por einigen Tagen auf dem Rudflug von Paris nach Deutschland in Le Babre eintraf, bat bort erit beute feine Probefluge beginnen tonnen, ba das Better bisber zu ungunftig mar. Die Gluge merben vier Tage bauern. Anichließenb follen einige Propagandafinge ausgeführt werden.

# Elli Beinhoen am Siel

Derlin, 1. Gebr.

Die Afrifaillegerin Gai Beinborn traf geftern nachmittag in Bolama (Portugiefifd-Buinea) ein und bat damit ibr porläufiges Siel erreicht. Auf dem Flugplay batte fich eine große Menichenmenge eingefunden. Der beutiche Ronjul begrufte die Gliegerin mit berglichen Worten.

Bon Berlin, wo Gut Beinforn am 4. Januar frühmorgens ftartete, bat fie die 7000 Rilometer lange Strede in fnapp 70 Stunden burd. flogen, ein Blug, ber iporilich außerorbentiich boch gu merien ift, ging boch bie Strede über Gebiete, in beuen irgendwelche Rotlandung jum Berluft bes Fluggenges ober fogar jum Berluft bes Lebens ber Gilegerin geführt batte.

Elli Beinhorn wird erft am 10, Jebruar von ben beiden Foridern Bernateit und Projeffor Strud erwartet, Alebann beginnt bie gurichertütigfeit unter Einfat bes Bluggenges, Das Bluggeng wird durch Unterbauen eines Schwimmergeftells in ein Bafferfluggeug umgemanbelt, bamit bie Btifagos-Infeln, bie ber Rufte porgelagert find, erforicht werden tounen. Der Aufenthalt ber Fliegerin bei ber Expedition mird ungefahr amei Monate bauern. Der Mudflug wird auf einer anberen Route erfolgen. Raberes hieruber ift noch nicht

# Die Rotlandung des deutschen Witegers

Telegraphiine Melbung = Coneibemilli, 1. Gebr.

Bu ber Rotlandung bes beutiden Gliegers onna Gruse auf polnifchem Gebiet bet Bollftein, erfabren mir noch baß Grufe beabfichigt batte, nen Schneibemühl aus nach bem Riefengebirge gu fliegen. Er mar am Freitag pormittag gegen 10 libr in Schneidemubl bei nebligem Better geftoriet. Mut Grund ber Betterberichte hoffte er gludlich burchaufommen. Offenbar ift bas Betfer aber weiterbin | Dentidland abergefubrt werden.

berarf neblig gemejen, baf Grufe bie Drienticrunn verlor, weiter nach Often auf polnifches Gebiet geriet und bonn bei Wollftein notlonden mufte. Inswifden murben bereits alle erforderlichen Schritte bei ben Bentralftellen in Berlin unternommen, um bie Greiloffung Grufes gu ermirten. Gerabegu unfinnig ift bie Bebauptung polnifcher Blatter, bas Grufes Fluggeng febr leicht für Militargwede umgebaut werden tonnte, Es banbelt fich um ein Leichtfluggeng von 20 PS nach bem Spitem Riemm.

# Der Oppelner Fliegerprozes

Oppeln, 1. Gebr.

Rom breinfertelftundiger Beratung verfündete Landgerichtebireffer Dr. Chriftian bas Urteil, bas gemäß bem Antrag bes Oberfrantsanwalts gegen Imiela auf Greifprechung und gegen Gelbmelbel Bolf auf amet Boden Gefangnis wegen Bafwergebens lautete, Dieje Strafe gilt durch die Unterfuchungebaft ale verbust, Goweit Freifprechung erfolgt, tragt bie Stanistoffe bie Rollen, im übrigen Die Angeflagten.

# Freigabe ber beiben Fluggenge

Die beiben polnifchen Militarfluggenge, mit benen ber Gelbwebel Wolf und ber Gergeant Imiela am 9. Januar bei Oppeln eine Rotlandung vornahmen, find freigegeben worden. Die Greigabe mar bis nach Brendigung bes Progeffes aufgeichoben morben, um die Möglichteit gu haben, fie gur Mufflarung bes Tatbeltaubes in Augenichein gu nehmen.

# Jum Zode Blüschows

Telegraphiide Melbung = Remnort, 1. Gebri

Gine Relbung ber Affociated Prefi and Contiago den Chile enthalt Eingelbeiten über ben Abfinra bes Tfington-Fliegers Gunther Pluicow, Danach war Plufdow am vergangenen Mittwoch mit feinem Begletter Dreblow in bem fombinierten Land- und Wallerfluggeng "Conbor be la Blata" aufgeftiegen, um die Erforidung Subpatagoniens und ber Unden fortgufeben, fowie um farthographifche und photographifde Anfnahmen gu machen. In ber Robe ber argentinifden Orticaft Buerto Rotales, unmittelbar fiber bem Rica-Cee, begann bas Glugseug ploplich abguftiltgen. En gelang ben Gliegern amor mit ben Gallichirmen aus bem Fluggeng ab. gufpringen, die Gallichirme öffneten fich jedoch nicht, fodat beibe etma 700 Beter tief binabfturg. ten und am Mer bes Rica-Sees gerich metter! Liegen blieben. Dos Gluggeng ichlug in ber Rabe auf und murbe vollftanbig gertrammert.

Da der Mien-Gee in einer ber unwegfamften Gegenden Argentiniens liegt, durfte es mehrere Tage bauern, bis die Leichen nach ber nuchften Stadt, bem argentinifchen Gafen Buerts Callegos, der etwa 350 Rilometer bom Rica-See liegt, beforbert merben tonnen. Die Beiden burften won dort nach

# Bum Sparantrag der DUB.

Drabibericht unferes Berliner Buros

Berlin, 1, Gebr.

In politifden und auch in Regierungsfreifen ift man pon dem Schritt der Bolfopartei nicht entslicht, wenn man auch die angebrobten außerften Ronfequengen nicht glauben möchte. Wie erinnerlich, bat ber Reichöfinangminifter von Anfang an fich bereit geseigt, mitguarbeiten. Er bat nur um Unbaite. puntte gebeten. Diefe Unhaltspuntte gu geben, bat bie Bolfepartei aber abgelebnt, weil fie meint, bas mare allein Anigabe der Regierung. Run gibt es noch ohne Grage Webiete, bei benen man noch fparen fann, obgleich bier überall nicht gu unterichabenbe politifche Schwierigfeiten auftauchen, bennt 2Bas am Etat fich ftreichen Ites, ohne bie Bander an fich verfeinden, bat Minifter Dietrich, man mochte fait lagen: bis auf ben letten roten Deller auch beraus. geftrichen, Immerhin waren vielleicht

## die Ueberweifungen an Lanber und Gemeinben um einiges noch gu fürgen,

und bas wird beim endgilltigen Finangausgleich ber über furs ober lang ichliehlich einmal fommen muß. ohnehin geicheben. Doch wird nicht gu bestreiten fein, ban gerade bie Wemeinden bergeit in Mot und Bebranguis leben und auch noch nach einem berartigen Binter, ber an ihre Bobliabriohaushatte ichier numefbare Forderungen ftellt, Schonung beditrfen und verdienen, Man mirb meiter ficher noch Erfparniamoglichfeiten bei ber Invali. ben veriichernng entbeden fonnen, obgleich bas Jufittur auf bie Bufunit gefeben, nicht gerade unf febr feftem Boben ftebt. Aber aus pinchologifden Granden wird es gut fein, im gegenwärtigen Beite puntt nicht an biefes Problem gu rubren. Bleibt dann nur mehr die Arbeitolofenverfice. rung, und da bat ichlieflich bas bermalige Rabinert und gwar nicht obne Erfolg, biober um Erfparniffe fich bemüßt und wird es, auch ohne Ermunterungen von anderer Seite metterbin tun. Bom Gachanfmand sum letten entlällt etwa bie Balfte ber rund 850 Millionen auf das Deer, Bir glauben nicht, dan bie Bolfspartei baran benft, gerade jest am Beered. eint au iparen. Das umfoweniger, als noch uicht einmal die fparlichen Möglichfeiten bes Berfailler Diftată poll ericopft wurden.

Der polfsparteiliche Reichstagsabg, Gimit b, ber frühere Stantefefreifir im Minifterium ber befehten Bebiete, bat in einer Rebe in Elberfeld gennftert. bas bet einer Gtatafrife bas Barlament nicht nur auf gwei, fondern auf am 01f monate aus. geidaltet werden murbe. And mabgebenben Rreifen der Regterung wird in Diefem Bufautmenhang nochmald betont, daß ber Rangler mit allen Mitteln verfuchen mirb, die gur Enticheibung frebenben Gefebenfmurfe und bie Etato ordnungogeman au erledigen. Dr. Bruning ift ber Anficht, baf bei einigem guten Billen ber Barteten es burchans moglich mare, die Bernbichiedung bes Etate auch burch Rofverordnung zu vermeiben Db diefer aute Bille allerdinge bei ben in Frage tommenben Parteien beitebt, wird fich erft in ben fommenden Etatsberatungen im Plennm bes Reichbe tago erweifen fonnen.

# Landsmannschaftsabend in Berlin

Dragibericht unferen Berliner Buros Berlin, I. Gebr.

Befamtbeutichland ift am Camitag im Sportpalaft in Berlin aufmarichtert, fo fonnte man ausrufen, ale unter ben flotten Maridithathmen bes Bauernorchefters Grabow und ber Tramtentapelle "Die Madenbacher" die Canbamannicaften aller deutschen Bane von den Ruften ber Offee bie jum fonnigen Rarien aus Friesland wie aus Tiruls boben Bergen fich einfanden. Gie maren alle, allo gefommen. Die heimattrenen Offpreuben und Echlesmig-Solfteiner, Die Denticopferreicher, Die Egerlander, Die Badener, Beffen, Pfalger und Burttemberger, Die Gliag-Lotheinger, Die Bonern und Tiroler und bo auch außer ben Beteiligten bie Gafte ber Parole ber Festleitung in erfrentich großein Make gefolgt maren, mar der Riefenraum bee Sportpalaftes gefüllt bie auf den lebten Plan, ein Gewoge ben Garben von Sanded, und Arbeite.

Die Landemannidaften batten ibre Chare und Tangerlippen mitgebracht, is dan ein jeglicher neben ber Tracht im Bollelleb und im Tang Bengnis von feiner Ctammebeigenart ablegte. Der Schubplattler machte ben Schluf ber laugen Reihe non Borführungen und nachbem burch bie wette Bulle pieltoufenditimmig bad Deutschlandlied gebrauft ift, fone fich alles gu frobem Bechen und allgemeinem Tang

# Frankreiche Aufruftung

lingebeure Bergrößerung ber Marine

Brabtung unferes Parifer Bertreters

V Paris, I. Gebr. Babrend die Mamte der Belt fich aufdiden, ibre Borbereitungen fur die grobe Abruftungetonferens im tommenben Johre ju treffen und die Abriffungefrage ein Sauptibema ber Parfamente ber eingelnen Bander bilbet, fabri Granfreich manter fort, feiner # tlegematine

ein neues Jahrzeng nach bem anbern

einzuverleiben, Deit einer ungenierten Offenbeit veroffentlichten bie Blitter in regelmäßigen Abfanden Weidungen über Beginn, Ablieferung und Indienfts ftellung neuer moberner Schiffpeinfeiten. Befanntlich find ble gmifchen Frantreich und Gtalten geltenden Abmachungey fiber eine vorübergebenbe Ginitellung won Renbanten am 81. Dezember bes letten Jahres abgelaufen. Die gwifden beiben Lanbern feir Mouaten geführten Berhandlungen fteben auf bem toren Puntt. Damit ift für Grantreich bon leute Sinbernin gefallen, freimen meiter ju ruften. In blefen Tagen werben bie Eurpedobnoragerfiorer "Lion" unb "Banban" firem Beftimmungehofen fibergeben. Muf ben taatlichen Werften wird noch im Gebenar ein britter Eprpedobooisgerfibrer vom Stapel geloffen und im Arlenal von Lurient foll eine gang moberne Greungenichaft ber Schiffebantechnif, ber Unterferbooteperorger "Inles Berned" abgeliefert werben.

In ber Regierungberfiarung des neuen Rabis metta Lavat Gilbete bas

Abruftungöproblem

einen wefentlichen Beftanbieil. Bei ber Rechtsprientherung war es fein Bunber, baf bie Pflicht Stantreine gur Abruftung auf ein Minbefrmafi aurudgeid raubt murbe, mabrend bie im franadfifden Stune behnbaren Begriffe ber "Sicherheit" und bal "Grengichupes" in ben Borbergrund geicheben murben. Unter biefen Umftanben bürften bie Bornerhandlungen gur Borbereitung ber großen Horuftungofonfereng auf fobr große Schwierigteiten nopen.

Die frangofifden "Abriftungepolitifer" fonnten bedwegen on ben Ausführungen Borb Cecils im englichen Oberhaus ibre belle Greube haben, benn ber umtliche Bertreter Unglande in ber vorbereitenden Abrufrungstommiffion forach ber Bejorguis Grantfeichs pur ber Debglichfeit einer neuen Inpallon eine vene Berechtigung au. Bweifellos wird biefe Stellungnahme eines amtlichen Bertreters ber engliichen Arbeiterrogierung bier in der notigen teeffe ausgelegt werben. Die Rommenlare, bie Dentichland Sagegen bem Stanbpunft Lord Cecils guteil merben lieb, paffen ben Graugofen burchaus nicht in ben Rram, Die Blitter, an ihrer Spihe ber "Tempo"

merfen Deutschland por, es miffe überhaupt nicht, mas en in ber Abruftungofrage malle.

Die bentiden Entgegnungen auf Bord Cecits Rede werben als abiurb bezeichnet. Deutschland ift in ben Mugra ber Grangofen ber Storenfried für bie Abruftung, weil es bie Abriftung im gangen Umfang bes Bortes verlangt und fich nicht mit einem budmeifen Borgeben gufrleben geben will. Der Temps verbeblt aber nicht, bas auch anbere Btaaten ben Glandpuntt Dentichlands teilen und bas micht ibm befonbere Gorgen,

# Strefemann-Feier im Reichstag

Berlin, 1. Gebr.

Bur bas Strefemannbentmal, bas in Malus errichtet werben foll, murbe am Countag burch eine tunitleriice Radmittageveranfialtung im Reichdiag geworben. Bur Einleitung batte man Gelegenheit, im Befefoal bas Mobell bes Gebentband ju befichtigen, beffen arditeftonliche Birtung gang auf ichlichte Monnmentalifat abgeftells ift. Der erfte mufifalifde Teil ber Geier ipielte fich in ber Banbelhalle ab, in ber das Berliner Gunfproefter tongertierte. Er begann mit ber Egmont-Ouverture und ichlog mir ber von Belene Bilbbruun gelungenen Schluftjene ber Brunbilde and ber Got. terbammerung. Ergriffen laufchte man ben Lieb. ingaliebern Strefemanne, Die Margel Beiftrich por-

Der zweite Teil ber Beibeitunde, ber im Plenariaal por fic ging, murbe durch einen Borlpruch bes Greiberru Ruchus von Rheinbaben eingeleitet, ber bel Meniden Strefemann gebomte. beffen Reffter Grundang bie Delancolle gemefen ift. Rheinbaben ließ feine turge Unfprache im Getite Etrefemanns in einem Appell gur gemeinfamen Wrocit anoflimgen.

Die dann folgenben Darbietungen wurden in der Saurtiade von Mitaliebern bes Bubnentlube befritten, in bem Strefemann befanntlich oft nach dwerer Lagebarbeit Erholung und Anffrifcung gefuche und gefunden bat. Billu Schneffers gab verfonliche Erinnerungen an Strefemann jum Beften, Max Chrlid ftellte Betrochlungen über einen Rlubfeffel an, ben Rlubleffel namtid, in bem Strefemann gern geleffen und mit ben Rünftfern geplanbert und bebattiert hatte, ber fteis bas grobte Berftanb. nis für die humoriftifce und fatirifde Bebanblung gerabe politifder Bergange gezeigt babe. Dermann Balentin fieb ben Toten felbft gur Berfammlung fprechen, burch ein Gebicht Strefemanns und die Robe, die ber verftorbene Staatsmann beim Einfritt Dentichlands in ben Bolferbund gehalten

Dit bem Requiem von Debbel, bas Maby Chrifilans regitierte, fant bie Beler ihren Mbichlug, ber bie beiben Cobne Strefemanns beimobnten.

Die öfterreichisch-ungarische

Freundschaft

von feiner Wiener Dieife nach Ungarn guruchgefehrt.

Er bat ein unterschriebenes Exemplar eines

Greundidafte. und Chiebegerichteper.

trages mit nach Sauje gebracht. 3ft bas alles, mas

in Bien vereinbart murbe? Stele fagen: nein.

Bethlen felbft bat in feinen Grtlarungen, Die er

in Blen abgegeben bat, angedeutet, baft bie ofter-

reichlich-ungarliche Bufammenarbeit in Butunft fic

viel engen gestalten wird, ale dies nach ben Buch-

ftaben bes Bertroges au ermarten mare. Der ofter-reichtiche Mugenminifter Dr. Johannes Coober

hat fic daraufhin beeilt, auch feinerfeits eine Erfla-

rung abaugeben, eine Erffarung, die in Babrheit

eine Michtigftellung ber Behauptungen Beiflens mar,

Die Greunbicaft gwijden Defterreich und Ungern

fel aufrichtig, aber fie trage feinen affiben ober gar

fampferiichen Charafter, Bor affen Dingen muffe be-

tont werben, bag über eine Reviffen ber Friebens-

Das freundichattliche Preffe-Duell Beiblen-Scho-

ber verdient besondere Beachtung. Es ift allgemein

pertrage nicht gelprocen murbe.

Der ungarifde Minifterprafibent Graf Bethlen ift

Draftbericht unferes Berliner Baros | jag ferner gehlreiche Berlamentarier, den Reicheaußenminifter Curtius, den Minifter a. D Schole, ben früheren Reichbfangler Mary und bie Staatsfefreifte Detfiner und Banber.

# "Wene aus der Arise"

Reichsangeftelltenansichut ber DBV.

= Berlin, 1. Gebr.

Im Prengifden Banbiag begann am Samstag abend die & Tagung des Meicheangeftolltenausichuffes ber DBP. Der Borfibenbe, Reichotagoabg, Ebiel, begrifte Die Berfammlung, barunter ben Cenior ber Bartet, Gebeimrat Rabb Thiel fprach bann uber bie Bege aus ber Arife für Staat und Birricalt. Beute ift fein Stant, fo fubrte er and, pun ber Wirrichaftetrife unberührt. Mit ben Methoden, gogen bie bie DBD, icon immer gefampit babe und Die ben beutigen Rolftanb berbeigeführt baben, mitfle rudficialos gebrochen werben. Die bemmungsloje Ansgabenwirtifchaft in Meid, Laubern und Gemeinden muffe ein Ende haben. Grofigugiot Reformen auf bem Bebiete ber Reichs. und Berfaffungereform feien bie Boronefepungen für eine Wettung.

Das Softem des Parlamentorismus mille geandert werben, mo es verbelferungebeburftig ift. Der Sandwittideft mulle aus foginlpolitifden Ermagungen geholfen merben, die Bolipolitif durfe aber nicht in eine Schidigung ber Wefamtwirtichaft audarten. Somett gum Swede ber Preisjenfung bas Lofinnivon gefentt merben muffe, werbe bie Angeftelltenigaft fic aus Berantvortungebemußtfein gu Opfern bereit finben, menn fie mifie, bag bas Schlichtungemelen nicht erichnttert fein merbe. Der Rlaffentampi merbe abgelebnt, gang gleich von welcher Seite er tommen mag. Die wirticafeliche Rrife tonne vielmehr nur burch arbeitsgemeinichaftliches Bufammenwirfen ber beteiligten Rreife geloft merben. Dagu boten bie Ungeftellten bie Banb.

Der Redner ichlog mit ber Forberung: Statt, frangofifcher Borberricaft, prattifche Bermirtiidung bes Gelbitbeftimmungarechts ber Bolfer. Dem Bortrag folgte eine eingebenbe Mubiprache. Bur Groge ber Mrbeitegemeinicaft gwifden Arbeitgebern und Angestellten nahm bie Reichstagung eine diplomatifice Rorps mar gablreich vertreten. Dan I entfprechenbe Entichliegung einftimmig an,

> befannt, mit melder Energie Ungarn bie Devifion bes Bertrages von Trianon ju ertampfen fucht. Defterreich möchte fich feinerfeits pom Beritage pon St. Germain befreien. Aber Die öfterreichliche Diplomatie riidt nicht bie Frage ber Friedensvertrags. rentfion to in ben Bordergtund, wie bas Ungarn mit. Dies ift barauf gurfidguführen, baft Defterreich wicht, wie Ungarn, fich außenpolittich befonders hart nach Italien orientiert, Auf bem Bege über bie Berbaublungen mit ber Entente bat ber operreichliche Staat bie vollige Befreiung von Reparationegablungen erreicht. Dien gebenft, auch taufligbin auf bem Beg ber idrittmeifen Berftanbi-aung und bed langiamen Andgleiche gu verbleiben, Eine porgeltige Beraufbefdmbrung bes Bevis finnetampfes balt Defterteich für icablich. Darans bie Burudbaltung, mit ber Dr. Schober bie Madführungen Bethlens beurreilte.

> Die gange Runtroperfe bedeutet nicht, bag bie biterreichifd-ungarifche Freundichaft gefahrbet fel. fie bebenfel nur, baf ber Schiebogerichtsverirag, ber por wenigen Tagen swifden Defterreich und Ungarn gefoloffen murbe, fich nicht piel von ungöhligen fibnlichen Bertragen, bie im Baufe ber Jahre gwilchen faft allen Lanbern ber Belt gefchloffen wurden, unter-

icheibet. Gie bedentet ferner, baf Defterreich es the fing balt, fich angefichte der neuen europaifden Frontenbilbung nicht allgu einfeltig feftgulegen, Bes jedoch nicht ausschließt, baft Deiterreich gewillt ift. mit Ungarn mie mit anderen Stacten Mitfeleuropes in mirticofriider Dinfict jufammengugeben.

# Anschlag auf einen D-Jug

Telegraphijde Melbung

Bie bie Generalbireftion ber Defterreichilden Bundesbahnen mitteilt, haben unbefannte Tater auf ber Beithalimitrede gmijden Retaminfi und Renleng. bad eine alte Gifenbahnichiene an ber linten Gabrichiene befefrigt, woburd bie Laufach e ber Bofomotine eines D.Buges enigleifte. Ga murbe ntemand verlebt, Auch murbe fein Cachicaben angerichtet.

Ingwiichen ift feligeftellt morben, baft bas ifbebie Gleife befeitigte ichmere Schienenftud, fowle bie am Zatort gefundenen großen Schranbenftilde mit einem fleinen rot angehrichenen Saftanto bortfin gebrocht morden maren. Bon den zweifellos fanfunbigen Tatern fehlt noch jede Cour.

Die Blatter erinnern baran, baft in ber Silvefternacht bes vergangenen Jahres faft an ber gleichen Stelle ein übulicher Unichlog verüht murbe, ben ber Stredenmarter rechtzeitig entbedte. Diesmal ift ei nur ber Animertfamfelt und Umficht bes Bunfib. rera, ber ben Schnellgug furs por bem Sinbernis jum Steben brachte, gu verbanten, bas fich feln Unglild ereignete. Da ber Bug erhebliche Welber an Gehaltern und Lohne mit fich führte, wird verminet baft bie Beranbung bes Buges mabrend ber Bernir. rung geplant mar, die bei feiner Entgleifung ent-

# Lette Meldungen

Professor Mansbach +

- Berlin, L Gebr. In Abrmeiler ift ber 70fts. rige tatholifche Gelehrte 3ofef Dansbad, papit. licher Sausprolat und orbentlicher Profeffor ber Moraltheologie und Apologenif an der Univerfildt Münfter, geftern gestorben. 1892 wurde er nach Münfter berufen. Er bat eine Reibe Schriften perfaßt, barunter "Chriftentum und Beltmoral", "Rern-fragen driftlider Belt, und Lebendanicaung", "Die Ethit bes Beiligen Auguftins" und anberen. Mit Abgeordneter in ber verfaffungogebeuben Rationalversammlung in Welmar vertrat er ben falfo. lifden Standgunft befonders in ben Schuffragen.

Eine Schmiebe abgebranut - 3mei Toie

- Allenftein, 1. Gebr. Die frubere Comiebe in bem benochbarten Plauftig, die von bem 88 3abre alten Ortsarmen Lifdowiffe und feiner 27 3abre alten Ghefrau bewohnt murbe, ift in ber Racht gum Camitag vollkandig niebergebraunt. Da bie Schmiebe etwas abfeite liegt, murbe bas Beuer eri pat bemerft. Ale die Rettungsarbeiten begonnen murben, Bfirste bas Sous icon gufammen, Unfer ben Trummern fand bie Generwehr bie Belden Lifdemfels und feiner Chefran.

Der herzog von Benbome ?

Y Paris, L Debt. Muf feinem Schlof St. Michel in Connes, fant am Sonniag der Dergog von Benbome an ben 301gen einer Grippe. Der Berftorbene mar ein Sohn bes Bergogs von Alencon und ein Enfel bes Herzogs von Remours und der baverischen Bergogia Sophie, die im Jahre 1897 bei bem Braud bel großen Bobliatigfeitabeiers in Baris ums Beben gefommen tit.

22 Berichwörer jum Tobe verurteilt

Angora, L. Gebr. Das Rriegegericht bat in bem Brogest gegen bie Berichmorer von Menenan 12 Mageflagie jum Tobe verurteilt,

# Rolbenheners Schaufpiel: "Jagt ihn - ein Mensch!"

Die Mannheimer Uraufführung im Rationaltheater - Mujnahme in anderen Studten

Ein Drame auf dem Bintergrund ber demifden ; Indutrie. Man blidt in Laboratorien, fieht eine neue Berlichsmaidine laufen, an ber ein rotes Auge regelmäßig aufleuchtet. An bie Transmiffion blefes neuen Bunberwerts if ein Menfc gefpannt, ber Erfinder ihres geheimnisvell neuen Betriebe. hoffe Bogt ibm biefen Menichen, - er will feine neue ummalgende Erfindung ber gangen Menfchheit sunute fommen laffen, nicht einzelnen Intereffenten. Md), bie "Menichen", bie fenen Menichen bagen, find in to blinb . . .

Umgeben von Chemie und ihren Dampfen muble biefen Stud bes fcon butch feine Baracelfus.Eris logie retorientunbigen Dichters Ruibenbever in Manufelm beignbere interefferen. Dan fab bedeuterde Leute aus ber chemibben Induftrie unter ben Infouern. Und man tonnte eifrige Distuffionen boren; bat biefer Menich, Dr. Wengert beift er im Stud, recht mit ber Ibor bon ber Bermirtidung feines Bermertungoplanes? Ja, aber bebenten Gie boch . . . .. Rein, - eben nicht! En ging es ber und bin. 3m übrigen tommt ber Dichter am Dienston felbit gu feinem Stild, ba tann man ihn fragen.

Bundett fet, mit Berland, barun erinpert, bog wir ed ppr allem aubern einmal mit einem Theaterfelle au tun haben. Es beliebt aus fünf Atten, bie bas Geicheben tuapp gufammenfaffen. Bie jum Enbe ben britten but bas Etud farte Spannung. Die Danblung - mie gut, bat man bei einem Ecaufpiel wieder einmel pun einer richtigen Bondlung iprechen barf! - fteigert fich, bie Begeniche ipigan fich ju, die Almosphäre ift gelaben für ben

dromnitiden Blin. 3m lebten Afr ichligt er ein und frifft die Grau bell Dir. Bengert bem bie Arbeiter in blinder Weit und Burcht por ihrem tommenben Glend, Me Berfuchomafchine gufammenidmeißen. Borber bebt Dr. Wengert ben Arbeitern Mug in Mug gegenüber. Da fagt er ihnen, ban ber nene, von ihm gefundene Betrieboftoff ein Geident ber Reinr ift, bas mobl feine Opfer braucht, wenn es ber Denichheit blenen foll, das mobi eine Seit bes Uebergangs sur Folge baben muß bis man fich auf bie neue Rroftquelle umgeftellt fat, aber bann, dann tommen bie Segnungen, Und bes. balb toll bie neue Erfindung feinem Gingefnem gunute fommen, fonbern allen, allen .... Aber biele ichreibt er biefes faubere Stud, und barin will er beiben Atte mit ber Rebe an bie Arbeiter und vor | fich auch an jene wenden, bie vom Renfellichen im

allem mit dem allgu gejagten - und auch in ber Regie nicht gebremften - Schit find nicht mehr auf ber Spannungalinie ber erften bret Afte. Das Problem jeboch bleibt.

Diefes Problem - ohne bag ein problematifches Stild baraus murde - beist ungefahr fo: Ginben

| Birifcolistampf am unmittelbarften beiroffen find: einem febr gnt inftrumentierten Gufemble gufammen an bie Arbeiter: Seid nicht blind, überfebt überm Rächftliegenben bas Rommenbe nicht, glaubt nicht, daß ibr mit bem Beute allein bab Morgen vertreiben tonnt. Opfer auf allen Geiten tonnen uns belfen. Mis erftes Opier fallt Dr. Wengerta Frau. Aber ibre Gegenipicierin, bie Rollegin ihres Gatten namens Rettig, verbirot ale Genalt bie Rontroperfe mit ben Arbeitern. Die Intrige biefen ichlecht gealgenen Rettige paßt ichlecht gu ber Routrapunfrit

Much die Regie von Richard Dornieiff fonnte Sie, daß Dr. Bengert fich richtig verfillt, wenn er | bas nicht überbruden. Dafür geb fie bis gum britten

bin Erfindung - bie Brot.

# Szene des zweiten Altes: Dr. Wengert führt feine Mafchine vor



Simoli Relmne - Milli

Birgel Bangbeing @imabbufes

fich fiber die Intereffen feines Bertes Ginmogfest, um bie Ergebniffe feiner Erfindung ber gangen Menichheit guguführen, an bie er glaubi? 3ft es liberhaupt möglich, eine neme Erfindung uber gue Birticafterbunng binmeg anszumerten? Die Spegialinduftriellen merben fagen; Rein! Aber fie vergeffen, ben Rolliengener jo nicht die Chemie, nicht ben Aufbau und die Darftellung eines neuen Stoffes, fondern ben neuen Den ich en meint, der fommen muß, um der Gegenwart und ihrer Edwere Bert au

Roibenheger glundt an biefen Meniden; bab das, wofür wir ibm banthae fein muffen. Bur ibn

Aft ftarte Spannung, die fich gewiß noch erhobt bat, wenn bas Stud erft einmal fo eingelaufen ift wie De, Bougerte bochft erbaulich angulebende Dlafdine. 36n felbit, ben Menichen, gob Billy Birgel mit echtem Abel bes Gergans und bes Welftes, ein pon innen beraus Hebergengter, ein guter Streiter für eine gute Code. Geine auf ju Heinen Rollenraum befchrantte Mitipielerin Glijobeth Etteler tonnte fich nicht recht entwideln, bogegen nabm Unna Ufell ale bejagies Graufein Rettig mang traf. tigen Unfauf, ber fie noch Uebermindung einiger rollentechnifden Gurben auch noch durche Biel bringen wirb.

Reben bem intriganien Rollegen Bengeris, ben Rerl Saubenreifer ftedenb, mit ftarfer Inbiribualität fpielte, fent fich bie jagenbe Meute aus | broun berichtet,

Cangbeing ale ein nicht gerabe fauberer General direction, blied feft fachlich, DR u f it als imribild unterhauter Dauptmagnat mar andgezeichnet tubfiert, ebenfo Cimagauler ala buntle demifch Mejdung. Ratl Mary gab febr übergengenb ben Gemertaführer. Bivifden den Barteien gab Dolmax als toftlicher Amerifaner ein paar febr belachte Randbemerfungen vom business-Standpunti ent jum beiten. Ginobr gibt fompathifc ben Unter-nehmer, der fich auf die Seite bes Belben fiell Ronfert jagt einem alten Arbeiter feine ange Eloquena cin.

Das Bublifum seigte ftarte Untrifnahme. Rad bem britten Mft nafim ber Beifall febr politien Charafter an und gab nach dem eiwas überütigits Solus das Zeichen au einem nicht alltiglichen Theateremoig.

# Won anderen Bubnen

an denen bas Stud "Jagt ibn - ein Menfal" am Cambtog "ur" aufgeführt wurde, intereflert mit allem bes Daffoiburfer Schaufpielhaus, wo bie Burftellung in Anweienheit bes Dintera Ermin Gmibo Rafbenbener Reit fand. Une wird von einer ftarten Anteilnahme bef Publifumd berichtet, die fich bejonbers in ben Beufen bemertbar mochte. Gehr viele Induftrielle von Rhein und Rabr maren eridienen, auch einiet Ameritaner fat man; in den Gangen gab es fichafte Dibtuffionen über ben Musblid auf bie tedniide, wiriichafiliche und menichliche Sufunt, ben das Gtud eröffnet. Die Jugend zeigte befundert lebhaftes Intereffe an ben Borgangen und Morten bet Bubne und murbe jum eigentligen Moter bes Et-

Schon nach bem gweiten Aft fam es ju Beifallsfundgebungen. Rach bem britten mußte fich bet Dichter weederhole geigen. Der Erfolg tos Giffts bei dem fonft recht jurudhaltenben Duffelberfet Dublifum mar am Goluft ber Berftellung beienbets ftart. 3mmer mieber mufte ber Didier mit ben Daupidarfiellern Grang @ verth (Tr. Bengeril und Sulanne Engelharbt (in Duffelbori empfant man beren Rolle, Die ber Chemiferin Dr. Reitig. offenbar als febr wefentlich) gelgen. Die Negis fufrit ber Ctaniblamito-Schiller Beier Coaroff, An ber Mufführung batte nicht gulest bie Inlisetive ber Theaterleiterin und Deifterin Quilo Dumont.

Lindemann einen mefentilchen Anteil. Bon ftarten Erfolgen bes Studes mirb und end aus Baben.Baben, Belmar unb Ceile

ÜT.

mil.

Title:

dr-

28

NEW P

NO.

crit.

der

ral-

dia.

ditte.

200

18.

total .

100

Ot-

100

CER.

# Karneval in Mannheim und Ludwigshafen

Guter Besuch der Mastenballe im Rosengarten und im Pfatzbau

# Eine frobliche Racht mit ber Midn-Riaus

Der gunftige Beitpunft - am Samstog füllten fich von neuem die leergewordenen Beufel - fot gmeifellos in ber Sauptlache gu bem guten Beluch bes Mastenfeites im Rofengarten beigetragen, Mis mir in ber gebnten Giunde bie Rartenfontrolle paffierten, berrichte in ber Wandelballe und im Mibe. fempenfool icon recht ledhafter Betrieb. Bei ber Begutachtung ber Ansichmudung mirb mancher Bemedtungen gweichen bem pomposen Einft und bem Beigeibenen Best angestellt haben. Dierbel ift ju bebenten, daß Berr Being Doffmelfter, ber um austruftige 3deen nie verlegene Arrangeur ber erbetichen Racht mit ber Dido.Mans, bas Rififo ber Beranftaltung bledmal allein gu tragen batte. Diefer Umftand bestimmte auch die bobe bee Betrance, der für bie

## Musichmudung bes Ribelungenfanles

aufgewendet werben fonnte. Aber ba Direttor Thomas als erfahrener Johnnann auch mit beideibenen Mitteln mirfungevoll gu beforieren verbebt, fo fann man bie Blining biefes wichtigen Bredlems ale burdaus befriedigend begeichnen. Der Charofter bee Bollfeftes wurde burd flott andarfubrie Midumaus-Mative an ben Bruftungen ber Empore, an ber Band unter ber Orgel und in ber Ditte bes Coales an einer Leuchtpuramide beioni, bie, auf der Spipe ftebend, immitten ber bledmol bier poblecten Rapellen emporragte und eine Angabl Leftbillous feftbieit. Die figurliche Ausschmudung und bie fonftigen Malergroeiten wurden burch Belermeiter Rart Alimann ausgeführt. Um ben Riefenraum intimer ju gestalten, batte man enifden ben Pfeilern der Empore ein breites Banb burch vier Reiben Feftplatate gezogen. Die Pfeifer lebit maren burch nach unten fpin gulaufenben roten Stoff verfleibet, ber fich balbachinartig auch unt bem Bobinin non ber linten Seitenloge gur rechten ichmong. Die machtigen Laternen batten ein Gewand von bunten Bapierbandern angelegt.

Ber nicht tongen wollte, fonnte fich die Beit im Mundgang an ber Schiefibude und beim Ballmurf. fpiel vertreiben. Die perichiebenen Schergartifel-Berfaufer erzielten por allem mit bem Geit abgelden, ber Dictr-Maus, ftarfen Mblab. Much ber Photograph batte fich wieder eingefunden. In ber Banbelhalle mar bie iconfte Erinnerung an bas Bellet su finben: eine Schallplatte, Die bie eigene Stimme wiedergibt. Die Fa. Degnor, P. 12, wortete mit diefer besonderen Ueberraichung unt. Berr 28 fi ribele, ber Inhaber bes Albambra. Theaters, batte eine Lautiprecher-Anlage gur Berthrung gestellt, die von der Rheineleftra montiert

## Ununterbrochen ipfelten von gehn Uhr ab Die Tangtapellen

im Ribelungenfaal, in der Bandelhalle und im Bezfommiungsfont, Mitglieber bes Philharmonlichen Ordeftere, ein Emfemble unter Leifung bes Rapellmeifters Comann - Bebau, Emtob, ein neugegelinbeles Bags-Ordefter, die Globali-Ragelle (Daustapelle ber Gellerl-Bereine) und eine Ropelle unter Gubrung bes ansgezeichneten Jaggera Roll Renellan. In ber Wanbelhalle berrichte don por Mitternacht brudenbe Bulle. Aber auch im Ribelungenfagt mar die Tanglinde finndig völlig mit Beidiag belegt. Das Preisgericht follte biesmal wornehmlich bie Dadten pramiteren, die fich am libigiten geigten. Die Mitglieber batten besbalb bie Muliabe, Beitel gu verteilen, auf benen gu lefen mar: Diefer Chein berechtigt Dich, wenn Du luftig bleibit, jur Teilnahme an ber Wertung burch bas Breidgericht." Rach Miffernacht nabm bas Richter-Inlegium auf bem Bobium Plat, um bie Mabten, bie fich für preismurbig bielten, an fich porübersichen M leffen, Biel Auswahl mar nicht vorbanden. Lauge Beit mar eine fehr getren fopierte Midu-Daus bie mulpt, bie auf Motto bes Felies enimertiam machte. Spater tommte ein feilifferier Mido-Danjerich mit Chlagbaum auf. Wie gefagt, man tonnte bie Midu-Manie an ben Fingern abgobien. Auch bie fonfeigen Mastentofrume machten recht einbringlich auf bie Rot ber Beit aufmertfam. Die eleganien Dasten maren in der verschmindenden Minderbeit.

# Die Stimmung ließ nichts gu wünfchen fibrig.

Am fibelften ging es wie immer in ben intimeren Maumen gu. Bir benten babei nicht an bie Rofentrates im Ribelungenfaal und Berfammlungsfaal, fandern nor allem an den Bierteller, wo wieber farter Endrang gur Blerquelle und gu ben marmen Burietin berrichte. Rofengarten-Reitautafeur & 0 T. borer batte Breife angefest, bie einen großen Ronfum julieben. Und Befibuffele maren porbanben. Amr die Pfalger Beinftube, die im Berfammlungsfint eingerichtet merben follte, baben wir nicht gefunden. 3m Bierfeder fand abrigens bas elet. trifde Raruffel wieber ftarten Bufprud. Der Berfamminngsfagl, ber eine Smifmenbede tal Bapierftreifen erhalten batte, wurde and niemade frer.

# Die Enticheibung bes Preisgerichts

erfannte ben erften Breis bem Diidu-Wauferich mit Edlagbaum gu, mit Recht, benn bas Roftlim mar icht originell und batte Arbeit und Roften verurfact. Der ameite Preis fiel breb reigenben Midn-Manien gu, bie die Ruftilmfrage ebenfalls febr geibmadnoll geloft batten, ber britte Preis einem radabrenben Widne Danferich, ber vierte ber am fellen topierten Mids Dans und ber fünfte einer Tati-Widn-Maus. Bur Gonbeitefonigin mubite man eine reigende Blondine von auswarts in einem roja Ballfleid, mit Bedenroschen garniert. Eine felde Dame in Wein und eine gweite Waote murben zu Gofdamen ernannt. Babrend biefe brei Tomen Blumenftrange erhtelten, murben bie andern feben Preibtrager mit Barpreifen belohnt. Roch ber Preinverzeilung, die Gri. Miggi Seibold vom Rationaltheater wormabin, wurde die Echonheita. fanigin, bie in einen auf bem Tifc bes Breisrichterfullegiums frebenden Thronfeffel geboben murbe, ton bem befannten Sportsmann It beinfrant burd ben Cont getragen. Der Morgen graute fcon, als in ber Bandelhalle noch getangt murbe. Wenn

maften befriedigt auf ben finangtellen Erfolg ber "froblichen Rocht mit ber Blidg-Mans" gurudbliden fann, dann wird dies ein Anfporn gu weiteren farnevalifrifden Taten fein.

# Beim Ludwigehafener Shwimmverein

Bon ben am Cambtag in Mannheim Ludwigs. bafen abgehaltenen Mastenballen burfte ber bes Lubwigshalener 5 dwimmvereins gegr. 1907 mit feinen 2800 Befuchern wohl an erfter Etelle firben Der Pfalgban vermochte bie Gricileneuen fait nicht gu faffen, Schon um 8 Ithr abenbo begann ber Andrang ber Masten, Golieglich fonnte man fich nicht andere beifen, ale ben großen Bierfeller anitatt, wie beablichtigt, erft um Mitternacht ichon um 10 liter gu öffnen, woburch es in ben groben Galen fofort Luft gab.

## Heberall fag und taugte man in brangwoll fürchters Ucher Enge.

Aber gerade das erhabte die Stimmung und bie natriffie Grende, Die fich jedoch in ben Grengen bes Anftanbes und ber Gitte fielt. Gerabe biefe Tatioche ift es, bie ben Beranftaltungen bes Ludwigshafener Schwimmvereine immer neue Preunde guführt. Rein anderer Berein in Enbwigebafen tonnte einen folden Dabtenball veranftalten. Bemertensmert ift inabefondere, bat ein großer Teil der Befucher aus Mannbeim berüber tom. Der Schwimmverein bielt por acht Jahren feinen erften Ball im Ballbaus in Mannheim ab, ber fo ftarf besucht war, daß poligeilich niemand mehr gegeloffen murbe. Dann ging ber Berein in ben Aufengarten und ale ber Pfalgbau erfeellt war, murben alle Gefte bort abgehalten. Der biedjahrige Beind mar gegenüber bem porjahrigen bebeutend ftarfer.

Wie bei allen Beramftaltungen bes Qubmigs. bafener Schminnnvereins, fo fannte er auch am Sambtag abend eine Angabl pou Bertretern ber Beborben, begrüßen, wobei ble beiben murbigen Bertreter bes Bereins, die Berren Rraft und chold, Die Bonneurs machten. Ericbienen maren u. a. ber nene Polizeibireftor von Ludwigshafen, herr Ang, Polizeirar Brobit, Rechtbrat Betl und bie Bertreter ber Anrnevalovereine von Manufeim, Bubwigohafen und Borme. Der Dastenball ftanb unter dem Motto:

## 3m Beichen ber Beit.

Much bie Saulbeforation mar bementfprechenb. Babrend bie berren im Smoting ericienen, maren de Damen überwiegend toftumiert. Phantafietoftilime bominterien. Originalität und Big ober gar Gatire maren mit ber Lupe au fuchen. Bie immer batte auch am Camotog eine große Augabl von Mabden fich in bubiche Matrofentoftume geftedt. Aber für ben Weitbewerd famen fie nicht in Betracht. Rur febr wenige Masten batten fich bem

außer ben Ballbefuchern auch der Arrangeur einigere | Motto entiprechend foftilmiert ober wenigstens befien 3bee richtig auszudenten verftanden. Dabei beteiligten fich über 10 Damen an ber Breispolonatie. Einige Gerremmasten maren entichieben beffer gemable. Allfeitige Beachtung fanden verichiebene Bertreterinnen bes ichonen Weichlechte, Die burch bubiche Mastlerung Einbrud machten. Der Qubwigshafener Schwimmverein gablt gu ben ftarfften Bereinen in ber Pfals. Er hat bie Ingenb. Und mo Ju-genb ift, ift auch Leben. Die icon bei Beginn bes Refted einjegende frobliche Stimmung bielt baber bis anm Ende bes Balles in ben Morgenftunben unpermindert an. Gunf Rapellen fpletten unermudlich jum Tange auf. Baufen gab es überhaupt nicht.

## In ber Signng ber Preibrichter

begruste gunachft ber unermublich tatige erfte Borfibenbe Rraft die Breisrichter und verwies barauf, das alle Borgrbeit an ber Beranftaltung im Dienfte einer guten Cache erfolgt mar. Durch ben Mastenball erhalte bie Stabt Steuern, bie ber Boblfabribpflege gu gute fommen. Much bie arbeitalofen Dufifer und bas Bedienungo. perfonal erhielten Berbienft. Richt gulent aber liege die Abbaltung bes Dasfenballes im Iniereffe ber Bader. Bebanerlich fet, bag ber Ball in eine mirt-ichaftlich ungunftige Beit falle, Gerade beshalb aber babe es ber Borftand für feine Pflicht gebalten, feinen Mitgliebern und Gaften einige frobliche Ctunben gu bereiten Berr Theo Schuler lettete Die Pretoperteilung um 2 Uhr mit einer furgen humorfprühenden Aufprache ein, in ber er u. a. bemerfte, daß man an ben vielen weißen Aleidern ber Damen feben tonne, boft man nicht unr im Beiden ber Beit, fonbern auch im Beiden ber Beifen Bode" fiebe. Bobl feten febr viele Dasten porhanden, aber bie Cinaftiat ber Roftumterung laffe boch ju munichen übrig, Das Preisgericht bat wie folgt entichieben:

Damen . Cingelmasten: 1. Breis "Berlin im Belden ber Beit" (3Auftration auf Die ichlechte Ringualoge und auf Boh); 2. Preis; Do X; 8. Preis: Berfebregeichen; 4. Breis: Ausgesteuerter Steuer-

Serren-Einzelmasten: 1. Preis: Rate tenmenich; 2. Preis: Gret ift ber Rhein; 8. Breis: Der bentiche Michel unter bem Steuerbrud.

Paar - Masten : "Im Zeichen der Zeit" (Buft-barteltoftener); 2. Preis: Tango, Masten-Gruppen: Der Rhein fft fret (Borelen).

Der Beifall, ber ben einzelnen Bramiterungen folgte, ließ erteunen, daß die Entichelbung des Preisgerichts allgemeinen Antlang fand. Eine Reibe von Masten, jo inabejonbere eine Regergruppe, batte ficerlich auch Anspruch auf einen Preis gehabt. Rach ber Preisverteilung murbe nach ben lodenben Rlangen ber Mufittapellen bas Ballfen fortgefent. bas die Teilnehmer noch febr lange in vergnigtefter Stimmung beifammenhielt.

# Der erfte Februar-Sonnfag

sugleich auch ber erhe Tag bes neuen Monats, ließ fich mentaftens erfreulicher an als feine beiben Borganger. 3mar blies ein recht rauber und unfreundlicher Binb, aber es blieb troden. Die Conne geigee fich nur für wenige Mugenblide, nachbem fie mit bem Aber ber Stadt liegenden Morgennebel auf. geräumt hatte. Mandmal batte es ben Anichein, als ob uns bod noch ein fonniger Lag beichteden fein follte, aber in ben erften Rachmittagsftunben rudte bie bobe Bollendede immer mehr gufammen und ließ feinen Sonnenftrabl mehr burch, Dennoch mar ber Strafenvertebr recht lebbaft. Auch bie Unlagen wurden gerne aufgefucht, ba gerabe bie lebten Sonntage feine befonbere Gelegenheit gu berartigen Consiergangen buten. Roch mehr Betrieb gab es aber in ber Stadt in ben Abenbftunden, Die befonbere gefcmadvoll beforierten Chaufenfter ber Geichafte ladten bie Beidauer an. Die "Beibe Boche" übte ibre Mugiehungsfraft aus, obgleich es nichts gu faulen gab. Immerbin fonnten aber wertwolle Borftubien gemocht werben, bie bann ben Baubfrauen ben Ginfauf in biefer Boche erleichtern bürften.

## Die Binterfportfer haben nunmehr auch ihre "Beibe Boche".

Der Schmarzwalb tragt eine bide Schnerbaube und auch im Obenmalb bat ber Binter feinen Gingug gebalten, Rein Bunder, daß Die "Brettellupier" am Samstag bereite in Scharen bie Mauern ber Groß. findt fluchtortig verliegen. Gie mußten, welche Grenben ihrer in den weißen Bergen barrten. Der Conberang in ben Schmaramald mar febr gut befetet. Angerdem ift eine große Angahl Winterfportfer mit ben fabrplanmöffigen Bligen in bie Berge gefahren. Die Beinder bes Obenwaldes bampften größtenleils erft am Sonntag fruh ab.

Das Bochenenbe ftanb ferner auch im Beichen bes Pringen Rarneval, Befonbere merfichtig ftredt biebmal biefer fonft fo luftige Befelle feine Bublhorner aus, benn er weiß ja nicht, wie bie Bepolferung fiber feine Regierungsgeit benft. In monder Sinficht ift biefe aberall gelibte Burnd. haltung und Ginidrantung febr gu begruben. Da es aber tummer noch genug Menichen gibt, bie in ber Gofchingszeit fich vergnügen wollen, maren bie am Sametog abgehaltenen erften großeren Dablenballe febr gut befucht. Die Stimmung tonnte ben Beitum-Efinden entiprechend als gut bezeichnet werben. Aus. ichreitungen tomen nicht por, Auch murbe nirgenbo übermähiger Aufmand getrieben,

Rad idnoerer Baufe marbe wieder eine Stra-Benfammlung veranftaltet, beren Ertrag für tranfe Rinber bestimmt ift. Sablreich angeftectto Blumen und Gabuchen gengten bavon, bas an ben Opferfinn ber Benolferung nicht vergeblich appelliert worden ift. Die jugenblichen Gammler gaben fich mit großem Gifer ibrer Mufgobe bin, fammelte boch ein einziger Junge nicht weniger ale 78 Marf.

\* Unrubige Racht. In ber Racht gum Countag murben 40 Perfonen protofolliert.

# Eröffnung der Robell-Ausstellung

# im Mannheimer Colofmufeum

Beftern morgen murbe por einem gelabenen Pubitfum eine Musitellung von Graphifen und Manarellen ber brei Robeil eröffnet. Wie ftart bas Intereffe für alle Mannheimer Runft ift, bewies die große Tellnehmergobl, worunter fich gewiß mander Renner und Befiber Robellicher Stude beiand. Mufcumbbirefter Profeffer Dr. Balter erläuferte in einem einleitenben Bortrag bidi aufcaulich Werben und Weien ber bret Qualler beren berühmtefter. Bilbelm Cobell. awar nicht im ftrengen Ginne Mannheimer, fo boch aus der Schule feines Baters und ber Gphare bes Pfalger Dofs hervorgegangen ift. Gerbinaub Robell Sagegen verbrachte bie Bauptgeit feines Lebens in Maunbeim. Go ift bezeichnend für bie beraufgiebenbe bürgerliche Aera, bag bas allgemeine Gefehmadeintereffe fich ber nieberlaubifden Land. ichaftes und Genrefunft gumendet, die von ben pfalgifden Aurfürften burch Generationen eifrig fammelt, nun jum Gegenftand afabemticher Left. betriebe gemacht mirb. Berbinand Robell nimmt bier feinem Musgang und fein Cobn führt den Stil bes Baters im Ginne bed beginnenben 19, 3abrhunberte melter.

Ueber bie einzelnen Rünftler und ihre Berfe merben mir noch ausführlich berichten.

# Weniger Lebrerwechiel!

Das laufende Schulfafte brachte gu feinem Beginn einen febr ftarfen Rlaffen- und Lebremvechfel. befondere in ben fo wichtigen erften Jauren ber biefinen Boltsidule, Die Gitern empfinden biefen Lebrermedfel - por allem in ber @rundidufe ale nicht bem Boble ihrer Rinder entfprechend. Debr Steffgteit mare gerabe bier am Plate. Bebes Johr, mandmal fogar außer Oftern noch mabrend bes Schuljahres fich an eine neue Lehrverionlichfeit an gewöhnen, fällt vielen Rinbern febr ichmer-Das tragt nicht gerabe bagu bei, ben Bernelfer unb Die Schulforifchritte, befonbere ber Aleinen, au erboben. Berichtebungen, Menberungen find oft nicht au umgeben, befonbers bet ben gegenwartigen Einfporungen auf allen Webieten. Immerbin follte bas Bobt bes Rinbes Bege finden laffen, ben einmal nemobnten Rlaffenlebrer, bie bewährte Rlaffenlebrerin langer als ein Schuljahr einem Johrgang gu erholten. Minbeftens follte bas 1. und 2. benn bas 3. und 4. Schuliafr fteis in einer Sand bletben, wenn nicht eine fangere Belbehaltung berfelben Lebrperionlichfett möglich gemacht werben fann, Daß gerabe für biefe fo michtigen Grunbichnijabre altere. erfabrene Lebrfrafte ermunicht find, braucht mobil nicht befondere betont gu merben.

# Familiendsconif

- \* Das Bell ber filbernem Godgeit begeht am mer-nigen Dieneing Derr Jofest Latus mit feiner Ebefran Barbara geb. Gittetmaun, Rheinhauferfit. 41.
- Ein Rinderfoftumfeb verantialtet Beer 29 fint bam fommemben Mittooch nachmitten im Bellfiaus. Allen Rindern, bie reichlich Plat baben, werden auber ber beliebern Motichbebn ufm. auch verliebene Belubigungen und Urberrafchungen geboten. (Bleiteres Ungeige.)

# Zanziee im Balafthofel

Bie febr bie Bemiibungen bes Direfteres Beil vom Balaitheiel, an ben Countag-Rachmittagen bem Gefell-Ichalistang eine Deimfiatte gu bereiten, auf guten Boben gefallen fint, bemies wieder einmal ber Countag-Slad-mittag. Dicht nur ber Gilberfeat, ber ichen früher gum Tang beningt murbe, reichte biedinal aus, funbern auch bas Recemant, bas in jeinen bunflen Tonen genadejn eine ibeale Langumrehmung biebet, mußte mit beranpraggen werben. Urber 200 Gobe moren verlammeit. Dont der unermitblichen Arbeit ber burch bervorragenbe Colbben verfturften Coulfapelle Brumun emmidelte lich gleich nach 4 Uhr ein bewegtes Leben und Treiben einer unberlefenen Gefellichaft, bei bem erfrenticherweife nicht nur bas jugendliche Element bie Webrbeit barfiellie, fanbern auch altece Cemefter fich rege beietligten.

Eine befenbere Berfeinerung bes Enngitles bilbrien bie folifitiden Parbietungen bes befannten profeffinnellen Enrafertangerpaares Rurt Rubulf Beinlein unb Parimerin Gel. Geldel. Gie haben ben mobernen eng-litigen Tangftil bis gur letten Ronfegueng burchgebilbet. Das bernbigenbe Moment bes Balgers ober Tangos eit Dis gur lenten Bollenbung burchgeführt, fo bag bie Durch. führung biefer Tange einen alibeitiden Anblid gemabrt, gang abgefeben bon ber rhothmifchen Bervollfemmnung, Die bas Bentotempo fdjon pon fic and bietet. Den Schluft ber Congifden, bie mit großem Beifall aufgencomen murbe, bilbete Geren Beinieins Conderfpezinlität bes Cinidliepps, der ichen meit in bas rein Arriftifce hinrinrogt und binfichtlich ber Giguren moßt faum noch gu uber-

In angeregier Sitimmung Micben Beronftalter und Gefte bis an ben Abend gufammen. Es ift erfreulich, bog mir unmmehr auch in Manubeim einen gefellichafte liden Mittelpunft beligen, um ben fich ber moberne Inng-Bil und Tangiport in beiter Gorm rante.

# Tageskalender

Montag, 2. Februar

Rationalifeater: "Grembe Urbe", Oper von Rarol Hathaus, Briete E 21, Unfang 20 Uhr.

Dichte B 21, Anjang M 1197.

Pichtipiele: Albambra; "Swei Menichen". — Unis verium: "Alraure". — Schanburg: "Miner den Pacio". — Schanburg: "Miner den Pacion". — Scala: "Die Worldeuer Bliabelle". — Royu: "Muhabbare helfeln" — Copisiolis 1990 Boris Teurich". — Oferta-Polog: "Die Bähenpetronike" — Palah-Theater: "Broekman". — Chan-Lichipiele". Die Jagb nach der William". ber William".

# Mus Rundfunt-Programmen

Montag, 2. Februar

- 13.48: Grantigart: Grauenvortreg. 13.48: Gruttgart: Brieimorfenbunde für ble Jugend; Wiln den : Odeberide: Beile und Berfebt.
- 18.50: Stutigart: Blamenburde. 18.50: Granffart, Ciutigart: Rengert: Win-den: Rungeriftunde, anichl, Rinderbafellunde. 17.25: Wingen: Romert.
- 17.25; Minden: Rongert. Grantfurt, Ginte-
- gart: Bertrope. 18.45: Granffurt, Stuttgart: Bertrog: Detu-
- 19.00: Berlin: Rengert: Wanden: Ctunbe ber

- Hebeit,

  19.56: M 0 o den: Abendorrantaltung: Rallaud,

  Intin: Bonnert; Giedbalm: Wiener Musit:

  Stien: Dormuit.

  18.45: Franflurt, Etnitgart: Sus Carl Dongtomanas Written und Lagebüchere; Ocilaberg:

  Sintantelongert.

  19.80: Presien, Ronigsman, Rain, Laibang.

  Osle: Rouser; Oomonte: Gotplet "Radobies Ories Gemeent; Oomonte: Gotplet "Radobies Ories Gemeent; Sien: Operate "Teine Schweiter und id?"

- Ber und ich".
  20.11: Bnoapelt: Ungarifche Lieber; Gras: Buntes ens der Stetermart.
  20.20: Berlin: Maffeid auf Schalplotten: Gras-fau, Königswäh! Bauernfalenber; Bel-grad, Mailond, Anrin, Serafburg: Renzert: Kairowie: Operette, Endige Weime".
  20.45: Opilsberg: Rombite, Seampoler; Bundan: Musernhunde; Bufarelt: Rammermufit; Iche-dilde Sender; Wogner-Renzert; Mum: Operette.
  21.60: Oandure: Wiederdeutide Elemente in Beel-
- Cprrette.
  21.00: Oanburg: Micherdeniiche Clemenie in Beeltovend Mudt: Mattanb, Enriu: Rangen.
  21.10: Berlin, Breblau, Rönigawith, Cinjonistongen: Munden: Rommermunt.
  21.10: Bandon i: Rongen; Connon E Cogelfougert.
  21.10: Oamburg: Tangmunt; Berlin, Grantfurt, Ciuttgart: Beidericht.
  21.15: Blau: Tangmunt.
- Mib: Breslou, Granffnet, Stuttgaett Ren-

# Bemertensmerte Berauftaltungen ber Runbfuntmode

Bemerkendwerte Berauftaltungen der Mundfunkunche

Branflurt. Zintigart beingen au Mentag
18.48 lide eine Literartide Berauftaltung gum
18. Todestage von Carl Cauptmanne: And Carl
Oguzimonns Briefen und Tagebücher.".

Ter Zeitbericht, der um 22.00 lihr über Berliu,
Branffact, und Stuttgart geht, bedandelt den
Ondrie-Efandal.

Am Diendlag spricht um 18.18 lide in Mannbeim Chefredofteur Anri Filder über "Roberna Beitung dprobleme". Granflurt, Stuttgart beingen um 20.00 libe Octiere Regitactionen
von Bilbeim Bufch. Bestin Breilian begehen den 1984rlach Tobedieg von Corl Douptmann um 20.00 libr durch einen Bertrag and derch
die Mullibrum feines Dromos "Die lange Juie".

- Um 21.00 libr gelangt in Granflurt. Sintigart
Corpluga Samlige Oper "Oand Bach" jur Anibrigings Rentige Deer Dans Sade" jur Auf-

fuhrung. Das Nachmittagstongert der Zender Frant-Bayd des neuen Mond am Mittwoch 18.00 Mbr von Bord des neuen Mond Cumpfers "General v. Steu-ben" übertragen. — Im 18.60 Ubr fpricht in Ronn-beim Ir. J. V. But über "Wonnbeim, berlüb-methentliche Getreibehandelsplop". — Um 19.60 Ubr Geingen Frankfurt-Sturigett eine Reportiage aus einem oberbeififden Danernbaus. Um Difreporn Dr. Caven.

Mm Mifrephen Dt. Lauen.

Em Donnerstag in um 19.00 Uhr auk Wien ein Gengert des Tinfenleorgesters unter Leitung von Dr. Rich Strauk in beren. Ins Auflührung gelangt die VIII. Stalanie von Brethauen in Feber, Dan Enischte von Mich. Strauk und das Enschre Klanierste von Mobart. — Berlin beingt eine Aufur Alanierst von Mich. Brauk und das Enschreitungen Rianierstagen. Um 22.00 Uhr wird auf der Gibbt. Oper Charlottendung "Weiningel" berringen.

— Der Echluf des Franklunter Bechtiebenerennens geht um 22.46 Uhr über die Sender Franklunter in Beingert und 18.16 Uhr über die Sender Franklunter Sech bie der Furti- Einstigart.

30 der Brunde des Films iprochen am Freise gum 18.16 Uhr in Kranklunt Er, Ih Growm

an in in in in eren finti Er. Ib. Fremm und R. Bung in fren in it enfinti Er. Ib. Fremm und R. Bung ider "für nud wider den Tun-film". — Den Nergiepsetrag in Wannbeim um 18:40 Utr ball Frau Dr. med. Enwyery, Detabelberg: "Die Wofterten als frenude und Geinde des Menfiden". Ariebelberd gibt um 18:10 Utr De Ban Ben foen". Ariebelberd gibt um 18:10 Dir De. But. Mannheim einen Elitariand-bericht über den füdmenheint fen Vanden. probuftenmarti. — Aud Eintegart mirb am M30 Uhr der Beging bes Etutigarter Grabtage.

Rennend ibetrmen. Anichlich bes Bidbrigen Begebrus ber Canbritifdoliiten Codidule Beritt tentet Annigamufterbun-fen an Combing um 20,00 Hbr Jebel Davons Cra-terium "Die Jahredgetten". - Ginen Bar-Rarnenaid-Rhand brimen Granffurt. Stuth-gant um 20,16 Hbr. Die muftelifden Torbetrungen mer-

# Der Goldmacher-Prozeß Taufend

Taufend ein Pfochopath mit bofterifdem Ginichlag

" Minden, 31. Non.

Bei Beginn ber beutigen Cipung teilte ber Borfipenbe gunnder mit, bag ber Golbfullhalter, von bem Laufenb geftern behanptete er fet ibm im Gefangnis abgenommen morben, trop eifrigften Gudens nicht nefanden werben founte.

Davon gab Prof. Dr. Buftrom als mediginiicher Sochverftanbiger fein Gutamten ab, Taufend fei ein Phantaft, febr felbitbewuht und habe ein großes Geltungebedürinie, Er fei ein Pfachopath mit bofrerifdem Giniciag. An eine Erfindung bat er nach ber Anficht bes Cochverftanbigen feft ge-

Dann folgie big Bernehmung bes Profefford Seltini aus Bergamo, ber burch Bermittlung

Aus Baden

Gefahter Antobieb

hanbler Gehrig murde von einem unbefannten

Tater fein Anto in Anridenbe gestoblen. Der Boli-

gei in Bithi gelang es, ben Dieb gu faffen und

das Hute feinem Befiber gurudgnerftatten. Der

Dieb ift gehanbig, Geftoblen maren einige Glaichen

\* Uffigbeim (Mut Tauberbifcofebeim), 29. 3an.

Die Birme Alter geb. Stemmler, die auf ber

Treppe nom zweiten in ben erften Stod geftfiest mar,

ift ben babei erlittenen ichmeren Berlebungen er-

legen. Die von manden Schidialeichlägen betroffene

Frau bat reich mit Arbeit ausgefüllte Lebensjahre

\* Rarlorube, 30. Jan. In allen Gtabten, in

benen Sallenbader fich befinden, find gurgeit Rurie

im Rettung bidmtmmen eingerichtet, Die pon

den Lebricheininhabern bes Landesverbanbes burch-

geführt werben. Die Sauptverfammlung bes Ban-

besoerbandes findet in ihrem theoretifden Tell am

12. Maril in Difenburg ftatt. Bufferdem wird

ein pratiffer Gufrerture im Laufe bes Com-

merd im Strandbab in Breifach a. Rh. abgehalten.

Arobe bier mobneube Grau, Die feit fangerer Beit

frantlid und nernog überreigt ift, nahm vor einigen

Tagen ein Emlafpulver, Offenbar mag bie

Tofis su groß, benn am anderen Morgen murbe

Me Gran bewustlos aufgefunden. Rach gwei

Tagen ift die Fran gestorben Die hier umlaufenben

Beruchte von einem Gelbitmorb bebatigen fich nicht,

ba eine Unporfichtigteit, bam, ein Unglüchfall an-

tr. Baben Baben, 1. Gebr. Gine in ber Quettig-

binter fich und ein Alter von 80 Jahren erreicht. Gie

Bein und bie Papiere bes Befigers.

war feit 50 Jahren permitmet.

penummen wirb.

. Ruppenheim (bei Maftatt), 31. 3an. Dem Bein-

eines italtenlichen Arstes mit Taufend in Berbinbung trat und 1928 in Paidbach in Gubtirol mebreren Berinden Taufende beigewohnt bat. Die Theorien Toufends batten - erflarte ber Beuge auf ihn einen vollfommen vermorrenen Ginbrud gemacht. Bei einem Experiment, bei bem man Gold berftellen wollte, babe ber Beuge feftgestellt, bab unter vericiebenem anderem Material eine Meiallegierung porbanden mar, Mit einem Drittel biefer Legierung unternahm bann Seftint felbit einen Beriuch, ber mehr Golb erbrachte, ale ein Taufenbicher Berinch mit gwei Dritteln ber gleichen Legierung. Der Benge fieht bierin einen Beweis bafür, bag bas Meinitftud golbhaltig mar.

# Der Albrich-Prozes

" Berlin, Bt. 3an. (Gig Melbung).

3m meiteren Berlauf bes Brogelles murben über das Borleben des Uhrmadiere Ulbrich in nichtoffentlicher Sibung gwei Bengen gehört. Die Bejabrige Arbeiterin, bie bie Remmonn am bem Uhrmacher gebracht finben foll, beitritt gnerft, bag fie Die angeflagte Reumann überhaupt tenne. Auf genauefte Fragen gab fie die Möglichfeit gu. dog bie Angaben ber Beumann ftimmen tonnten.

Der nachfte Beuge mar ein Freund bes ermorbeten Uhrmadere, ein Maidinenichtoffer. Er mußte, daß Ulbrich Madmen photographierte und fie bafür bezahlte. Er fammelte bie Bilber nur für fich. 3m Gebruar lernte ber Beuge bie Reumann tennen, por der er feinen Freund marnte. Spater ergablte er ibm aud, daß fie ibn beitoblen batte und baft amei Freunde von ihr um 70-80 Mart geprellt morben feien.

Rach einer furgen Baufe murbe gegen Mitting bie Deffentlichteit wieder bergeftellt und bie ausmartigen Beugen vernammen, Gin Landwirt ftellte Stolpe ein gutes Benguis and. Die Genbarmen aus Schievelbein und ben Rachbarveten, Die bie beiben Jungen verhafter hatten, beitritten, bag frgendwelche Miggandlungen vorgefommen feien.

& Rabeneltern. Gin Ebepaar aus Gimmern murbe bon ber Straffammer Bab Rrengnoch megen idmerer Dibbanblung ibres Tochterchens in ber Bernfungeverhandlung gu le einem Jahr Gefängnis, bei inforfiger Berbaltung, per-urreit. Die Rabeneitern butten ihr Rind ohne feben Grund mit Riemen, Stod und anderen Schlaginftrumenten greufam geichlagen unb batten gubem noch unglichtige Canblungen an ber Aleinen porgenommen, Die Berbandlung fand nuter Ausfolus ber Deffentlichfeit batt.

# Haupttagung des Schachklubs Mannheim

Melropol" Monnhelm die diesjährige stark besuchte Generalversammlung des "Schachklubs Mannheim" Der erste Vorsitzende Dr. Staeble eröffnete sie mit Erstattung des Jahresberichts, in dem er die schochlichen Veranstaltungen des Jahres 1930 in Erinnerung rief. Er verwies dabei insbesondere darauf, daß sich die schachliche Bedeutung der Manaheimer Meisterklasse wieder voll bewährt habe and erwähnte in diesem Zusammenhange die berühmt gewordene Gewinnpartie des anwesenden Meisters Hugo Hussong gegen Herrmann-Magdeburg im Bahmen des Frankfurter großen Schachmeisterturniers. Der Redner erinnerte ferner an die Anwesenheit des Schnchmeisters Mieses in Mansheim, der mit Hussong eine eraste Partie spielte. Diese endete nach 30 Zügen mentschieden. Er verwies ferner auf die beiden schwehenden Korrespondenzpartien zwischen den Schachklubs Mannheim und Burmen unter diesseitiger Spielleitung des Jungmeisters Lauterbach, Schachmeinter Bruno Müller gab im Klublokal eine Simultanvorstellung, bei der er 14 Partien gewann, unentschieden machte und nur 2 verlor. Im laufenden Winterturnier führt in der Meisterklasse (um die Klubmeisterschaft für 1931) Brano Müller mit 614 Punkten aus 7 Partien.

Dr. Stueble kam welterhin auf die Turnierkample der Arbeitsgemeinschaft zu sprechen, bei denen bis jetzt Mannheim vor Ludwigshafen mit 3 Punkten führt. Die seinerzeit herausgegebene Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft ist eingegangen. Das Untersehmen hat dem Schachklub Manabeim große finanzielle Opfer auferlegt.

An die Erstattung des Jahresberichts schloß sich elne Aussprache an, in der Hermann Römmig das schuchliche Gesamtergebnis für Manshelm gegenüber den alten Traditionen bemängelte. Jahrzehntelang habe der Schachkinb Mannheim eine führende Stellung im Schachleben Südwestdentschlands eingenommen. Im letzten Jahre aber habe man erleben müssen, daß Heldelberg, wo sich das Schachleben mächtig rührt, der Schauplatz eines Weltmeisterskampfes zwischen Aljechin und Bogoljubow war und daß der Schachklub in Kaiserslautern eigen Aljechin und den deutschen Meister Ahues het sich begrüßen konnte. Was tobe Mannheim demgegenüber aufzuweisen gehabt? - Fast hatte man sich auch den Obeerheinischen Schachkongreß entgehen lassen. Im übrigen gebühre dem Schachklub Mannheim eine ganz andere Stellung innerhalb des Oberrheinischen Schuchbundes als bisher. Der Mannheimer Schachklub dürfe nicht stehen bleiben und dürfe sich nicht ausruhen, sondern müsse trotz der Ungunst der Zeif rastlos vorwartsschreiten.

Hugo Hussong bemangelte die ständige Veranstallung von Blitzturnieren. Gewiß sei ab und zu auch ein Blitzturnler ganz interessant, aber aus schacherzieherischen Gründen könne er es nicht gut heißen, die Blitzturnlere in regelmäßiger Wieder-

Am 9. Januar, abenda tagte im Klablokal "Café | bolung zur offizielles Vereinsveranstaltung zu machen

> Der erste Vorsitzende wies gegenüber Herra Römmig darauf hin, daß immerhin die Zeitverhits. nisse auf das Tempo der Veranstaltungen und ihre Großzügigkeit einen nicht wegzuleugnenden Einfaß haben, Im Jahre 1914, we der Schuchklub Minnheim das berühmte Internationale Meinterturnier veranstaliete, das durch den Ausbruch des Krieges unterbrochen wurde, war die allgemeine wirtschaftliche Lage und inabesondere die des Schachklabs Mannheim eine ganz andere wie heute. Der Klah müsse sich eben nach den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln richten. Wenn aber Herr Rich mig glaube, trotzdem eine Richtung der Großrügig-keit im einbeimischen Schachleben einschlagen m können, so wolle er ihm gern die Zügel der Kirkleitung zu diesem Zwecke überlassen. Dr. Schandalik teilte Interessantes zum Thema sus seines langjährigen Erfahrungen als Vorstandsmitglied des Schachklubs "Augustes" und des Dresdense Schachklubs mit. In Leipzig, wo die Verhältelass ithalich gelagert waren wie in Mannheim, war es genau ebenso schwierig, dem Schachleben die fim zukommende großzügige Entwicklung zu geben, während in Dresden, wo sich durch ein günstiges Zufallsmoment viele Gönner dem Klub gern au-Verfügung stellten, viel leichter etwas Großtügiges veranstalten ließ.

> Nach kurzer weiterer Debatte erstattete Rechner Bomsrius den Kussenbericht und den Voramschlag für 1951. Auf Antrag des Revisors Kirsch wurde die nachgesuchte Entlastung des Kassenführers ausgesprochen, ebenso auf Antras Dr. Staeble dem Gesamtvorstande.

> Vor Eintritt in die Vorstandswahlen erklärie Dr. Staeble, eine Wiederwahl nicht annehmen zu woll en. Der provisorische Versammlungsleiter, Redakteur Kadisch, siellte durch Abstimmung fest, das die Generalversammlung dem ersten Vorsitzeoden Dr. Staeble einzeltig the volles Vertrauen bekundet. Dr. Stamble beharrie trotzdem bei seiner Rücktrittsabsicht. Nach vergeblichen Bemühungen, ihn zur Beibehaltung des Amtes zu bestimmen, wurde durch Zettelwahl mit einfacher Mehrheit Hermann Rommig - seit II Jahren Mitglied des Vorstandes des Deutschen Schuchbundes - zum ersten Vorsitzenden des Schuchklubs Mannheim gewählt.

Ehrenpräsident Gudehus sprach im Namm der Generalversammlung Herrn Dr. Staeble, der sell D Jahren mit ganz außerordentlicher Hingabe des Klub verständnisvoll geleitet hatte, den warmsten Dank aus. Auf Antrag Kirsch wurde Dr. Staeble einstimmig zum Ehren mitglied ernannt Dem neuen Vorsitzenden Römmig wurds ein Stab von Mitarbeitern an die Seite gesteilt, die ihm ein ersprießliches Zusammenarbeiten im lateresse einer glücklichen Zukunft des Schachliche Mannbeim verbürgen.

Mein lieber Gatte, mein treusorgender Vater, mein

# **Emil Bertram**

Schneidermeister

wurde uns heute nach schwerer Krankheit genommen.

Mannheim, den 31. Januar 1931

In tieler Trauer:

Dora Berfram geb, Schmitt Emil Bertram jun. Robert Bertram sen.

Die Feuerbestattung findet am Montag, 2. Februar, nachmittaga 2% Ubr, statt.

# Vermietungen

dreibt., el. Licht 3. verm. E7, 14, 2 Creppen rechts

U 5. 13, 2 Tr. links: Gut mid. 3immer an germieten. Bin

N 4, 4, 3 Trep, links: Gut möbl. Zimmer fud. an permitten.

Gur mill. Boltengim. m. cl. 2001 sa perm. T 2, 10, 2 Xr. \*5505 Luifenring 11, 3 Tr. Möbliertes Zimmer pu permirien. +2506

Möbliertes Zimmer Mate Behnh. Baffert

Chinabi. Ger mibl. rub Bimmer mit el. biett, beitet, Gen. B. L. S. 111, redth. "No. 15 Sut mobil. Zimmer

tnielen. 2001 Stone Bollertes, 12/11 belgber. 3 immer 31 bermiet. Mbelsbemte. Breite 41. Sin, "dans Semitt. mbl. gr. Zim.

Schreibe, Christel., co. Abbe Bafferiurts. Boro Tab u. Zell, a. Ortisb-richerten i. at. Ortisb-an Orten iot. in 1971. Thelly, U 4. 18, 483000 Bunartenite, 4, 4, &c. Glegani miblierteb

MODI. Zimmer Einf. möbl. Zimmer Gut möbl. Zimmer tofort au vermitten. fetert an vermieten. If 7, 44, 8 Ereppen, 18578 D. 6, 13, 2 Tr.

Sep. möbl. Zimmer Stall men. Ball on mit ok ohne Gan tür i. an verm. 1885.

M 2, 17a, 111.

Del alleinde. Verlou

Onle abende. 2877. Luisenring 24, 3 Tr. L 4. 9, 2 Tr. rechts B 6, 6 1051

M 2, 178, III. Bei affeint. Berfou Griebrichbeing St. M. i Arepper \*15571 Addn., gut mößt, fon-niges Flumer i ben. 2110 Dorle Tiptom-

faretet., Tel. Ben, ut felib, Mitter abangeb Berufdt, fol. firt, flud fein möbliert, Almuer el, E. Brbr.-Burlin, f. 2 Er, c., b. Werner, 22. Staffert, \*1000

Q 7, 24, 1, Ctod.

mit Tel, an vermiet. D c. c. IL linfe,

nt vin. Edwehinger-frebe it, i Tresoe, am Tatterfall, \*Etti

Erfeninn. Ur. 294 fil.

D 1. 2, 1 Treppe.

1 Trenne.

Mibblicetes Jimmer Brobe 112, 3 Er. linfo. Möhl. Zim. zu verm.

13981 Aleines, fenber nitt, RENIMER Repriteret. errie West An Dorm. "Saled II 4. II, 1 To Hard. Biparat, mibl. Simmer et Tide, an berufstot, Otn. 25, Orf., 1st. an min. 5, Wolf, R 4, 18,

Schön mübl. Zimmer Gut möhl. Zimmer

an beff. fon v. Dame

L. 12. S, parterre. Babubolonide Gerren- a. Echledismo. 50 bermiefen. \*\*5238

2 gut mobl. Bimmer el. U., an Gerren ob. But mobl. Sim men Damen p. fol. an um. Cel., su vermieten. Annartenitz, & 4. Gt.

that most feries Stames but mibl. Zimmer mit el, Licht p. folore pa vermieten. K L 28. poel Treppes redit.

Bringt, a. bernitt fren Frel, heizh. Zimmer st. u. an. an. Clabrio. et. U. feer ab. mibt. billio su am. an efra. der billio su am. an efra. der billio su am. an efra. el U. leer så midt. Dillig an sm. on sina. Veri. H & 4, 8 Tr. v.

But möbl. Zimmer

# Es ist Ihr Vorteil

38.- 58.- 78.-

GEBRUDER

4839

# Vermietungen

Schon mebl. Zimmer Rafe Bolferturm! len, el. Licht, beigh, billig ju vermieien. G b. f. part. "Mill

Hübsch möhl. Zimmer per fot, an vermieren an defferan Derrn ob. Tame, Aberfie in der Geschäftsbielle, \*1020

1, cs. 1 these, grots sembel. 3 immer in lidde, Bogs as verm, cs. a. su Wirespeed, arrive G 7, 18, 2 Tr. am Unifercing. \*\*SOI

ant mill. Fim men an bes. Herrn tofort su verwieten. whose Qu d. 8, 3 Treppen. Bennftrade 10, part.

mer in at. rub. haufe an berufst. Deern an un. Anguha-Anlace Rr. 17, 1 Tr., Cacho. Since

Möhliertes Zimmer polit, nen bergericht, bu verm. Pr. in ...

R 2 if, Ning, i Er, Maier, U & tha, entin Balen gin mre mit 1 ober 2 Betten iof, ju verm ambr Eddin, gut mbbliert. 3 im mer, eiett. Licht, aus beigh, im Bentr-Preis ib A, tr. and mit Penfien. \*2500 U I, I, 8 Tr. redis.

Diabt, Biobn. u. Gotelgimmer mouatl ab il Moot Manfordengir verm Runfing, O 4, 17,

Gegen Belebung ab-Warenhaus Wronker,

# h) für Bleiber, Beifgang, Betten, Stiefel u. bgl. am Donnerstag, den b. Gebring 1941 Beginn jemeile Latter (Vollatoffanng 12) filler). 21 Binde, Velhami.

fu Dunnriftun, den 1- Februar 1986, 18 Ubr

finder im Bargeraudidubingt bes Rorbaufes eine

Burgerandignb. Einnng findt. Die Tagedordnung ift im Muffand-Durch-gang und an den Aufbagtinfeln der Geneinde-teferiertate angeitliagen.

Dan nibe im, den M. Janner 1881.

Der Cherburgermrifter.

Berfieigerung.

In unferen Berfteinerungblofal - C &

Etnann gegenüber bem Echnigebaube - finbei an felgenben Tagen bie Biemtliche Berliegerung

seriallener Binber prace Tharabiuma fiatt: a) lin Balb, Gilber, Ubren, Pahrenber u. bergi.

Zwangsversteigerung Montag, den 2. Bebenar 1981, nachm. 2 libr merbe id im biefigen Plandistal Qu 6. 2 gegen Dare Jobisen im Bellitrafungdreige eitentlich rechrinerm: I Stundulte, I Parite Baide, Mabel u. Ennfliged, Dieren anfchiefend in Oumbeldie Brabe If: I Parrie Brenntsig, Anbien u. Pols. 1370 Bpreug, Gerickedunktiber.

Zwangsversteigerung

Tiendeng, ben I. Debtuar ibb., nachn. 2 libr
meide ich im breigen Plandiafel Qu 4. 2 geben
hart Sablung im Eufliredungsberen bliere Celegemälbe, ein Plaideblinan,
2.neibil. de. 1 Pladierichanf. 1 Scheelbruchfine
M. M.N., 1 Berienen-dune Coel, 2 Efunföfregen,
I Heffenföfreit, ff nerichte. Delur, fonie Berklindenen Berner au Cer und Steile, Suberra hindeure, Geiner an Der und Stelle, Raberesten Pfundtofal: 1 Berbmagen unb 1 Schale'afel

mir ib Manometern. 1. Bebruar 1881. Beiler, Dergerichtsvollzieber.

Amil. Verällenilisbungen der Stadt Mannheim Zwangsversteigerung Montag, ben 2. Rebr. werde ich im biefigen Blandlofat, Q 6, 2, aeben bere Reblung im Bollbredungswege Offentlich verftelgern: Reifegrammerben.

1 Nichtigrammarben, 1 Nichtraliding, Bridernibedden, Bilder, Millel verfc, Her und Canftiges, 30 Rebb, Gerichtbnullateber.

Freiw. Versteigerung Routes, ben 2. Jebr. 1991, nachen 2 Ubr. werbe ich im bieffann Planblofol, Qu f. L. egen bare Auffun elfenisio verbeinern a Schurkwage.

Bleiberidrant, 1 Bertife. Epreng, Gericenvollsteber. Wer übernimmt

Auto - Transporte mit 116 bis 5 Tonn. Bagen n. andwärts Augebeie mit Evel ure Am Cin- n. Nach labri erb, u. A. L. 190 am big Gefchit. 761

Kegelgesellschaf (Mintell fung nech)

Vermietungen Lim. Wohng.

ut | Subabar ver 1. Uself an peruleum H 7, 1, 2 Tr. ks. B804 Schöne

4 Zimmer - Wohnung in. Budeglimmen, PRANTE Zon BELIEF

Umzugs-Beginn Senhau-Webnunge Simmer, 206e, Bad. efund große Raume Rieten 80 n. 85 Per Wohnungs-Zentrale Holz & Schumachee II Herren- U. Schlafz. E 2, 10 MINES

Legres peräum, Zim., 2 er., berrichtt, mabt., Mass., Jimmer m. el., Simmer n., 20-de für Mas., partrine ib. n., 1. 4-d. Sacher bill., 40. Sid., 20 and 20 an

emeystr. 9, 3 Tr.:

Schow midd. Channer an nerm. Del Minne, Frill, möhl. Zimmer el. U. u. Zel. Sten. p. Schoolst. 24, 1 Ze. C. of Min. o. Schoolst. on wermitten. Serv. Sten. b. Min. o. Schoolst. Serv. Sten. b. Min. o. Schoolst. Serv. Sten. Serv. Sten. b. Min. o. Schoolst.

Nune Senton bill, gemill. Zimmer leiche beige gimmer (Sentrum) norelle in

Can mibliertes 3immer Diefer, Schreibt. L 4, 8, 2 Treppen. Nabe Batubuf.- 2000

Grob, ob, flein, Jimm, gemail mabl., an fo-libe Dame ob. Deren folert gu vermieten. Bismardylap 19, 5 Tr-U 4 Rr. II, I Treppe. Prenudt, mild. Fin. in, 2 Beiden, ef. Licht zu permieten. Bato

gut mitt. Schlatzim mer mit Schreibt, u.
el. D., fet, ob fpiper an beim. G 7, 81, 11. Ibnta, Rabe Abeinfir. 19866.

in um. Toffenbeimer. Br. 18 (1 Tr.). \*2004 F 3 Nr. 1, 3 Trepptu. Gut midd. Simmer coticirade: K 1, ff., coticira.

mig et, Licht, fot. an vermier. Dommfr., 20. 2 Tr., Teleph, 148 00. **\$3000** 

On mid. Rimmer (Webn. und Schlefe, mit Lel. Ben. p. fof Taiserfallbr. 29, part. Am Bellerturm 2 mobil.

B 7, 15, 3 Tr. linfo.

et, Bicht, i mat. Cente bil MBOL. Allimer an verniteten. BBIN su verwieben. Bes Beilhreite 4, Mubec. U. 6, In. IEL rechts.

wenn Sie zugreifen!

Die letzten noch vorrätigen

# wintermantei

hochwertige Qualitäten mit elegantesten Pelzen besetzt, zu den unglaublich billigen Preisen:



Wolfshund entlaufen

three

3ab

ah-

1000

State.

OCK

10-

HER-

refe

des

der.

# Fürth behauptet die Führung

# Aeberraschungen in allen Spielen

# Munde der Meister

Union Bodingen - S.B. Waldhof 1:0 Bintracht Frankfurt — Rarlornber F.B. 4:1 Manern Miluden - Sp.Bg. Gürth 1:2 Bormatia Worms - 3.2. Pirmafens 5:2

Unterraldungen auf der ganden Linie. Ber Rheinmeiter & C. Baldbal mehte ich nach dem andgegeichneier Ablicheiden gegen Babeien Ilanden diedenal von
Anlow Bodingen gialt 6.3 ichagen leden, Eln.
bracht Franklurt ichtig den Kortarnber BB.
einmadter 5.7. Einfracht der hich durch bielen Sies, den
mus is best nicht erwartet bnie, nach vors geicheben.
Ansern Randen erzielte orgen den Tabellentlichere En. Be. Farth ein Unenichieden 2:2 nab bei bedurch
mu Anfalus wieder Gergebielt. Wormatia Worms
ten dentwal imm erften Sies und ichtig a.R. Virmatens überlegen 3.2. Virmalend ichtig nicht in Schwung
femnir zu Comita.

Bartt tlest noch immer flar in Gubrung Belobel und Cianabt folgen nut dem aweiten Blap mit te d Punften. Gerenn Manden und Bodingen bilden die Mittelgruppe nis Bunften, gefelgt von Raufernber fiel, und Wermuta Berris. Giemalens bet bis jest einen Punft

## Tabellenftanb ber Meifterrunde

Berrine	Calife	BIRTO.	westfo.	MIL.	7101	Dunhe
SpBg Bürib. Vistraßt Arauffurt G.B. Walbhot. Hapern Allanfen Union Bödlingen Arifernter H.B. Sermatin Borms. h.G. Pirmafens.	2004040H4	9221111	-1111-	- menenna	(8/7 8/5 8/7 9/8 8/14 5/3 6/14	<b>創</b> り45000000000000000000000000000000000000

n. B. Grbrnar fptelent Sp.Sg. Fürth — S.S. Waldhof. B.R. Birmalens - Ratigenber &.B. Banern Münden - Union Bodingen. Barmatia Borma - Gintradt Franffurt,

# Ein Rückichlag bei Waldhof

Union Bidingen - &B Welbhof 8:0 (2:0)

Mit einer großen Ueberraldung enbete biefer Mampf in Buffingen, be mein nach ben lepten Beifrungen beiber Mannihrinn niche mit einem is gintten und verdienten Biege ber Biagerinen gerochner batte. Balbbof befand fich aber in tiner anagelprocen ichliebten germ, mabrent Bedlingen bennel in allen Teilen gut befogt war und wer allen Dinpin ben Gegner überrumseiter. Bei Beibbof geigte aufer ben Torbitter Morfod, ber eine noch bobere Rieberlage verhaberte, niemend eines Befanderes. Bödlingen ging in der erfien Salbyelt durch zwei Treifer von Holmann in Auteung und erhöhte und der Vaule burch Sammes auf 3:0. Erwit weren der Ballyablier gelchlagen. Der Schiederichte, Bullenberger-Minden, leitete den non 2000 Fundamen definitien Rampt befriedigend.

# Mus bem Spielverlauf

Ind Treffen nobm ichen einen überraifenben Beginn, ta Balbopt bereits nach wenigen Spielminuten in feine pathe garudgebröugt wurde. Augriff auf Angriff folgte geen bas Lor ber Blannbelwer (Albe. Daf) es norerk noch ebre einen Treffer ber Bianherren abging, verbaufen bie ficht bem unsgezeichneten Ronnen ibres Torbaters, ber bereint in ber erften Biertelftanbe ein Tor vereifelte. ein ichnefer Schus von Gofmann im Rep laubete. Bidinum Gileb weiteroin überlegen und bie Balbhofer Gintermennicaft beite ichmere Arbeit ju verrichten. Dagegen fwinie ber Balboofer Angriff nur felten bem Bodinger Sater gelahrlich werden. Rurg vor ber Vaule tref Bodin-rens hligelbarmer Cofmun inbellob einen Erball. Der finn eniglit Woolodb Ganben und landete gum zweiten Mal im Ren. Budingen blieb auch nach ber Baule über-In ber 10. Minute tenf Mittellanfer Graf einen Simfing, Balter 1 fentte ben Ball ju Gammet und blefer enfie ibn ins Den. Der Ramp! flaut jest ab. Bodingen den bes Gruebnis ju genügen und Balbhof mar abgefpannt. Gegen Edlich raiften fich bie Mannbeimer nochmale auf, bas Chrenter blied ibnen aber verlagt, felbft ein Sandelfmeier murbe nicht vermanbelt.

# Eintracht flegt überlegen

Einiracht Frantiurt - Autloruher BB. 4:1 (2:1)

Bei ber Utntrocht fich man birfem Ondfpiel nicht febr vertrauensvoll entgegen, benn vier Mann ber erften Garniint waren verlegt, bejet, grippefrant und gwar bi gute Bente mie Dietrid, Moche, Gennlich und Sinde. Bie murben aber burth Gron, Grundler, Bris und Pfeiffer ausgezeichnet erfebt. Man fagt, ber Glibbentiche Meiter tommt auch ber Woffenerlageinftellungen fo leicht nicht in Berlogenheit. Der RBB, batte ebenfalls Erfan bringen mußen und gwar Quoften für ben Blechtsaufen fieller und Duber für ben Berteibiger Reeb. Rach einem recht fpannen. ben Spiel liegte bie Giriraft mit 4rt (2:1) Treffer. Der Gieg mar in biefer Gobe verdient, denn abgefeben non meniern Spielphafen gab Frantfurt mit feiner enten Rombination und feiner reiferen Ballbegandlung fast fidubig ben Ton an. Gintradt botte auch ben befiften Sturm. Bei Antlärube mar ber Angriff niel au welch. Er murbe aber auherdem und nach durch eine Berlehung von Bint ichen por ber Paufe geschmächt; die Länferreibe anbeitete tocht gut. Die Berfeibigung war liebtl. Belbe Matnichaltsterben uniffen ober ben Jester, in der Abwehr guviel Ropffolel su treiben, womit fie ben Ball eben nicht welt genug megbefamen. Bei ben Prantfurteen mar ber Sturm recht gut, fein befter Dann mar Cheffen. Dierrich, ber eigentliche Starmfibare, murbe bod febr vermißt. Die Länferneihr arbeitete eben'alle recht gut, dirigterte aber ben Ungriff ju venig. Leis bitte auf feinen gegnerifden Albgeifturmer Befir mehr acht geben millen. Die Abwehr machte feine Beblen. Gang anurhmunt mar ber Schieburichter 19 em-

# Sin Anentschieden in München

Bapern München — EpBg. Filrif 2:2 (2:1)

Der mit größter Gpannung erwartete Ramp! brochte noch verichiebenen Getten bin Entiaufdungen. Wohl maren 25 000 Bufdauer nach bem toer Stablun gepifgert, eber fie tamen nicht auf ihre Rechnung. Die Banern muften obne ihr Franentrio antreien Schmibt 2. Bottinger und Saaringer), für die Baber, Sacot und Bergmeler eingetreien waren. Bei ben Süribern festlie ber Mittel-laufer Beinberger, alfo ein beberfeitiges Sandienp, das fich mabrent bes gungen Treffens auswirter. Aber noch amei Unmande irngen nicht jur Berichbertung bes Spie-tes bei, Junacht die mirflich mabige Leibung bes Stuit-garter Schieberichters Deifert, und gum andern bis und-rend bes gangen Ramafes angemandte Abgliffiaftif ber Gurthen. Diefe fobeie ihnen fegar ben gweiten Bagerutreffer. Den Gufteungsereiffer erzielte Frant nach 25 Reinnten Spielgeit. Der Mavernerfunfturmer Baber fiellte den Ausgleich ber und lergte für eine Salbzeitfilbrung der Bauern von Lit. Den Ansgleich erzielte Jul. Des Ergebnis marbr bem Berlauf bes Compfes gerecht.

# Die eriten Bunfte von Worms

Wormatia Bormo - 38. Pirmajens 5:2 (4:0)

Bu biefem Gotel famen aunubernd 4000 Bufchauer, Bir-

Ju-biefem Grief kamen annühernd 4000 Juffgauer. Siemalens beite viele Schiechtenbummler mignbrocht, die aber eine Antälichung eriedien, die der Beatmelder in Idermöge eine beinederz intellerendig gestimmte Kannichet in Stermöger dem deine ermitieblige die felde Allebarings einkolfen mußte. Die Gabe kellien bis auf den Salverdein über volltäberen Erie Mannichalt. Gerogen hielle Itanminhren. Wormarin mußte Indong Maller und abied eriegen. Vormarin mußte Indong Maller und abied eriegen. Des Spiel fand ting guter Sodenverbälliniste auf keinem belauberd boden Klinen, konnte aber doch felden. Pierusfend ber eine gute Gesamtleitung. Becht getallen Tonnien in eriter Linie der andarstichtete Torpläer Schanf, der Läner Mistel und der Anatifikelier Gergett. Die Vällger hatten aber das Bech, auf eine Warmanladden Verlinngen westmitig übertraf. Dein und dabei ichnikabilg andeitele der Magriff. And die Minterreibe mer beder als fend.

Get Schiederlächter Schmittischenburg im die Kempfleitung in gelen Gaben.

# Der Rheinbeziek teilt die 2 Punkte

# Troffrunde Nordwest

Mil Redarau - Bhaulr Lubmigobaten 1:3 3.8. Sanrbruden - 3.5. 3bar 2:1 BIL. MensBienburg - Union Riebrreab 1:0 29. Biesbaben - Rotmeift Grantfurt 1:3

Die beiben Bertreier bes Rheinbegirfs Rederan und Babaig Lubmigebafen lieferten fich ein icones Mulet und frennten fid unentiftieben bit. & B. G. au. braden fomnie felern Gliocajus fortieben und &U. Dagt funge bit beffegen. Meu-Flindung ift nach immer ungeichlogen. Much Union Dieberrad mußte Billenif Bunfie algeben. Motwelb Grantfurt finnete ben I. Glag bebaupten, da & 2. Eblesbaben 117 mildienen murbe.

Beniffentung fahrt immer noch mit einem Puntt Betpring por Boingels Granffurt. Sarrbruden auf bem Way in relativ mit Fenburg punfigietit. Phonix Indmigefalen folgt mit 4 Puntten. Biebboben, 3der unb Alebereat fulgen mig 2 Punften vor Medaron, bas aus 4 Spielen erettich einen Punft erringen tonnte.

# Tabellenftand ber Grappe Rordweft

Wetstan	Spiele.	940.1	mitte.	part.	Marr.	Bustle
S. i. V. Men Gienfung - Sameis Annafiner Sanbeiten Stanbeiten Widele Labertaskafen E-W. Wiesbaden	20000	-	n-lm	Intern	123 119 97 99 45	05 73 63 40 23
B LE Redarms	4 4	1	-	2	7:10 8:15	2.4 2.0 1.7

Am A. Debrier fpielen: Phonix Ludminabalen — G.B. Bieababen, Rotweiß Frontfurt - Union Riederrad. J.B. Canroriiden - B.I.L. Ren-Jenburg. f.C. 3bat - B.j.L. Redornu.

# Gin unentichiedenes Spiel im Stadion

BfC.-Redaran — Thênig Lubwigshalen 8:8 (2:2)

Brun men con einzelnen, in ber zweiten Balite auf-Hadernben barteren Mampimementen, wie fie folde Cofattreffen eben mit fich bringen, abfieht, muß man ben Churaf. ter biefer, aus mannigfachen Gelinden als "Grohlampi" getraumten Gade ale anftanbig und fachlich begeichnen. Ueber ber erften Spielfelite lag fogar eine Dube beinnen unb draußen, die eine wohlfnende Rraffinn nach dem porübergebrouchen Sturm bebrutebr und bas Guirf bireft als fchan empfinden lich. Phonty barre in ber Aufftellung fetner Manniftaft meitgebenbe Radfift geworenen, mas feine gute Auswirfung tat. Die Menberung bes Sturms barte es mit lich gebrecht, Bubnet in bie Angeitfdmitte gu ftellen unb man mirberholt bodiftens bereits icon fruber Gelagies, menn man beient, duß fein Beblen in ber Lauferreibe boch einen Mubiall bebrutet, aber ber Sturm an Durchichlag unb Schubfratt gewennt. Gin elgentlicher Bittelfibrmer in Sturmmitte burch bas Befitter feiner Tore auf. Geht man bem Berbegung bes Spleies genauer nach, mus man gu-geben, daß Chonty bas Spiel mobl gewennen hatte, wenn Sohn wir feinem geftern wieberbrit verfehlten, aber vom Boch verfolgten Eingreifen, nicht ben Aulas bu jewel Gegenfreffern gegeben fütte. Der erfte Unsgleichserfelg Rederaus mat ein Gigentor Sabne, ber gweite Anegleich erfolgte ebenfulls auf eine unverhuffin Burfidgobe, bei ber allerbings und Obenmather nicht fcnell geung rengierte, fabel ber tibnte Schmitt I ins feege Eor fpiplen tonnte. Bas man bet Bobnig vermibte, mor bas freie End-lich-hermugeben, namentlich in ber erften billfir. Es feblte ber freudige Bug und nur fangfum fielen auch biefe hemmungen. 3m Berteibigungstrio fiel ale ftorent bie geitmeile ichlente Berbunbigung greifden Laufer coann und ber Torbedung auf, ebenin bas vereinzeit unfichere Arbeiten gwilden Reu muller und Cheumather, ber nerubler und unlicherer icheint als felben. Birtiam felatte Dabe im übrigen wie immer, ar murbe von Linte auf ber antern Stugeffeite nicht erreifte. Der Laufermitte feblie ber Dauf und fleberficht Guffnere bet im Mangen nicht abler Beihung. Der Ginem batte im Binbemann und Gufter bie energifchen Leiele,

nar legt Eindemann feine Sereimgaben mitunter gu weit und ftart, für die Mitte fommen fie nit nicht in frage. Um rechten hingel mar Neumaller 2 noch nicht routintent genug im Erfosen der Chancen, aber inns gut. Weber, als eines idreitebener Technifer in für den Ausfän: des Angress idrere noch von Stert. Der Angress tenner noch von Stert. Der Angress tenner noch immer an leiner Unungsgelichenheit. Ohne den Ginfah Gunners wäre das Spirl verloren gegangen. Somle gehale fein reifes Berinden mit Kindemann, prächtige Schuhanidhe, aber im Berindsen mit Kindemann, prächtige Schuhanidhe, aber im Billeren nicht ficher gering. Mis Ganges batte Woonig ein tempilden Blud. bas aber burch bir Schniper Dabns feine eigeniliche Andmirfung nicht fand. Redarau trat mit feinen neuen Beuten wieber auf ben

Bian, Beilfelber fehlte infolge Erfrenfung, Eine auf-inliente Gowoche geigte Bintier im Stellungefpiel. Gich inlende Schwoche geigte Winfier im Stellungsigtel. Gich auf der Seite des Teres ju placierem, von der der Angriff fommt, iff ameifelles falich. Das ameite Dor (Gucharn) ware bei richtiger Stellung au verhindern gewesen. Aber derholt geigte ild deslielbe Bild, nur bas die Galle gindlicherweise liberhaupt fehligingen. Die Berreibigung Grobe-Striebl 3 hiels fich gut. In der Läuferreibe leiftete Größte im Decken, wie im Aufban Goranglichen. Das Bellner auf dem Mittellauferpolitu nach nicht eingeledt ilt. geigte fich flar. Sein Aftionbraching much entschieden größer werden. Bum I, Berreibiger, ben ber Minelfaufer - wenn mirfifc leiftungsfühig - jederzeit in ber Bedrangnis fiellen muß reichte es nir, ebenfowents jur nochhaltigen Eiftgung bes Blurms (Rochracten). Das erfordert ein icharfes Training, Im Apoliciel mar Tremmel wirfungdvoller. Im Ausban geigte Fellner Annehmbarrs, mit Ausuadme bes zeitweisen hoben und ungeneuen Bufpiels, wie auch ber ungenligenben Beblenung bed linfen Stingels, ber weit nicht entipre-dent ausgenügt wurde. Gein battenichalt fet aber beim-berd vermerft. Ods zeigte eine gute Durchichuittsleiftung. Im Sturm machte fich bas Jesten von bem abermals ver-legen Strieft I febr bemertbar. Alle Schmitt I und Benmer galle er das entwicklungslädige branchbure Janenirts.
Schmitt 2 in der Mitte ift imeifelied ein Talent, dem nur nach die größere Beutine fehlt, befonders im Stellungs-iptel und recktzeitigem Schus. Er wird fich ficher extwickeln. Beigeld um linken hingel fehlt nur das Motraluferen weiterer Bfunbe und fterfere Beidaftigung; et bat bas Beug jum Gouf. Ginen begreiflichen Mastall bebeutete Meifter bolbitute, ber fodber mit Schmitt I wechtelte. Go ichnen fann man vom Berteibiger nicht aum Stürmer werben. Am Beilen fehlte es ibm offenbar nicht. Unter feiner ichwechen Leiftung litt Beigolb wie Schmitt 2. Schmitt 1 fügte fich anf beiben Boften gut in bir Mannicaft. Alles in affem ftorte auch bet Redarau bie begreifliche Unnungeglichenbeit ber Mannifait am meiben, aber jebeniafis man bie Gelamtleiftung gut und bar! bet metterer Masmergung ber haupt fambien mit einer langfamen Bormarisentwid ung gerechnet merben. Go wie bie Manuichafe geftern banb, wirb fie taum bleiben tonnen. Gur bie Belbung beiber Mannicaf-ten muß man ben ichlapfrigen Boben in Berbaffchigung

In Anfang ift best Eplet febr robig und werhalten. Gin alleigen Geinenichun von Garnie mirb von Bintler gebalten; ein meiterer, ichnef geichoffener Ball Gornfes freift ben finten Bioften, Ricopy fenn Remmiller auf Miboer-panbale mit Chemoliber einen gefehrlichen angriff abbellen. Bifdnig fommt bintereinanber gu fi Eden, bie legte uen Reumbiler gut getreten, Bellmer tooft ab, bod Reber erfaht bas Beber u. foleft unmittelbar ein. O.t. Coalle von Beigelb und Benner gieben icart ums Reg, bach eine famele Stanfe Beigolbs findet die rechte Einemfette R. nicht in Stellung. Gin Durchfpiel von Comitt 2 enbet im lebten Mement mit Zagolidenlaufen Dabns, ber jum Eingenter eindedt. Bei falloer Stellung Binflere erziell Bubaer mit Edenichaft I.t., doch mieber ift es habn, ber gurufgibt, und ber eimas inde flartenbe Coenmalder bat mit dem Uinfen Schmitt 2 des Rochieben. 2-2.

Phonic in nach Geitenwechfel langere Beit fart überegen, ober benn femmt auch Redere em Bunner auf Stary Broled 2:8 geliellt, gleicht Gdmitt 1 mit Lopiball auf Ede von Beigold abermals aus. 3:3 Dabei biethi es. 21ft . Ginitgart founte mit ber Gpiellebtung nicht in allem gefallen.

August Millis.

# Saarbruden behauptet fich

BB. Sanrbrilden - BE. 3bar 1:1 (2:0)

Der Bel. Gearbrilden trar argen ben AC. Ibar mit feiner tompleiten Mannicatt an und tem auch im einem werbteuten Sieg. Die Bingberten bellten bie technich beifere Manuichaft, mabrend bei Ibar die große Mule fehlte. Co mube fich Ibar wohl ober übel nur mit einem

Bereits in der gemannten Minute tam Sacebruchen burch feinen Anthonien Bergmuller, ber einem flenichab auf das Ihderer Tor feute, aum erften Treffer. Im der 14. Winner unternation der Mittelütturmer des dubbilberrins

Minute unternahm der Mittelftiemer bes Fusballoetens (Deime) einem Alleingang, der nit dem arbeiten Erfelg obisios. Died murde diefer Erists von den Stelern bes HC. bei warenvilfelt, die darautbin geltweilig eine positie Refiltena Stiem.

The amerin Geldseit brackte annächt andgesellichenes Spiel, Idea murde nun belleg und in der goditen Minute konnie Burfbarde einen Treller fanden, Durch bleien Arbeite Große angefortet, fehre Idea auf eine Korte, mutte fich aber in den Schinkminwirm eine istarte Abweit gefallen lasten, sone einen weiteren Erfole eine nu fonnen, Schinkwinder in eine lichete ficher und fonnen, Schinkrichter IX eine restritten fehre und forzeit.

# Reu-Tenburg noch ungeschlagen

219. RencJienburg — Union Rieberrab 1:0 (1:0) Das Spiet hatte amel grundverichtebene halberiern. In der erften Delheite mort der Rampi ichn und andenstäten. Nach der Gente wurde is ledoch gerriffen und andenstäten. Nach der Gente wurde is ledoch gerriffen und dert. Hienburg bigginn jest mit flarer Alebertoprobeit, die es wehrend der gennen & Misurien beldechtelt, und die einen Bieg and verdrichtigte. Die Plagderen blitze im Bergdiimts der Lordonnen logar noch überlegener gewinnen fonnen, aber the Ernen lock zu fomach. Beitriebert und die Mertelebinung non Riederen, et Moderneitin war abre und bie Mertelbigung von Rieberra. mit Rufenberg gans ausgezeichnet, und auch ber Lorbuter Derr batte einen leiner beften Lage. Danegen fiel ber Mittelbuler Affernann faß entlermen aus. Die gefante Riannichat; von Riederrab bei nicht die gewehnten Briffitten. Togenn fab man bei Italiang bad immer wieder beröndiche Bodile nure Beiel. Bie Ren-Rienburg fann als ernbester Ravoeit der Troftrande Rordweit angelptochen werden. Satide I-Statispare leitete des von 2000 Anfganere be-

# Biesbaden perliert fnapp

BR. Bieibaben - UnterBeif Frantfurt 1:2 (1:1) Die 3000 Buidauer biefes Kamptes faben non beiden Bannichaften ein finfearmes Spiel. Das Treifen minde oon ben Aranflutfein amar verbient, aber nicht über- gewonnen. Birfitt gutes Ronnen fob man mur. bei der Elf des Siegers, und awar in der Berteidigung, insbesondere von Bernbard, vom finden Läufer Knaudbaar und del dem Seiden Aufbendürmern. Bei Wiedsaden fiel lediglich der recker Berteidiger Tedus ungenahm anl. Im nörigen entläufigien die Plagherten. Die dalbäurmer iielen gänalich aus. Rach langer zeit tyleise ersmalle wieder Haufs ald WliteBaufer, während der Junier Gberbard den Wiltelbarmer Beit erlegte. Diese beiden Werberd den Wiltelbarmer Beit gingen aber noch an. Wiesbeden übernehm in der in Winnie durch einen haltberen Schule beiden Winnier palier glich der Rechtganzen Schele winner jalie der Rechtganzen Schele wom Rechtseits mit einem prochroniem Richtganzen Schele von Rechtseits mit einem prochroniem Rianfenfanz aus. Tas entlichiernde Kon ihr in der Gelermann. Finniernden der Lie für Frankfurt. Echiedelichen Ruu webliebe Poerkeiten mat auf mäßig.

# Troftrunde Sudoft

1. 3.G. Mürnberg — 1860 Münden 5:1 Phonix Karlbrube — BiR. Burth 1:0 3.G. Pforzheim — Riders Sintigare 8:0 Edmaben Augsburg — 3.B. Naltate 7:2

BE. Ritenberg icheint fich enblich befounen gu baben, benn 1800M anchen bit ja ichlagen, ift febru eine Leb-trang. Boonig Rarisrube fam gegen Bin. Burth mit 1:8 jum erften Sieg. Bl. Pforabei im beflagte über-ralchend Rickers Stutigart 8:0 und bar bumit feine Spripenfiellung befeitigt. Comaben Mugaburg fam in Rabatt mit 7:3 gu einen billigen Erfolg.

Pforgheim fithet immer nech mit 9 Punften von 1860 Minden und Gemaben Angaburg, Die je i Bunfte fiaben. Burnberg liegt auf bem 4. Biny mer Riders Stuttpart. Phonix Raribrabe bat and 4 Spielen 7 Punfet. Cone Punfte find noch Bapett und Bill. Fürin.

## Tabellenftanb ber Gruppe Suboft Spiele gem, mentich mert. Tere Bentte

1. AC. Plorabelm . 1860 München Schmaben Augsburg . 1. AG. Rürnberg	5455	*****	1111	11000	10,6 1927 14.14 1445	0c1 0c4 0c6 0c6 0c6
Riders Stutigert	*****	11+	HH	******	2.10 2.13 2.8	20 20 04 0.0

mm 8. De bru an fpielen:

745. Pforaficim - 1800 Minchen Bist, Gurth — Schwaben Angsburg Phonix Karlorube — Riders Sintigart F.B. Rollatt — L. F.E. Kürnberg.

# Rürnberg kann auch fiegen

1. 3G. Rürnberg - 1880 München bil (Bil)

Das miritafte Gotel ber Borrunbe in ber Troftrunbe Caban brachte eine gemaltige Genuntung für die alle Rurnberger Liofe, benn ber Club macht in bem Spiel mieber einmal zu gang grober Form beren. 8000 Ju-ichnner verfolgten bas Ereffen und Itehen fich geitwolfe ju foontanen Beifallstandgebungen binreiben. Die erft Dalbgeit Band nellfemmen im Zeichen bes Clubs, ber in Braug auf das Zafammenfpiel, Technif und Bulbechand-lung ben Golden giett überlegen war. In ber gweiten Dalbgeit murben bie Munchemer geführlich, ber Lamel ausgeglichener. Aber in einem fabelhaften Enblouer ris andgeglichener. Aber in einem fabelhaften Endigner ein der Alab des Kemmands wieder an fich und defektigte durch zwei weitere Treffer den Sieg. Ander einigen leichinnnigen Mögegen des Schiers Röhl war an dem Spiel der Kürnberger nichts andzufezen. Der Clad war in glängender Spiellanne, edenfo die Merteidigung, die beiden Andenlöufer eiwaß ichmöcher; der Sturm in allen Leilen gut beieht. Der Monkener Angerif war jede ichnen, andereckneilich fleihig und geichelt, vermochte ich eider im gegnerifchen Strafraum nicht derchaufenen. In der Beiteilichung genferreibe überragte Blebl, in ber Bertribigung fiel Benbl am beften. Aber auch ber Tormann Blemfe biels fic ausgezeichnet, aber bie funt Erfolge ber Ruruberger fonnte er nicht verbindern. Coiebbrichter Bleingüriner-Offenbach leitete unauffällig.

# Der erfte Gieg von Phonix

Bhonix Ratisanhe - Bin. Gutth 1:0 (1:0)

Ber 2 800 Buichnern entwidelte fich ein recht Haffearmer Rumpi. Die Harther Mannichelt mar einzei und in der Gefamtheit, was Tochnif und Balliberung aufangt, Phönig finr überlegen. Beber Mannichaftstell war die gefamte Doffung, wihrend ber Sinem ju unprobutein arbeis tete. Die Phonigelf wird von Gaunteg gu Conntag folieb-Benm eine gefchloffene Altion fam guwege. Ware Die Abmebr nicht fo andgegeichnet gewefen, fo batten bie Burther bas Goiel unbebingt geminnen millen. Die Gotte batten iber Edillesferfe im Sturm, ber mabrend bes iconen Gelb fpiele burch bas futalensphale Beringen vor bem gegneelfden Tore einen gerabegu flöglichen Einbend mochte. reibe und Ghluftele ber Gabe maren gut. Seltfem. Belbeiberg mar ale Schiebbrichter recht gut,

# Aforzheim führt weiter

36. Plorafeim - Stuttgarter Ridere 8:0 [2:0

Das Epiel butte gwei nallig verfchiebene Balbgetten. Bu ber gungen eiften Galfte dominierten bie Ridtes burch bas belieze Gelbipiet, verfagten aben nor bem Tor nollig und vergaben fich fo ber burchaus rorbanbenen Maglichfeit bes Much bem Bechtel mar Pforgheim tonangeneub, formie aber mar burch einem Offmeter feinem Gieg befettiten, benn Die gute Sintermannicult ber Midees bifbeie in biefer Apielphafe ein uniberminbliches Sinbernis.

Bei ben Alders mar ber gefamte Sturm ichmach, bir Stifgel wurden pen ber Mitte gu febr vernaftaffigt. Die gefente Doffung toar gut. - Bet Pforgbeim mar bie geamte Mannichaft augerorbentlich gut in Gabrt. Ibr Sturm fannte be ber erften Bulbgeit nicht gefallen. Mach ber Panfe gilder und Garner wechfelten die Plage - tam ber erfebnee Umidmung. Der Storm murbe nun auberarbentlich gefährlich. Echiebarichter Bampener-Afchaffenburg feinete bas Treffen per 4000 Bufchauern einmanbfrei.

# Eine schwache Leiflung von Raffatt

Schwaben Mugdburg - FB Roffait 7:2 (1:1)

Ditt einem fieben Gioge fonnten bie Augeburger Come. ben ihren Buf mieber einigermaften beiftellen. Allerbingt lab es in ber erften hulbgeit nicht febr rollg aus, benn bie Bate führten bier ein vorzugliches Avmbinationsfoiel von und errangen fogan bie Rubeung. Die Beefe ber Mugb-bargen mar ber Mittellaufen Graus, ber nach bem Wechtel in den Gfuem fam. Grig. Degenbletin letiete met 1000 Bufdautra gut.

# Die Meister der Amateurboxer

Meifterschaften von Baben-Bfalg-Caar: 08 Mannheim fichert fich 3 Meifterlitel Bhilipp-23.f.M. fcblagt Schuler nach Bunften

# Die Meiftertampfe in Mannheim

Machem im Januar in Rarfaenbe in ber Rmifchenrunde Die Teilerburg an ben Meiftericoften feftgeftellt worben woren, wurden am Comptag abend im Sauf ber Liebertufel in Manufeim bie Enbfampfe ansgetragen. Der Beluch mar febr gut. Alle Mingeldner mar ber i. Burfigenbe bes Bubmelbentichen Ameleurbogverbandes, Renneber gegrantfart, intig. Ale Detegierter bes Berbundes mar Cit win b-BBH. Wannbeim unmefend, ber auch jeweils bie Ebrung

der Meiller im Ring vorinben. Ber Beginn ber Admpfe bieft Dr. Gont Biff. Dennbeim eine furge Begrühungsanfprache, in ber er befonbers und ben Wert ber Deiberfchalistampfe und bes Mpunte fiberinnut himmen. Der Unterlegene muffe neiblog ben Dieg ben Gegnera auerfennen. Dierin geige fich ber mabre Bobrimann. Und bie Buldaner mußten fich (pertiff ju ben einzelnen Rampfen einbellen. Die Organifation flagoir porgaglich. 29 i b l e r - 08 Mannheim fam um feinen Titel, by fein Gegner Bog cl. D Babwigkhafen nicht anient unb Wibler obne Rampf mibrend ber Ausscheinng nicht Mei-fter werben tounte. Bom fportlichen Gintbennft aus ift es anvermanblid, bag Dubmigthefen Bogel fubler gu einem Binlegefompf gegen feinen Bereinafameraben Echerf antreien fieb, ber fampfton Meifter murbe, be Mpfel-Sach megen einer Berlegtung, die er in Rarterube in ber mildennunde erfalten batte, nicht antreten tonnte. Gegen Bibler bat man Bogel nicht antreien laffen, bagegen fiellte man ibn gegen einen Mann einer weit ichmereren Gemichasflaffe, gegen ben er von nornberein feine Stegesausfichten fintie, Bel Beginn ber zweiten Munbe gab Bogel bann ben Ramp! auf, nichbem er in ber erften Runbe mit Echart einen "Schnu"-Rampf gelieferr botte. Diefes Berhalten von Hubmigabofen brochte ben einzigen Miften in bie font fo unt gelungene Beranftaltung.

Bor Boginn ber Rampie gab es einen Einlage. tampl im balbidmergemide milden Blemen de Mannheim und Mater Bin, Maunheim Blemer wirfte von Aufang an ichmach, er ihetut feinen f. o. durch Mater-Lingen nich nicht übermundn zu fallen. Gur ein zuftre est gut, wenn er einige Zeit auslehen wurde. Mater beberrichte Biemer in allen Runben. Biemer baite Blud. bas er nicht mieber f. e. munbe.

Bei ben Deiftericaftetampfen murbe im allgemeinen wenig Wert auf Tobnit geligt, es ging nu e um en Gieg. Die tedmilden Geinheiten, die man fanft bei Alubtampfen gu feben befommt, gingen is verloren. Den belten Rampf lielerten Philipp und Couler, beibe Bin. Bornteim im Beltergemidt. Eduler, ber alte Prafrifer im Bogring, mußte ber unbefammerten und bied-mal oud beferen Arbeit von Philipp mebden, ber von ber gweiten Runde ab fler auf ben Gieg ton ging, nofibrm man n ber erften Munbe und feinen Gleger voraubfagen tonnte Den ein algen Lugabet im halbichwergewicht hier tonnte Maier-Lingen, der neben undgezeichneter Lechnit auch über einen unbeimbio borten und genauen Echlag verfügt Gereiel-Phinix Rorlorube in ber 2. Runbe ichlagen. Im Bridtgemicht femnte Baufer III Munuheim feinen Gegwer Betiel Bionig Roribrube burch feine beffere Tedmif und feine überfegtere Arbeit fint ichiegen. Wenig ichen maren bie Rampfe im halbidweigewicht und im Edmertemidt. Im Galbidmergewicht gevenn Cleus-Rerierube burth ein Jeblurfeil über Graf-Gingen. Im Gamernemicht nufte fic Jebr feinem Biberfager Thiet Di Wonnfielm beugen, nochbem er in ber erften Runde bis 7 ben bisoen batte auffinden muffen. 3m Bantamgemide lieferte ber junge Borbt BiR, Mannbeim feinem erfahrer en Gegner Suber 68 Mannbeim einen ebenbürtigen ftenet, ben Suber nur aufgrund feiner befferen Tofinit und Weinbeung gewann-

# Die Entscheidungen

Im Bantamgewift trat Bardt Will. gegen Onber -Di Munnheim an. Beibe Deferten fich über alle Runben einen anberft fonellen Rampf. Borbt griff febert bebergt au, wirb aber burd linfen Stopper wen Suber abgefan-atn, ber aus ellen Bagen bart ichlagt. Guber legt ein undeimliebes Tempo por, bas Borbt aber mithalt. Bet milben Edlagwedfeln bat Buber burch feine reifere Technif immer einend wehr. Gegen Echluft ber Runbe er-mildt Barbt Buber mit einem Rechten am Chr. Duber greift fofort wieber an und bude biefe Munde for fich. En der gweiten Runde fallt Ouber noch bem Gongichlag Borbt milb an, ber einige Geraben nehmen muß. Suber lagt beine leinen Gegner angreifen und fangt ibn linte unb rechts immer wieber ab. Bet einem Schlagmedfel muß und haber oben und unten einfteden. Diefe Runbe wirb wich florer für Suber ale bie erfte. On ber britten Runbe breifs Burbt frifc un, Suber welcht, lagt aber burch Mbbuden Bordt viel verfehlen. Suber lauft benn in einen linten und gleich burauf in einen rochten Schwinger binbie ibn ermas mitnehmen. Daber wirft jest rocht mitbe und geht einige Ptole in Clind, um fich etwas ausguruben. Dunte ift noch nicht geriffen genun, um blefe Schmide andgunuben, huber mirb einige Male flor er-milch, an feinem Bunfrneg tenn aber Borbt nichts mehr anbern. Meifter: Ouber . 00 Planubeim.

andern. Weißer: Onber- is Blannheim.

Im Veichterwicht biegen Oertel-Veling Beibe beand On oherem Stannheim in den Ring. Beibe bealnnen recht vorlichte, Okuber använzelt Dentel in feiner
repild and Car erveiden. Denher fann feinen Gegner
rechts am Car erveiden, Orthet autwartet int elnen
finfen Schwinger. Im Nablampf ziehen beide gleich.
Diese Unne öhrste gleichmig geweien beim. In der greichen Auche fann Orthet gerichmit einem Rechten der gerichmiter Anne einem Beiden durch
fommen, der Günler vorfichtig werden icht. Dann fann
Onnher im Schlagwechtet Guntte fammein. Beide bucher
gut ab und verleibten is viel. Vloglich fomme Janker
nachte finer auf das Rinn daren und Gettel mach angelchagen die abeiten den habe eine der Schlag genan auf den
Vunft geton men, hätte wird and dertel mach angelchagen die her entden Angelieren Schlag genan mit den
Rungs gewonnen. Die deitel mach den und unten
einterden. Gein beschen Begrieb Sparen des Kamples
und. Obeber fieht flux feinen Berrits Sparen des Kamples
und. Obeber fieht flux feinen Berrits Tundflieger
Onaher. Weidern Onn Beden, Einhimmiger Anneflieger
Onaher. Weidern Onn beden, Einhimmiger Anneflieger
Onaher. Weider Onn beden, Cinhimmiger Anneflieger

# Den iconften Rampf bes Abenbs

Ueferien fin im Weltergemicht bie beiben U. f. R.-Leute PBIlloy und Schuter, Philipp geft mie immer folott in den Angelil. Schuler finppl ihr aber tinta ausgezeichnet ab Bei Salagmedfein bei Schuler fleine Borteile, abmobi ibn Bhilipp mir furgen Stappern im Geficht immer wieber ermifchen fann, Die erfte Rande durfte fuapp für Schuler geweren fein, In Der gweiten Runde tauft Sou-ten immer wieder in linte Geopper und furne Gofen nam ter immer wieder in linke Seogner und fatus Safen nan Politop linten, fo den beine Rofe bald blotet, Philipp urmmt der Jaken aufd Kinn, die aber abne Wilfrang Altoben, Der Kampt ilt überand ichnell und technich iehr gut. Die kenne war knapp für Philipp, Die dettie Nande dennet die grohe lieberraichung, Billipp greit vollzumen irlid an und macht Schnler mit Ilnken Geraden inn Wellet ichnoch. Schnler gebt auf den Rückung, Philipp, der im Wilde ill, verfolgt Schnler unaufhörlich, Obwolk Walting getreiten wird, ihr ze in diefer Runde Schnler auch dach and einertegen, der ichwer einhielten much. Der Bunde inch bei den freier Runde Schnler auch Beiler und Wellen werd der der der Runde Meller und Weller und bei den Genes der Genes und Meller und Weller und bei den Genes der Genes Meller und Weiler und bei den Genes den der Genes der Genes der Genes und Meller und den genes den Genes der Ereiten im Mittel-

Ginen menta ifionen Campf bot bad Ereifen im Mittelgewicht gerichen, Graf. Gingen und Claus. Phonix Ratidrube. Beibe legten unt Tochnit nicht ben gerinaben Bert, für fir gab es nur Boligmedfel. Braf bernimmt tolert bas Rommento und fallt Claus wilb un, ber aben und unten bomer getroffen wird. Graf rannt gegen Edfat ber erften Munte in einen linfen Stopper von Claub, ber the etwal burbeinanber ruttett. Berber mar Gland burb Die Beile gefallen, er ftanb bei 6 jebech wieber fompfbereit im Ring. Diefe Runbe mar trop gang fnapper Berteile von Graf gleichanf. Die gweite Annbe fiebt beibe Graf nimmt smei gerabe Stopper, er gleicht jebon bei Echingwechlein, bei demen Claus tumer ben Abrieren giebt, wieber aus. Graf tann Claus in einer Ente felbalten und ibn bier im Wefice und euf dem Magen Bett ermilden. In ber Dipe bes Befechts icheint Glans total end Che gebille e gu naben, fo bob ber Mingridice ben unichbnen Mump! turg unterbrochen mußte, um beibe Alleufer ju ermaften. Die britte Runde ereifnet Claus mit einem milben Ungriff auf Graf, ber ibn aber abfangt. Durch ben wilben Rampf ift Graf etwas mube, er erringt aber bei ben Schlagmedfein immer in viel Buntie, bag man mit feinem Giege rechnen tonnte, ba er burchweg bie beffere Arbeit gegeigt butte. Bur allgemeinen Ueberreichtung murbe Claus jum Bieger erflärt. Man muß bieles Urreit ale eine Geblentichetbung begebchnen. Mir habrn ben Ginbrud, ale ob man fic burch bie milben Angriffe neu Claus bar taufden laffen, obweht bog biefer labei immer und immer wieber abgefangen warbe. Beibe geigern in wenig Ronnen, bab, wenn es feine Deibericaft prierien mare, es nur ein "Unentichieben" batte geben fonnen. Benn aber ichan einer Puntifeger fein mußte, dann fam nur Graf in Grage.

# Der einzige Rieberichlag bes Abenbo

untalgir im Galbichwergewicht gwijden Mater. Singen und Griefel-Bhenty Antidente, Moter greift aufgetiftin an was lanber bei Gertelel gleich einen finden Ge-taben, Gutefel famet barn Meler mit Linfen ab moß aber bafür eininen in ben Monen nehmen Beiele weber fich lage taufer. But einer Kinntreller geht er bib 3 auf bie Urefer und furg barnut wieber bis 9. Die erfte Munde

ift groß für Mitter, ber ficillid eimas gurudfille 3m ift neb für Maber, ber lichtlich eimas gurückfalt. In ber aweiten Runde treibt Weier Griefet in eine Ede und feidet in mit einem Schlag auf die Gelbichlagaber — neit dem gleichen Schlag mubte Fleber-68 in Kartseufe für den gleichen Schlag mubte Fleber-68 in Kartseufe für der zeichen Schlag mehre bei die Beeiter Griefel nöre bei dieser Gelegen beit foll aus dem Aliag gefallen. Raum fin Weiefel mieber bech, funtum Males mit einem gemungn Echlag auf ded Ainn durch, Griefel fürzt ihmer aetroffen an Boden und fommt aerode bei 10 mieder hoch, ober ichen an indt. Noch volldändig Lo, wieder in ieine Gede ochracht. Weilber: Waler-Einsen, Jun Schwerzenicht dem bewarden fich Thier eine Mannstein und hehrerseicht bewarden ich Thier. Inden

geht gleich bum Ungeiff über, Gebr Mingt gefchicht ab. 3m Anbfampf bearbeiten Ich beibe bie Magenpartien. Thieb ichligt bebeutlich nuch ber Rierengegend, allerbings bat fich Achr immer in ben Schlog gebrebt. Ploplich gebe gebr ger Boben und veflamiert Genidichlag. Ge icheint aber mehr ein Ochlag etwas weit binier bas Ohr gemelen ju fein. Der Ringrichter erfaunte jebenfalle feinen Genidiglag on. Rura berent tann Thieb aufo ftinn burchtommen. Gebr muß auf biefen garten Treifer fin bis 7 ben Boben aufluchen. Bebe wirft ichnach auf ben Beinen. Ge fann Thieb nur einige Mate in ber Magengegend ermifchen. Diefe Runbe war ffar fur Thieft. Much in ber gweiten Runbe beglunt Thieb mit ichnellen Augriffen. Gebr muß finte und rechts im Geficht nehmen. Thief erhalt einen Schwinger aufa tedte Cor. Gegen Schlind der Runde liegt gebr im Augriff. Auch biele Runde geborte Thief. Der Ringrichter batte bier ichen gegen bes bauernbe Salten von Thief im Rabfampf einichreiten muffen. In ber britten Runbe mirft Thirh eimas mube. Der Rumpf mirb recht unicon. Thieh bale im Rabfampf fo bart. daß ber Ringrichter von ben Sulchauern barauf aufmerffam genacht wird, aber tropbem nicht mit einer Bermernung einifizeitet. Gebr fommt bei Ebieft wieder mit einem Edminger auf bas rechte Che burth Abien tonn bafür einige Mografclige anbringen. Die britte Runbe burfte giemlich gleichant geweien fein. Berbienter Bunftfioger Thies. Reifter: 2birb-08 Mann-

Die fühmeltbeutiden Deifterfdniten werben um 7, an b 8. Marg in Dannbeim ausgetragen.

# Die neuen Meifter

Bantemgewicht: Ouber-06 Mannheim ichlagt Barbt. 20fff. nach Puntten.

Bebergewicht: Edurtin Lubmigshafen ohne Rampi, ba Apfelbachill Lubmigshafen wegen Berlepung nicht an-

Leidenemidi: Gauber-On Dannbeim Brat Bber Dettel. Phonix Rutidrute nach Punften

Beliergemicht: Philipp-Bin. Mannheim ichlagt achaler-in, Plaunfeine nach Vneffen,

Mittelgewicht: Claus-Pannir Rarifruhe beffegt Graf-

Galbichmergemicht Mater-Singen Begt fiber Griefel-Bonig Raridinhe in der 2. Runde burch f. a. Echwergemicht: Thieb-05 Manubtim fegt gegen Gebr-

# Die Schwarzwald-Stimeisterschaft

Gaifer-Baiersbronn fiegt im Langlauf - Musgezeichnete Leiftungen

3m Gebiet bes Gelbberg munde am Sumbtag bei febr | gunfigem Better und griftenteils guten Schnemerhalb-nifen im Rabmen bes 30. Berbanba-Beitlaufes bes Gibflubs Schwarzmull, ber in biefem Jahre ale Grunbungs perband bes Dentligen Efficerbanbes und als beffen ftariftes Mitglieb ant ein Milbriges Befteben jurudbilden tonn, ber uber 18 Atlameter führende Sanblauf für die Berren- unb Alteroffage und ber über ? Ellemeier lange Banglauf für bie Gungmannen ausgetragen. Chwohl Reufdmee femte Schnierigfeit ber Strede mir einem Gefantgefälle nen 450 Mefern und einer Gefamefteigung von 400 Metern in feweils mehreren Abiquitten erhebliche Anforderungen an Die Buller ftellten, murben bod burdmeg febr gute Ergebnitfie ernielt.

Die alten bemabrien Edmargmalber Satten biebmal einen farten Compf mit einer ausgezeichnet gufammerageftellten Aberbonng bes Edwiblichen Ednerfdublaufbundes. Grip Gatter- Balerobronn mar in andgezeichneter Sorm und icling frinen icharften Confurrenten, Grong Muller Bublerial, um beinabe 31/4 Minuten. Die Wartiem, berger tonmen in ber Bloffe 1 in ber Gothengenppe ben erften, vierten, fünften und fechften Plag belegen. Mis febr ant find bie Beiftungen ber Rlaffe I angufprechen, befonders gut mar die Leiftung von Cito Ben ber-Baldfieß in ber Miterelliefe 3 mit 1.54,29 Minnien

Die Jungmaunen bielten biedmal teilmeife nicht bas, mab man nach einzelnen Gaumentläufen von ihnen ermerter batte. Dier tonnte fich Berbert Mers-Bullerial mit 34,5 Minuten an bie Spipe feben, mibrenb Richard Morach-Schlichfee 17,16 Minuten bendtigte.

## Die wichtigften Ergebuiffe bes Lauglaufes:

1. Grip Guifer. Balerperenn 1.12,25 Gt.; 2. Frang Maller-Bublerial 1.10,88; & Ernft Dietice-Bengfirch 1,17,98 4. Mifred Graf-Grendenftobt 1.18,40 5. Rati Braun-Balcesbrown 1.18,46;; Sugo Mothoder-Stuttgert 11.20,36; 7. Gerginger-Eddnunib & Edelblorn-Eddnun; 9. Mooff Steiert-Bengfird; 10. Balter Rold-Pforideim. - RInffe 2. 1. 3ofeph @ trau bofriebenweifer 1,17,05; 2, Robert Gofflin-Freiburg 1.17,19; I. Brembecher-Freiburg.

Jungmannen; 1. Merg-Bühlertfal, 86 Min. 26 Sef.; 2. Meruth-Schlinder, 97 Min. 16 Gef.; 3. Julier-Et. Margen, 17 Min. 21 Gef. Miteröflaffe I: 1. Binterbulter-Greiburg, 1 Stb. 21 Min. 46 Gef.; 2. Bister-Alfgladbitten, 1 St. 82 Min.

Miterallaffe 2: 1. Blanfvanbabranten-Rormegen, 1 Gtd. Min bi Cofunden. Alterolloffe &: Bender-Balbfirch, 1 Sie, b4 Min.

Buch der "Dr. Taners-Geböchtnisten!" mar überaub reich beidigt. Datien fich für den Langiaut aber 100 Teilnehmer aus Starz eingefunden, in befeiligten fich an dem Geländelaut ist Oerren nach in Damen. Auch dieser Geländelaut, der aus einem Absahrsblaut von eine 600 Metern mit beitem Gefalle am Suddenge des Geeducks und
einem Elalerstaut im Pahlerioch beim Dedelhof von eine
mit Meiten behand, fielle die glöchten Anforderungen an
die Reitern behand, fielle die glöchten Anforderungen an

Du der Griamimertung der beiden Läufe alb. Dr. Lauern. Gedächtetstant wurde i. May Ca hi-Areiburg mit 2,50 Minuien, L. Wagner-Freihurg mit 2,60 Min., 4. Andere Oblition-freihurg mit 2,50 Min., 5. Frund Lödert Defendentung, mit 2,57 Min., and S. Hofer Todaman wir 2,60 Min., and S. Hofer Defendent Defendentung mit 4,57 Min., and S. Hofer ab. Begeidert begrüht wurde der Sieger May Bohl, der die diedem ichtberigen Lauf fein großen Konnen in der Beilischte Derführ murde der Allegen Konnen in der Beilischt bewieß.

Asfahrnsten fine Damen: 1. Hrt. Berthelb-Barfdruhe, 2 Min. W. Seft. I. Het. Krans-dreiburg, 2 Min. 27 Beft. 2. Hrt. Stefner-Edingen. 2 Min. W Seft., 4 Grt. Datry-Manabelm, 2 Min. W Seft. Slatem-Parf für Temen: 1 Hrt. Kranz-Greiburg 1 Min. 21 Seft. I. Hrt. Bertholb-Bertäruhe, 1 Min. 44 Geft., 22 Frt. Cafrix - Rannbelm, 1 Min. 45 Seft. Rombination Tamen: 1. Hrt. Kranz. 2. Hrt. Berts-held, 2. Hrt. Cafry - Manubelm.

# Frit Galfer Schwarzwald-Stimeifter

Bei ben unf bem Belbberg im Edmorgmalb anagetragenen Efimeiferichaften tounte fich Grib Galfer. Bal'erabrann ben Titel Edmargmalb.Efimeifter unb ben Bunbergreis bed Stirfus Schmatzmalb erringen. Db. mobl er bet ben Sprungfonfurerngen fich nicht unter bie Erften plotieren fonnte, butte er in bie Rombination burch ben geftrigen überlegenen Steg im Lenglauf bie Rate 617,3 erreicht. Um Sprung auf ber Mag-Ggen-Echange am Norbubfing bed Belbberges ergietten bie Jungmannen auberorbentlich gunftige Ergebniffe. Bedert (Reuftabt-Schwerzm.) iprang \$5,35,3 und 67,5 Meter und erhielt die Rote \$50A. Er mar um wenig ichlechter als ber befte herren-Boringer, nämlich Menger-St. Blaffen, ber für feine Sprfinge mir 21,5,00 und 17 Metern bie Rote 200,6 erhielt. Dagegen mir ber gerite Jungmann Pfaff ens hintergarien mit Si,5, 36,6 und 85,6 Meter-Sprfingen und ber Mote BILS beffer als ber Bweite ber herrenflaffe, hermann-Reuftabt, ber für feine Sprünge mit 90 und amerimal 34 Metern bie Pope 310,5 erhielt.

Unter den herren foringern tonnie in ber Rlafe 1 Molf Hoff-St. Blaffen mit ber Rote 201,2 ben britten Play ereriden. Der Litelverteibiger ber vorjährigen

# Südwestdeutsche Bormeisterschaft

Ep. Bg. Brag Stuttgart Gudweftdeutider Mannichaftsmeifter - Freiburger Fauftfampfer 5:11 neichlagen

Der Berrinigung Beriburger Sauftfampfer, dem Rreid- | Angriff und fente fich im Robfampf und in Dalboiftang meifier non Baben und Binla follte es nicht gelingen, Die in ber Borenifdeibung in Stuligare erlittene 13.4-Rieberlage weitjumaften. Die Greiburger verfügen aber ausgegelebnete Einzelfratte, wie Rieber, Welloln, G. Odobfi, die est aber allein auch nicht ichaffen tonnzen, und fo fiel ber Gieg bes Radfompfes und bamit auch ber Methentiel am Comptog abend in Greiburg verbient an Sportwereinigung Prag Stutigurt, welche die ausgeglichenere und beffere Mannichaft befint.

Der rollbefeste Gaal im Bomenbellufeller 500 Buichauer - betam burdweg barte Rampfe gu jeden, bet benen beide Mannichaften bis gulest murig und fters fair um ben Glog fritten. Die Buidener gingen begeiftert mir und fpendeten reichlich Weifall.

Der alte Rampe @. Chenti-Breiburg lieferte an biefem Wend mit einem Unentichtiben gegen Ebrurer Stuttgart feinen 76. Romet, wolfte ibm Kreisborwert UImrich. Manubeim bie Werbanbachrennabel überreichen fennte

# Die Lampie

Rach einem Ginfeitungetampt, bei bem gwet Freiburger Echiller anlprechenbe Beiftungen gelgten, begegneten fic D. von Grettel und & Odopft, ebenfalls von Greiburg. Der 40febrige Ochopfi beipies bierbei, baf man auch in biefem Alter nuch behergt und mit Glan bie hanbifabe ichwingen tann, er gwang von Frettal in ber Munbe jur Aufgabe.

Billegengewicht: Edmibt-Stuttgart - Berbit-Greiburg. Beibe lieferten ein auberft bartes Gefecht. Erft in ber Enbeunde machte fich bie gebfere Erfabenug von Comibe bemerfler, ber bann and tunpp, aber verbient nach Bunf-

Bantampemidt: Rothenberger-Stutigatt - Mieber-Arriburg, Der Edimibe frante feinen Rampfitt bem bente ichen Reifter nicht aufbrangen. Mieber lag bauernd im gut burch, fo bob er flerer Bunfifinger murbe.

Gebeipemidi: Shrivenflod-Stuttgart - Brauburger-Greiburg. Die erite Runbe wor forf ausgeglichen. In ber Mittelrunde verleute fich ber Geriburger bie Banb und mubte feinem Wegner ben Angrill Aberlaffen. flater Bubrung in ber Enbrunde murbe Scheibenflod.

Beidigemigt; Rengelouer-Beutigart - Beigmann-Breiburg. Reugebauer überrafdte burd ununterbrochenen Ungriff, in ber & Runbe fonnte er, nachbem fic beibe bis tabin pleichmertig ermiefen, burch Aufmartibaten in Gugrung geben und fnapper Panfifleger merben.

Beliergewicht: Theurer-Ginitgert - G. Ochenfi-Freiburg. Letterer jeigte fich micher non ber beften Geite Theurer brangte auf Entifteibung, murbe aber von C. gut gestoppt. Beibe famen wieberholt gut ine Biel unb beendeten bie Partie mit einem Unentichieben.

Mittelgewicht; Raifer-Stuttgatt - Befoly-Greiburg. Roifer tant von vornberein auf verlorenem Bolten. Beffely traf ben Comaben bart und gmang ibn bereith in ber L Runde aus Anigebe. Stoger Beffoly burch

Balbidmergemidt: Bubed-Stuttgart - Gemeiger-Greiburg. Bas Bubed an Tofinit febite, mangelte bem greis burger an Erfahrung. In ber 2. Munbe mubte letterer bis 9 gu Boben und in ber 2. Munde fulgte feine Enbalblung. Cheger Bobed burd t. o.

Comergewicht: Defterlen-Stullgart - Ceymer-Greiburg. Der Mitmeifter Defterlen flieb bei feinem Pariner, ber burch feine Garte überrafder, auf barten Biberftanb. G. smang C. fogar biters in Toopelbedung, bonn aber mur es um ben Greiburger, ber bart aufe Rinn getroffen ju Boben fant, gefdeben. Sieger Defterien burch t. o.

Schwarzweldmeiferichnie Ernft Dietiche-Bengfied, ber im Borjahre in ber Combination die Rote 620,5 erhielt, much fich biedmal mit bem gweiten Play begnutgen. Er erhielt n der Rumbination die Rote 606,8. In der Rlaffe 1 belegte er im Springen ben 5. Plat, be er beim britten

Sprung flürgte. Den Breid fur ben ichanben Sprung erbitt Wenger-Et. Blaffen, ben Breis fur bie Atabemifer Donlin-Breiburg, ben Gebelmrat v. Opel-Preis ber Dungmann Merg-Bublerthal. On ber Alteroflaffe 2 erhielt ber in heilbrenn anflifige Rarmeger Blanfranbibranten bie

Rote 102,4 für Sprünge von 20 und je zweimal 82,5 mir

# Zweierbob-Weltmeifterichaft

Deutschland führt am erften Jag

Min Cambiag wurde in Cherbal ber Rumef um bie Bweierbed-Beitmeifterichaft bei guten Babnverhaltnifen mit ben beiben geften Sabiten erbifnet. Ginn im erfen Lauf fepte fich Bob "Deutichlaus-" mit Gilder-Gemmer in Gubrung, bie er auch im ameiten Lauf mir ber nenen Retordacit von 1:50,8 Din. für be 1908 Meter lange Strede bebaupten feunte.

Rach ben beiden Gabrien bes erften Tages mer ber Stand folgenber: 1. Dentichtand 1 8:48,5; 2. Comeis 1 2:35,5; B. Denticianb 2 8:31,7; 4. Ceiterreich 2 3:315 b. Cefterreich 1 8:54,8; b. Edweig 2 8:56,9; 7. Engliebt 8:58,9; 8. Franfreich 1 4:00,8; 9. Franfreich 2 4:00. Lugemburg gab bereits beim erften gent auf.

## Rilian Duber Weltmeister im Zweierbob

Ein Bintermergen von mordenhafter Edinbett leudtete am Conning fiber Cberbol, ale auf ber 1908 Moter langen Bob-Bahn ber britte Lauf ber Bweierbob-Beitmeifterichaft por gehirridem fpuetbegeifterem Publifum geftartet murbe. Deller Connenidein bei 7 Gend Ritte mar bie gunftigfte Borbebingung, unter ber bie erfie Belemeifterichaft in Oberhof jum Abichlich gebracht meiben tonnte. Unter biefen guten Betterverhaltniffen tornten bie icobhaften Giellen und Ubder ber Bobn noch reibe geitig anligebeffert merben, fo bah bei ben letten beiben Buten abermals bie Babnretorbe unterbaten werben

Die idmeigerifde MII-Derren-Mennichaft Gelerabenbi Dhermatt auf ihrem famoten Bob "Gebreig 1", ber buid feine eigenartige Konftrufilen für derartige Better- unb Babuverbaltuiffe beftens geeignet war, ergielte ale erbin Die erftaunliche Beit von 1:50,7 Minuten, balb aber nurteten auch bie Deutiden Rillian finber mit ber gleichen Leiftung auf. Die beutiche Munuichaft fog bamit mit einer Gefamtfabrgeit fur brei Sanfe vom 5:43,4 Min. bie

ter ben Schweigern mit 5:43 Min. Die Spannung war eiefs bochbe gestiegen, da auch bie Cesterreicher mit 5:45,3 Min. begnt. 5:46,8 Min. bichnaf folgien. Daburd mar bie Entideibung bis jum nierien Lauf sollfommen offen. Am Rachmittag fam dann eine Ueberraidung nach ber anbern. Die Bafin war infolge bes milberen Beners noch ichwerer geworden und bie Babrer gerieten gum Teil an bie Ednrewante, fo ben ber englifde Bob, ber als erfter ftarrete, por ber Conufarne fturgte, bie Gabet aber fortfebte unb nur 9:24,2 Win ber ausfuhr. Den geftarieren Comeiger Bob ereilte wenige Meter por bem Biel nach blenbenber Gabrt bab gleiche Schidfal, und bamit mar ber Weg für die Deuriden fen. ren 1:58,8 Min. Berund, obmehl fein Bremfer Daber fil noch bem Sormittagstant einen Mem ausgefugelt fallt. Mir der Gefamtfahrzeit von 7:04,3 Min. für bie nier Bulle murben bie Deutiden SiltunfonberBeltmeffige in 3meierhob fur 1901. Mu gweiter Stelle enbeten elemfalls bie beutiden garben burch Stider/Gemmer mit

:05,3 Min. por ben beiben Cofferreichern. Gin großer beutider Sporterlolg mar femit errungen Als die deutschen Garben am Giegesmaft bechgingen, ichel lauter Jubel ben beiben neuen Beltmeiftern autgegen.

# Stimeifterichaft von Defterreich

Balter Glab filhri

Unter Borfer Beiettigung beutider und efferreifiifer Panfer wurden am Camstan ble Menbewerbe um ble Etle meiberichaft pon Cefterveld in Com unt bem Eb abris. und bem Lauglauf in Angriff genommen. nanbigem leichten Schnetreiben ginn es gunach iber bie 3,6 Rifemeter tunge Stroche bes Ab in her bin bei bet mit Bereit bie bet 600 Bleier Sthenbiffereng eine einzige Schubleht mar und feine Meiberprufung bebenten. Die einbelich ichen Danier tanden fich am beiben gurecht, von den Reichtbentichen bielt fich Balber Glab-Klingentbal mit einer anten ib. Plat noch am beiten, mabrend nan ben Bemin Gunau Muller und Marthias Borndle eines mehr in hintertreffen enbeien. Sleger blieb Schroff-Rabfiabt und bem Tiroler Meifter Matt.

Bei ben Domen, bie 4,6 Kilometer aurfichalfegen bib len, fier Juge Lantichner wogen Spotitaries aus, ibei Riedfameraden Aunemarie Ropp-Jundbrad ichop bier ben

Die 17 Stiometer lange Strede best Sanglaufes war technich febr feldt. Sie lührte in grobem Breibeaf ben Rerbangen von School extians, teilweife auf durch den Cot, war Rellenweife flart vereik und für det Sieg entlichted wicht zuleht das begere Wachten. Es matte ein Erfolg für die dengtiche Lautzeichnit Gan neber ein Erfolg für die den begere Wachten. Det neber ein Erfolg für die den gegen begere Wachten werden Besten. jedgeben placierie fic ale Erfer vor Gobar Wafer, bem Bierer Bollo und Baffer Glat, In der Gefent wertung liegt aber Waler Wah fo guntte, bat ibn bei nurmalem Berlauf bes Springens ber Tief band nehmen fein burite, Amg Gultan Muller und Mornell tonnen noch Chancen geleenb muchen,

Mohabe diens mit a. Ritameter Riaffe i: 1. Sonis-Nadhabe diens Mitn. 2. Mais-Aribera 7:00. 8. Trans-Junidered 7:00.2. 4. Guntan Cantidoner-Junidered 7:21. Balber Glaft endete in 7:28 als Arivier. In namen nent i. Sonien-Salaburg 7:18, 2. Refett-Ribers 7:38. 8. Galpert-Syddider 7:36. Damen, 4.8. Alfoneter: 1. Annemarts Regulation brud 11:30. 2. Cobroto Laufichner-Junidered 17:28. 2. Motolidest-Wünsten 12:28.4. Ednelauf, 1.7. Ritameter: 1. Bonn-Sephinksalin

Lunelauf, 17 Rilpmeter I, Benn-Bephirdelen 1:00.5 Std., 2, Makes Willer- Pantila Red 1:07.04, L Bohn-Wise 1:07.12, 4, 25, Mich-Rimsenthat 1:08.00, 3 Pafer-Wünfen 1:08.00, 0 Daret-Weston, 7, Midenti-Berchiesquben 1:00,47, 8. Biernbie-Parrenfieden 1:2004.

# Stimeisterichaft von Deutschböhmen

Der Langiani

30 Johanniabab murben am Genntag bie Weitbemtill um die Stimelberichelt bes honutverbundes Deutider Die trefportvereine in der Lichechollowatet mit bem 17 Ru-Sanglauf forigefest. Die verichtebenen reichebeutiden Tilb nehmer fonnten babet nicht befonders bermetteeten und mußben fich mit guten Mittelplagen begnitgen. Steger biteb Lauer-Paleun in 121,30 por Benbeidreibeit mit 123 und Roffefff-Tatta in 1:34:00 Gib.

Considered the Louisian Della Alfart Desileton Die Stalen Angler - Recommendent La Lebara Della Angler - Recommendent La Lebara Della Angler - Sunda Angler - Business Della Baller - Business Balla Baller - Business Balla Baller - Business Della Della Della Baller - Business Della Della Della Baller - Business Della Della Della Baller Della Della

Bir ameriange Meltidge feine Gereite - Dieffenbung erteigt nur bei

# Handball-Verbandsspiele

Mala Ludwigshafen und Molizei fiegen boch

Plals Indmigebafen - 80 Lubmigehafen 0:2 (6:1) 1 \$28. Mannheim - 08 Mannheim 5:8 (4:1)

Parch die Berlinmung des Gen. Walsdoof zum Rielinbegliefbeertreter und bedurch bedingtes vorfäufiges Andfleiben and der Alexandertmeites vorfäufiges Andfleiben and der Alexandertmeiter. Rach den obigen Besemungen fleiben genen und bert Cotele aus, und
jour Beldbei genen ubdnitz und hennfemigl und Philosophia. Der Stele aus, und
jour Beldbei genen ubdnitz und hennfemigl und Philosophia.

Der Beldbei genen ubdnitz und hennfemigl und Philosophia.

Der Beldbei genen ubdnitz begebende eines henvertientigt

mit fie Beldbeit genen ubdnitz begebende eines henvertientigt

mit fie Beldbeit genen, da BES. die Lindenbilder die fielefleibe Understeldung, da BES. die Lindenbilder die sich eine fleibertaldung.

24
24
15
13
17
37
14
11

Polizei Mannheim - 68 Mannheim 5:4 (4:1)

Blie Binbenhof ift nach biefer erneuten Rieberlage auch Me Pleinne Sollinung auf ben Tigel bofien, Die Elf-muß mit bem britten Dien marlieb nehmen, mogegen ber Gieam Mejer Biegegnung, ber DEB., iber ben Bin, und bie Brille Of meben MCDO, auf ben vierten Tedellenplag per-ertadt ift. Der Befuch bes Spieles, bas unter ber Bei-rung nen Breinbacher, Riders Offenbach, ftanb, war ichwoch und nur bie Omtereffenten ber beiben Bereine hatten fich eingefunden. Das Spiel feibft enbete mit einem floren Bieg bes Plappereine, ber auf Grund begeren Berftindsifes und größeren Gifere verdient ift. Die Linbenhofell it furt jurudgegangen. Salt ficht es aus, ale ob mit bem bil bilber gegeigien Rampfgeifted baften mare. Denn enbers ift bas ichlechte Berftunbnis ber einzelnen Mannichefteirile faum gu erfiftren. Gines bebt aber feft, will bie Wil in ueuem Format in bie nachfte Gaifon eintreten und Cabilfum merben, muß auch gefdenget werten. Co abm zeigten nur Reinhold, Ziegler in ber Sintermann-ifielt bie gewohnten Leiftangen; boch mußte legterer auf mibelh bes Unparteilichen norgetzig in bie Enbine. Dem derem fehlt bas gegenfeitige Bertrauen und bamit if mit alles gefent. Ster muß umeigennübiger gefpielt merben. Beim Guftgeber floppte es vor allem im Angell, bie fich heute in grober hoem profentierte und durch geffictes Tanichen fowie gutes Zusammenfelet immer nieber die pagnertiche Declung durchbrach. Die Stürfe ber birturen Gant mar ihr Drud nuch corne, woburd fie fic hill entlageten und dem Gegner wenig Beit jum Beemangriff lieben, Glingel geigte im Tor fein gewohnten Triel, bas ihn immer noch in die Reihe der drei beften Demklive Blannfieins bellt. — Neuberft vielverforechenb beginnt des Spiel für den Playverein. Angriff auf Angriff mit gegen Reinholds Tor und faum find zehn Minaten verfrichen, bat euch ichon Schmitt breimal unbalt-ber eingemorfen. Gin Straffes von Bulle gibt 08 Baffnung auf Anfgolen, aber Befer gelle burch guten Wurf bat halbgeirergebnis auf 4:1. Rach ber Panfe in Linden-hof pendefet im Burteil. Julte belle auf 4:2; Scherer auf 4:3. Bun beginnt ein aufgeregter Enblampf; beibe Bartelen berlieben mit allen Mitteln ben Gieg gu erhalten beite, ju fichern. Sinbenhof bleibt unten. Gin Wertetbiger ber Beigenten und noch vom Gelbe, bagn fommt noch ein Geun ihm einen iconen Abidiag ber Berbandfation bringt.

mit Mis-

SIII-

de

de

16

Bfalg Lubwigshafen - 00 Lubwigshafen 9:2 (6:1) Mergenftren-Blesbaben, mar ber fichere Leiter biefen Tieffrad, bid für beibe michtig mar, benn to braucht unbe-und in gang prachtiger Berfaffung und auf der enberen bie W Crate gleich mit vier Erfententen neb nicht in beiter Chumung. Chret entiffnet ben Torreigen, benn fommt ein I Dieter-Burf Willenbuchers und gleich berauf ift es mieler berfelbe Britrmer, ben auf 8:0 erfebt, Reftimeter, Wiete und Willenbücher buden und bret Grfolge, bis fic ublig all burd Coitteler melbei. Banfe. Ga fommt gu ubdit eine Drangneriote ber Galte, in ben Spilfefer einen Einswurf ju vermenbeln mag, aber biefe ift belb über-benben. Beber, Chres und Stillenbucher femmen nochmals m Bort und fellen auf 9:3. Sauft iff wenig über bas Watel gu berichten. Gembengte tonn einen 18 Meter nur an bie Beite plagieren und auf Beiben Belten moß ein Spieler bes Geibes vermifen werben.

# Subbeutiche Meifterfchaft

Der Sportmerein Balbauf fat nuch gegen Cont. be Durm babt undt fiegen tonnen; bat aber meder gelempfr und fich in Darmftabt burch fein gang bermiliagenben Spielen grobe Sympastien errungen. Immit wieder mar unfer Bertreter in Gubrung gelegen unb mitte fich ben Moogleich gefollen laffen. In ber fünften Minnte forent Spengler jum erften Tor; Cormfiabt Richt and. Spengler bellt in der 12. auf 2:d: Darmbabt niedt aus. On ber achtzehnten erreicht Spengler ad, Carmlinde Belle vier Minuten por Dalbgelt auf Bil. -Red bem Bochfet fargt Swengler wieber für bie Gubrung. ubt mieber fann ber Gubb. Meifter aubgleichen unb lann felbit in Dabrung geben. Beal ichafft Grengler and ein fanftes Lor, aber jum Bieg ober auch nur Remis mill ab nicht, bafür find bie Rerven unfered jungen Meilters nicht gehöhlt genug und auch fein eigener Mebeng in ber opple bes Bomen gu gering. Run bat bie Di sier Berluftpuntte auf ihrem Ronte, aber gegen Die Mitten Gegner und auf fremben Plitgen. Rampfe bie Marridaft auf eigenem Gelante mit bem gleichen Glan mir audmants, bann wird fie noch für manche Ueberseigung forgen.

# Privatipiele

T.B. Jahn Weinheim — B.I.M. 5:8 (6:11)

Die Malenfpielereit eröffnete in Beinheim gegen ben De. Jahn bie Beivarigielfalten und tonnte einen ichbien Bis erringen, nachdem die Bartle mit 4:0 für Jahn ichen Den eringen, nachdem die Bartle mit 4:0 lar Jahn ichen beitnungelos verloren ichien. Weindeim Selle eine redenlich aus durcherbilden Elf inn Jelo, beren Starfe der Elter und Torwarz werden, mehrend des Mannbelm gerade in den die dem Beitre Deibenden Deiben der Liebengen Weiten word fonde Jeit lebe und Mann, Ern deim 4:0-Fland für Jahn tann B. f. R durch Mider und Deibenafn auf 4:3 antheien; nach dem Wechfel alle dein auf die, aber dieber und Deibenahn bellen in Entipure auf 6:5 far Mannbelm, das and bei den autern Wennichelmun mit 5:8 fegreich geblieben wer.

# Bandball im Mannheimer Zuengan

Die Ganmeiftericaft noch nicht entichleben -18. Gedenheim verliert gegen hodenheim

Der Ein. Gedenheim, ber felt Wochen bie Labelle ber Anfingariaffe bes Mounhehmer Turngaues anführte unb bim man bie bebeie Unalichten auf bie Gammebterichaft gus trieden townte, ift, nachbem es ihm am legen Sonnteg gigen Abfertal nicht gelangen war an einem Giege gu fom-men, unn auch an ber legten harde geftrauchelt, obmobl

biefes Golel unt bem eigenen Plope finirfund. Es mar vormusgufeben, bif bie Gaftmannichaft bie einzige und lebte 200glibbeit mit gang befonberem Gifer ausnützen

## 28. Cedenheim - 2B. Sodenheim 2:4 (1:2)

Bei gleichen Geibleiftungen war jeboch bas gefchleffenere Angriffsteiel ber hadenbeimer Clanelcheit für ben Enberiolg von Ausschlage. Best ging Sedenbeim in Sibrung. Die Gidte glichen jedoch furg barauf aus und fommen furg ner ber Bauft burch ein weiteres Tor in Jahrung. Die ameite Golfte fieht junlicht Gedenbeim abermals im Borieil, ofne jedoch gablenmöbig jum Erfolg gu fommen. Godenheim aber verftanb es, bas Treffen wieber wffen an geftalten und mit gwet weiteren Treffern auf 4:1 ju ver-beifern, mas an und für fic ben Enbling bebeutete. Boll gelang es ber Blaumaunicheft nachmals, bas Ergebnis an verbeffern, festen Onbes ober blieb ber T. 18. Sodenbeim perdienter Gieger. Godenheim muß nun noch gegen 300m Rederau am nöhlten Conutag anterten. Da jedoch an einem Erfolg nicht an aweifeln ib, wird awlichen IB. Gedenfelm und EB. Godenbeim ein Entlichebungsfptet notwendig werben, um den Ganmeifter und Tellnehmer an ben Auffregofpleien an ernitein. Trop ber Bichtinfeit nabm bas Sotet einen felten ichten und vornehmen Bertauf, unter ber guten Leiten ichten und vornehmen Bertauf, unter ber guten Leiten indenen und vornehmen Rechauf, unter ber guten Leiten, an dem Andpang interestiert mar, beweitt ber gute Befuch mit 800 Jusifcenten. Die Tabellenephung is folgende:

	St.	geno.	unentid	mert.		
En Gedenbeim	100		12.7		24.13	17.
Egbe, Ratertal	111	7.7	7		17:10	15
Re Ondenbeim	11	7	3 -	-	55/18	10
Ebb. Biermbeim	13	3.0	4	3	15:14	3.6
Robin Reducing	IL	40	1	0	12:13	- 9
Mabenta Neubenbeim	100	4	T.	7	14:50	9
Ebb. Germonta	22	1	0	11	849	2

## Am die Bestmannschaft der Sugendlioffe

Mus den deri Gruppenflegern wied die Ingendleftmannicaft des Mannbeiner Aufnanzes ermittel. Das erfte Treffen amlichen IB. Sund das ist und LB. Bald-bot, welche Mannichalten die Orwepe 1 und LB. Bald-kot, welche Mannichalten die Orwepe 1 und auertreite, ging bereits vor fich, edmahl der Slover der Gruppe 2 nach nicht jeffkand. In diesem Spiel flegte der IB. Cand-telen nach terreichem Serlauf mit die Louen, nachdem Gandbeben dei Galdseit bereits mit 20 im Cornell war. Im Wiederholungsbiel wurde auch der Leinebwer der Gruppe I feligefeillt. Der TS. 1860 feffen die In Abelinau abermals und auer mit 5-8 Leren. Dieser Berlauf war etwas bärber als das erhe Treffen, des deine Etande von 5:0 für 1860 der Bishverhältunge wegen vorzeitig beendet werden mußte.

## Mannheimer Aunftfurnervereinigung an der Alrbeit

Mite erfrentlichem Eller und dreit bet die Kunkturnerverteinigung des Rennbeimer Turngaues ihre Ausbilkungdarbeit in die Begge gefeitet. Wie große bad Intereffe an der Bliege des Gerfleiurnens unter den Gunversiert ift, beweich der lind aufe Beluch. Selbst die entfernteft ge-legenen Bereine entfenden ihre Gente. In der erften Aurrhunde des neuen Indree, die aus Ermittag narmitug im Bereinshaus des TR. 46 von lich alog, bedligter fich wiederum an die 20 Turner. Der Turnwart der Bet-einigung Endrecht in 4 Alegen arbeiten, untrefficht von Gameberturmmere Werden, Turnwart Abelmann und ben Borturnern König Ib und Linet, von IV. 40, Ten Molftlich der Arbeitsbunne bildeten gemeinfame Berlin abungen, als Aubau für die Kurtbungen der Turner. Ge-

Minterbaben

Recht bort mußte Blennbeim pegen feinen aften

Minulen Woon ig famplen, um menighens einem Bunft gu

retten. Rach stemlich andgeglidenem Gotel und beiberfeiti-

gen guten Tordancen endete biefes midtige'Gpiel mit einem

Unentiglieden von Irl. Ueberraichend gut bielt fich diesmal

ber Phiniemittellaufer Gtenble lowie die beiberfeitigen

hintermannichaften. Der Meifter führt mit gwei Bunt-

Der Zabeffenbritte Debbesbeim fennie Altrip

nuf eigenem Gelande fnapp mit 1:6 bellogen. Dunch biefe

unerwentete mettere Rieberlage fillt ber A-Rioffenmeiber

Altrip weiter in ber Tabelle guruff, mabrent Debbesbeim

nun jufammen mir Bhonig ben zweiten Tabellenglag ein-nimmt u. biermit wieber Anbfiche auf die Meiberichoft bat

glatten Befulinte 8:0 gegen die erkarften Gen ben-beimer geichlagen befeuren. Stabrend bei ben Bur-Rabtiern wie aus einem Gut gefriett murbe, tennten fich bie Turner au teiner einbettiliden Beiftung aufraffen, Der

Steg brachte ben Genbengeimern ben eferten Tobellenglan

mubten auf eigenem Blage gegen Griebnich if ale ins unerwartet babe 4:1 Meberloge Unarberen. Dieter Sieg verlchafte den Friedrichtfelbern nun wieder Unichlich am die Spipengeunpe. Der Unterlegene Gbingen fat burch ben

weiteren Buntiverluft nun immer noch um ben Berfleib

Eines unerwartet fommt auch bie Mieberfage von Ruferint gogen Redorbaufen; mit bit Toren murbe biefes Treffen ju gunften ber Redorbenfener ent-

ichieben. Durch biefen Buntigewinn burite ber Gleger

endgulift ber Abftigegefehr entronnen lein. Der Zubellenlegte 1918 field feinen Berbleib in ber

Rreintige immer mebru fdminben. Bein beim gewunn biefes Spiel fnopp, aber verbirnt mit fid Toren, mas eine bebentenbe Berbellerung feines Enbellenglages einbenchte.

Medfarfreis

Durch ben Punfigewinn in Ardriad liegt Candbau-

fen unn flat mit bret Gunfren wor Bodenbeim in

Robriach - Sanbhaufen 1:1

Sppelheim - Blaufftabt tit

Di Beibelberg - Reulnühelm 5:1 Union Beibelberg - Gppingen 11:1

Phonix Seeinsfurth - hodenheim bet

Die-in legter Beit fint auffommenben Ebinger

Der Tunuremeifter 1846, mußte fich mit bem

Spiele gem. un. verl. Lore Punfte

88:25 18:14 28:21 17:13 48:25 17:15

20:58 20:58 17:55

17:15

ten Berfgrung die Lobelle vor Phonig Monnheim un.

Biernheim - Phonix Monnheim I:1

1846 Mannhelm — Fendenfielm 0:3 Ebingen — Friedrichsfeld 1:4

1918 Manuheim - Beinheim 2:1

Sebbesheim - Alexip 1:0

Mmielita Steenbeim 10 10 P. G. Bhönty Mannbeim 14 11 Portano Oeldesbeim 16 10 E. F. n. N. Reubendeim 16 7 S.G. Röferial 15 7

Germania Griebrichsfelb 16

7-B. Beinbein 14 Portung Edingen 15 L 1846 Mannfleim 16 Ranuheimer H.S. 1913 15

im ber Rreinlign gu fampfen.

S.B. Aliris Biftoria Redarbanien

Redarhaufen — Kaferial 2:1

# Bergrennen zum Cibice

Blefordiabet von Brand auf Jundapp

Bon nufrem Conberberichterftatter

Die gange Racht bindurch batte es gefchneit, und am Bormittag, als bas Remnen begann, ichneite es luftig meiter, als in der Plitzogsfunde die Samsing-Beranftallung ihren Abichich fand, ichneite es . . bas Bergreunen zum Globen musbe fomit zu einem echten, rochten Blintrerennen. Den Bagen murbe es arg faner, bir 2,8 Rm. Bergitrede im Menntrupe au begmingen, und dentlicher fan noch ale bei ben Motorrabinitern affenberte fich bet ben Bagenfabrern deren Gamela. Doft ein fredengebliebener Biefermagen, ber überftuffigerweife furg por Stennbeginn gem Eibier binauf. wollte, und bag im Berlauf bes Diennens aus ber Bahn gefemmene Sebrzeige erbebliche Serauferungen verurfacten, war bedeuerlich und bebnie die Beranbaltung allgu reinflich in die Länge. Babrent bie Bagen in gefährlichen Schlenberfneren bie Beighrede herantfamen, fubren bie Muiseraber weitaus gerabliniger, und fo tom es and, bab bie beften Beiben bes Leges unn ben Bintorrabiobrern gefabren murben. Boe Bill Brant (Wingen) auf feiner Jundary mit 196 cem, Motor mar ber Gelb des Tagen. Er fubr ein Uberragenb fcueibiges und liegesficheren Mennen und icul, allen Schneemengen jum Trob, neuen Geredenreford. Geine Bunbapp mar von feniationeller Schnellig-

Beile Beit aller Beimagenmafchinen fuft Lobner (Minchen) auf Rubge, bebe Beit ber Sportmogen Carubert (Minchen) auf Bugant, beite Beit ber Renn-mogen ber Berliner von Morgen auf Bugatit. Bon Spilgen-leiftungen im Motorrabweitbewerb mogen noch ermöhnt fein bie von Gmeld (Dunden) auf DRB, von greb (Danden) auf Imperia, ber foger Dubiblbacher (Rurnberg) auf Bictoria, Dr. Abam auf Birtario und andere Rloffengtgore icligen trante, ber verzugliche, auf ben Retorbieg von Brand folgende I. Blay von Gidwilm auf Rubge, und im Belmagenweitdemerb die Belmagenreferbiahrt non Lohare (Mungen) auf Rubys ber fogar einem Morts (Biereria) in ber Rlaffe bis 600 ccm. ichlagen fonnte, lewie ber Rlaffenlieg bon Morin auf ber großen Bictoria in ber Rlaffe ber

Beimagenmaldinen über 000 cem. Im febr icharf beftrittenen Beitbemerb ber Rielm. magen murbe ber DEB-Borberrabontriebomagen leiber nicht eingefent. Alle bert DRB-Bagenfabrer in ber Rtaffe felle 750 ccm. enbeien jeboch in Grant. Stemons (Berfin) mar ber braufgungerichfte nen ihnen. Offenborf fturiete in ber 11% Lier. Wagentfaffe gweimal, einmel auf Bugatt mit, bas gweile Mal auf Bugatt ofte Rompreffer. Am Stener bes Romprefferwegens erreichte er bie befte je von einem Bagen unf ber Gibfreftrede ergielte Beit, iouf alfo neuen Stredenreford für Sportmogen. Die won Greiheren von Michel (Manden) auf Mercebes Beng SS-Bagen erzielte Beit von billig ift in Anbeiracht ber Schneemengen ausgigeichnet. Gein Gegner, Wilhelm Merd (Dermftabt) auf Mercebes Beng brouchte fent eine Minnis langer. 3m Rennwagenweitbewerb folug Steinmeg (Munchen) auf Amilicen feinen Glaffengegner Grafen Arco-Sinneberg, ebenfulls auf Amilicar, überlegen aus bem Gelbe. Im Men-magemvertbewerb blies von Morgen auf feinem Bugatti allen bebebenben Wagen-Stredeurekorben bas Bebenblicht aus. Schoor, baß er frinen Rlaffengegnen batte.

## Die Ergefruiffe:

Ergebuiffe ber Bergprufung

Motorriber (Solomoldinen), Alaffe A bis pa 250 cem: 1. Simeld-Wünden Town 2 Min, 42,2 im 62,2 fm/Seb., 2. Simeld-Münden Town 2 Min, 47,5 im 69,56 fm/Seb., 3. Windler-Bründen Town 3 Min, 18,5 im 52,20 fm/Seb., 4. Univer-Musten Jünbapp 18 Min, 47,5 im Win if c B bis an 500 rem: L drif-Munden Jusperta

Spiele der Arcisliga Bufrung. Der Beibelberger Ebell riidt an bie britte Bielle por und ift mit Ropedoch und Planthodt punfigleich gemor-ben. Die Unberenichung bereitzte Godenbrim burch feine Rieberloge in Berindturth, bieb aber tropbem auf bem 8. Play beben. Union Geibelberg Solte fich einen nicht er-

# marteten gofen Giog gegen Eppingen. Comentingen folgt mit 17 Buntten per Spoelbeim mit 15 Buntlen. Schrechtgen und Bommenthal betten wegen Binterfeier fpielfrei.

Borderpials 1914 Oppau — 912B. Lubwigshafen I:1 84 Lubminöbafen - TB, Friefenheim 7:0 BB. Franfenthal — Dochlelg 2:0 BBR. Oggerobeim — 00 Ludwigshafen 0:1 WB. Speper - Berrheim 1:0 Pfala Lubwigsbafen — Magborf 1:0

# Sinterpfalz

FB. Phonix Raiferstantern — Münchweiler 10:1 Bill Ralierslaufern - Citerberg bit Batbfifcbach - Robalben 1:2 BIB. Pirmafens - Plala Pirmofens 1:1 05 Pirmofens - Pfals Raiferslaufern D:0

2.131. Monnheim - Bornflie Reuntirchen 6:1

Diefest nor bem Erofirnuben/piel ausgeerngene Freundichaftetreffen ind bie Bin. Dinnichaft ale überlegene Gieger. Die Runnheimer maren ihrem Gegner mit Ausnahme ber erften ib Minuten und ber legten 30 Minuten, als die Manubeimer giemlich luftlos fpielten, in feber Beglebung tiar überlegen. Die Elf ipfeite icon als Manufchoft weit geichloffener und nuch in technifcher und fürperlider Begiebung befaben bie Bin Spieler ein flores Blud. Die Gefamtleiffung ber Boruften mar überraftenb fdwod. Die Gif belipt mobl eine gute Spielauffeffung und verriegelt auch tednifdes Ronnen, wan geichleffenen Rampfhandlungen mar aber wenig gu leben. Gelbft gu ber Beit, ale bie Mannheimer mit Got in Gubrung lagen und nur noch luftlos ipielten, verftenben es bie Gobe nicht, einige ansgelprochen flare Chancen gu verwerten. Blan beigh feine Urberficht und fegte in die Aufbanafrie-

nen menig Softem. Bu Bigfine bes Spiels jeigt Boruffin noch bie etmas belleren Beiffungen, went biefen Plus aber nach 15 Minuten an ben Bitt. abereien, Diefer geminnt im Belbfpiel ellmöhlich füber bie Oberhand, fo bag ber Gegner nur noch felten aus ber Defenfter berauffam. Rad 20 Minnien fann Geiret bas Giffrumgeter ergielen. Die technilden Bortelle ber Mannbeimer werben immer offenhoffiger und Bangenbein erbabt auf 2:0. Stephan ergielt nach Gorlage min Bangenbein 2:0, Dach bem Bechfel führt ein 11 Merter burch Geephan jum 450 und ein Ueberreidungeldeft pen Cammengten beinge ben b. Erfolg. Das Rechlaffen ber Mannbeimer bedingt ein Auflommen ber Borufien, Die jeboch mit ben beiten Chancen nichts nngufangen wiffen. Erft ein Straffich führt in ber 24. Minute burch Betri gum Abrenter. Ein Durchfpiel fuber band Dabr gum i. Troffer. Schieberichter Bubler-

Bin. Mannichaft: Betich; Bleifchmann, Bobfelber; Calpart, Cammengien, Gierle; Langenbei., Gerroft, Robr.

Baruffia Rennfirden: Biet; Borenger, Welfch 1: Maus, Bigenburger, Welfd 2; Rod, Denne, Beint, Rent, Amfdun. 2 Min. 44,1 = 61,4 fm/360. 2 Maddbacher-Mürnberg Biltoria 2 Min. 80,8 = 87,8 fm/360. 3. Geeng-Mürnberg Derfuled Jap 8 Min. 62,1 = 50,38 fm/350. — \$1 a f f s O bis an 800 ccm: 1. Brend-Münden Rüder Win. 20,1 = 70,0 fm/310. 2 Gehallin-Wänden Rüder Win. 20,1 20,1 = 67,86 fm/320. 2 Bell-Wünden Rüder Shin 2 Min. 20 Min. 41,2 = 62,5 fm/320. — \$1 a f f s D/E bis an 1000 ccm (im Michagang): 1. Gehaufm-Wänden Rudge Bit 2 Min. 46,3 = 65,50 &63,/fm.

Meisträder mit Beiwegen: Liefte F bis au 200 cemt 1. Bedere München Rudge 2 Min. 64.2 = 61.46 Etd./fm., 2. Mörig-Glünchen Sittoria 2 Min. 16.1 = 57.27 Sid./fm., 2. Dang-Complatt Standard 7 Min. 16.5 = 56.71 Sid./fm., 3. Dang-Complatt Standard 8 Min. 11.3 = 50.14 Sid./fm., 3. Min. Sid. = 50.14 Sid./fm., - Aid is 6 dandard 8 Min. 11.3 = 50.14 Sid./fm., - Aid is 6 dandard 8 Min. 11.3 = 50.14 Sid./fm., - Aid is 6 dandard 8 Min. 11.3 = 50.14 Sid./fm., - Aid is 6 dandard 8 Min. 11.3 = 50.14 Sid./fm. - Aid is 6 dandard 8 Min. 11.5 = 50.58 Sid./fm.

cent l. Simens. Beriungdgrupe VII bla au 700 cent l. Simens. Beriungder Tan a Win, 18.1 — 25.58 Stb./fm. 2. Olipeliveluce. Windows Tand a Win, 22 — 47.28 Stb./fm. 2. Olipeliveluce. Windows Tand a Win, 41.7 — 25.51 Stb./fm. 2. Olipeliveluce. Windows Tand a Win, 41.7 — 25.51 Stb./fm. 2. Octrodors. Tand a Win, 22 — 47.55 Stb./fm. 2. Octrodors. Tand a Win, 23 — 47.55 Stb./fm. 2. Octrodors. Tand a Win, 24 — 25.51 Stb./fm. 4. Octrodors. Tand a Win, 25 — 25.51 Stb./fm. — 25.51 Stb./fm

Menuwegen, Wertwoeder and 107.2 - 47.4 Sid. fin.

Menuwegen, Wertwoeder rune III bis 1300 ccm.

1. Steinseed-Minsten Amilian I Win. Mis. - 57.25

Sid. fin. 2. Stei Acco Simulation William I Win.

(6.3 - 54.48 Sid. fin. - Westunder Stein Runikar I Win.

1300 ccm fin Eleinangi. I. den Morgen-Berita Bugath

2 Stin. 47.4 = 40.37 Sid. fin.

## Rugby in Beidelberg

Beibelberger Ungbuflub gegen Beibelberger TB, 46 26:0 (15:9)

Gieben Berfinde und ein Treifer des Aughoffinds gegen einem Gerfand des Turnvereins waren die Andbende bieles Berbandolfpeies auf dem Colleg-field. Obmost die ichiechten Biapperhöltnisse beide Biannichalten in der Entfattung ihres Schnnend flert beinderten, war das unter Schiederichter Folligierteilschaft den inder Gerfactung ihres Schnend flert beinderter Balligiertind) ankändig derschaftlichte Terijen dach girmlich franzend. Dien ind viele Berinteriel-Laufe, wer allem vom Angho-Alub, der in der erflen Spetialistike innimm erfolgteich went, jodan feinem Berinde vormandeln konnach erfolgteich wert, die noch vor der Panie au litem einzigen Berinch tamen, befanden fich noch der machten gefährt mehr neben nich und dem Geliensberichtel mehr der Anweite und mußten fich noch der mit geläng dem Klub der Verwankungstehte.
Bei den Andereru gefleien beinnarn Bugung und

Bei den Anberern geffelen beinebert Bugang und Deit Briperi, bei ben Lutmern Rari freitmerer ale Innendreiniertel,

# Tifchtennie-Atublampf

BIR. Mannheim-Tenniofinb Geibeiberge Robrbach II:1

Rach ben lepten fchimen Erfolgen ber Tifchteunis-Abreifung bes BiR. Plannbeim, mar man allgemein intereffiert, wie fich bie Rafentvieler gegen einen fatteren Wogner folgen werdem Die Gelbelberger, unter Gabrung von Unef. Amberger, botten eine gute Mannichoft entlendt bie jebech gegen bie tednitit befferen Efflier nicht bebeben fonnte. Diefe woren mit Serand, Lorch, Beit, Cau-genbein, Kamengin, Edbofe und Softelber im Gingel, fewie im Doppel erfolgreich, lediglich Ries mußte im Gingel die Ueberlogenftett feines Gribelberger Gegnere auenfennen. Dit 807:504 ficerte lich ber Bin. im Gefanten - alle Spiele murben ju 8 Gewinnispen aus-getragen - ein Plus von über 250 Ginzelpunften.

Seibelburg bet für feine wirflich guten Leiftungen un-bebingt zu bod verlagen. Bielleicht wird bas it it Engebuis im Rudfampf eine ftorefrur erfahren.

Die Beitung der Rampfe mar auferit gufriebenftellent. bengleichen die technische Organisation und Abwifflung des Programms.

# Aubilaumefurnier der Amgteurborer

Das som Denifden Reideberband für Ameteurbagen anr Beier feines gefuhahrigen Beliebens ausgrift freier internationale Turnter nahm am Freitag in den vollig aberfullten und politiellich abgesperrten Germantafalen gu infernalinnelle Lariner ange om Freilig in der volledigen gu Wertfallen und politeiltich abgelpeertien Germanisklen gu Bertin einen werdelbereiten Begeinn. Gar die am Benning in der Lichburg keilfuhrenden Endlämpie gudlifigiertien fich meld die Fesoritien, doch dieden mach Uederraickungen nicht aus. In Belatigewicht fiszten der Firstraickungen nicht aus. In Belatigewicht fiszten der Freihner
Douner Binn Alni über Tolchow und der Bertiner Donner Binn Alni über Tolchow und der Bertiner
Douner Binden Reflecken. Die Kample im Beliebegewicht sober Baute erfolgreich. Im Weitzeligewicht leden fich der Inaber über den Tonen Christenien und Beste Stutigarier Bentilder überroftenst gogen den Kolner Kennon erfeigerich durch. Den Entigen den Kolner Kennon erfeigerich durch. Den Entig gegen den Kolner Geländer Millon, der den Scrotkunn Beliner noch menig fähren Kampt ichlug, innte Schen in gegen den Do-niel wegen elwer Augenverlehung nach der erken Kunde enigad. Im Schwergewicht gemein hach der erken Kunde enigad. Im Schwergewicht gemein Bornese. Tes Gislobungs-trellen im Kedengewicht gemein Wannese. Tes Gislobungs-trellen im Kedengewicht gemein Worden.

# Deutscher Ringerfieg in Genua

Der Amberdames Cinmpressert im Bantemgenissellingen, Aust Teuch er-Abenderg, fonne iste Multrien in Geneus au einem iddenes Erfelge arbaiten. Er glug mit dem italienischen Weiser Marcella Abaudt auf die Walle, dem er fic in technisker und laftilder Berlichung aberstegen gelabe delbe, dach ihm der verdiente Pantsstug geststaden absede 3a einem Adiangskriolog fam auch der Leichen des Josephus aus der verfagenichter Ernst Manet auf der Leichen des Josephus aus der verfagen Welterliche und Deutschland mit dem italienlichen Weiterlichen und Deutschland mit dem italienlichen Weiterlichen aus der Albeiten Wallen und werden des gestäten des Albeiter waren fiche der Albeiter Malaline murde von ben Richtern unentichieben bemerter.

# Der Kunftilug

Borirag in ber Conbelabochimule

In ber Mufa ber Contelsbachfcule A 4, I wird am Dienstig abent R. Chulft bom Babifc. Pfat-alfden Buftfahrtverein Mannbeim aber Runfellug" fpreiben. Anfand ren Lichtlibern wird bas Belen bes Runfelnges, bir Burginge beim filin felbit unb die Retwendigteit, ben Runftling als beise Schnie bes Gilegend au treiben, erläutert merben,

\* Dein Biller beutiger Comergemiditmelfter, Im Reupf am bie fenifche Schwergenichtla-meifenicheft im Bogen iching gein Ruller ben Litelhalter & dannath nad Punften,

Heute

leizier Tag

der gewaltige

Kriegs - Tonfilm

Anteng: 3.30, 5.00, 6.30, 6.10 Uhr

Palast - Theater

# National - Theater Mannheim

Mentag, den E Februar 1931 Vorstellung Nr. 183 - Mirto E No. 21

Fremde Erde

Oper in 3 Akten son K. Palify-Wamek Musik von Karol Hathaus Musikalische Leitzing: Joveth Rosenstock Immenierung: Artir Maria Rabenalt a. G. Behnnnhild Eduard Löffler - Chère: K. Klaud Technische Einrichtung: Walther Umrah Anlang 20 Chr E Ends 22.50 Chr

Lean Branchista, reiche Minenbesitzerin Sennor Esteban,

Resette, Kammertole bei Leun Branchista

Maoni Dienerinoca Resemberg, Agent Der Kopsten

Matrosen Elne Summe Gertrud Bindernage

the erease Direktor Gustav Wilnsche
Semijn Sydney de Vries
Arankon Watther Friedmann
Tachechow Albert Weig
Der alts Guranoll Wilnelm Fenten
Anschutka, dessen Tochter Like Schutz

Marie Theres Heindl. Gertrud Walker Nora Landerich Panz Barting Christian Könker (Waither Joes e Athert Weig Margarethe Elose

Heute Zweischlagerprogramm

Auf der Bühne Ritra Oswald Wieder Stimmungsängerin Anfang täglich 430 Uhr

Preise ab 60 Piennio

## Café Schlupp Q 3. 21 Tal. 36020 Heure Montag

Kappen-Abend Stimmong, Humor durch Gebrüder Lenz Pellyelstanden-Verlängerung

Reith's Weinhaus Hütte, Q3,4 Haupt-Aesachank des Winzervereins Klinigsbach Morgen Großes Schlachtfest

Schule Guth Q L 5 8, Tel. 24768 Anmeldungen in Kursen und Privatstunden

## Tanzschule J. Stündebeek M. 7, 8 7el. 23006

beginnt mit necen Antangertanzkursen. Modetanzenesen u. Kurzkursen

Bell, Armediangen erbeben. Einzelauferricht jederzeit

TANI7-SchuleGeisler, 12.3 ANL Neuer Kurs 4. Februar Privatatunden jederzeit.

Addung! Haupt-Ziehung! Riesine GewinnErhöhung! uber 96 Millionen

werden bei d. 5. Ki.der Stantslotterie verleut 2 Millionen Gewins On M. Plants 4x5000000 M 2×300000 M.

2x200000M 4 x 1000000 !! zus. 268 000 Gewinne

för alle 5 Klass 25, 50 - 100 100, 400, M. Zichneg von 9. Februar bis 14. März. Lose bel Silipstep Butlet.-Manufelm. O.T. 11

J.Groß Nachfolger

Marktplatz F2,6

das gute alte Spezialgeschäft für

Schultertücher

MANNHEIM

Damenkleiderstoffe in Wolfe u. Selde

Leinenwaren, Bett- u. Küchenwäsche,

Kaffee- u. Teegedecke, Tischwäsche,

Schlafdecken, Kamelhaardecken,

Der große Erfolg! Neu für Mannheim!

Der weltbekannte Roman von Richard Voss

in seiner Neuverfilmung all TONFILM!

Begeisterte Urteile bei Publikum u. Presse über;

**Gustav Tröfilidi** Charlotte Iusa

Das wundervolle Spiel, die berr lichen Aufnahmen aus den Dolomiten und aus Rom, die restlos befriedigende, ausgezeichneteWie-dergabe verschaften diesem

einzigertigen, ergreifenden Tonfilmwerk den verdlenten Erfolg.

Tönendes u. etummes Beigrogramm Aniang: 2.50 4.25 6.25 B.30 Uh

Das langjährige Fachgeschäft für Pissons, Hotisduma, Kanten für Schaft und Volunts, Fisherbels was Spitzen und Eleabtren, Mocogramms. Keiderstickereies, Blesse und Knepflicher werden schnell und billig angelertigt. s475 Auf eilige Arbeiten kann gewartet werden

Geschwister Nixe, N 4 7, Laden Damenschneiderei - Telephon 23210

Küchen, Büder, Hausgünge etc. status m



matetermillig ass. Reperatores prompt. ALBERT WIESNER





## Kochschule des Frauenvereins Mannhelm, L 3, 1

Grandliches Eriernen der bürgerlichen ufeinen, sowie der vegetarischen Küche
und des Rackens in Immonatlichen Kursen.
Umserichtsneit von 8%, bis I Uhr. Preis
sies Kurses Mk. 7k. -. Sprechstunden tiglich zur Anmeidung v. 11-12 Uhr. Aus
wärtigs Schülerinnen können als Pensionire im Hause wohnen. Für Berufstätigs Abendkurse während der Wintermonate ab 15. Sent. Preis Mk. 45.- u. Mk. 2.für Spülen und Reinigung. für Spülen und Reinigung.

Autoverieih an Selbatfahrer Tel. 33095

Die feinste **Icebutter** In Manchelm Unlich frienur Mk. 1.75 per Pfd. | Ehrlicher Junge **Lum Thuringer** O7, 14 Heldelbergerstr

MASKEN neu, elegant Bissennasw. Verieth, Verkf. Anfrig. Lilli Banm, C 4, 8

Verylelfälligungen prampt und billig ie Schreibhuro N 4, 17 B455

Stellen-Gesuche

Madthen

n Canbe, fucht Ettl-

# René Clair's Toufilm Unter den Dächern von Paris

Sons les toits de l'aris mit Albert Préjean - Polla Jilery Ein Film von Paris, der Stadt der 1000 Frauden, der Wächte sten Schlaf.

Ein wenig Gesang, ein wenig Würfolipiel um ein Midehen, ein wenig Runferei zum Schein, ein wenig Liebe, aber nicht übermällig ernsthaft.

Im bunten Tell u a. Micky: Jedermann seine eigene Jazzband Beginn: 3.00 5.00 7.00 8.30 Uhr

# Ab heute Montag bis incl. Donnerstag

Willy Forst Betty Bird H. Brausewetter in:

Ein Burschenlied aus Heidelberg

Ein deutscher Ton- und Sprechfilm. Hierzu:

Das große Beiprogramm! Beginn nachmittags 5 Uhr

# BALLHAUS

Mittwoch, den 4 Febr. mistags %4 Uhr in den oberen Sälen

# KINDER-KOSTUMFEST

mit Kinderbelustigungen z. verschiedenen Ueberraschungen. - Nur Kinder in Begleitung von Er-wuchsenen haben Zatritt. \*2178 Eintritt frei.

Wäsche - Ausstattungen - Betten

Allerbeste Fabrikate habe ich zu un-

erhört billigen Preisen einkaufen können Bleteast Bin Posten 190 em bester stidd Make-Damast

In Seitgarnlineen (1 10mmn, 1 Cherbenuth) . 6.40 180:200 In In halbiciness Seitsicher . . . . . 2.75 p. Stück Luib-, Tlasb- Kürhenwäsche, Handarbeilen enerm billig

# Offene Stellen

für Feinkost Marken-Artikel genucht. Lückenleser 07.5 Tätigkeitsnachweis mit Zeugn., Ref., Kaut. I. Kaesierg erforderlich. Angebote unter A K 125 a. d. Geschat Wil

# Glänzende Kapitalanlage

Die alleinigen Andultungsrechte eines nach amilich, Unterlagen herundzugebenden Berlagendieften (3 D.N.O.W.) find an wur Berlagdubjeften (I D.N.O.W.) find an nur fexiste Periodilikfeit für den biefig. Beptit in vergeben. Dundrud mir flich guber Berbien fil Jur Utdernahme n. Durch-führung find en. 1800 R.A erfordert, Reine Rach ab. Branchefenninisse, deen der Ueder-nehmer dieldt, odmugt volltommen seld-nündig, dunernd mit dem Ciammedand in Berbindung. Aur geng audführliche An-achoie fännen beantwertet merden. Ju-ichtitien unter F.M. J. 2008 beierd, Rudolf Mosse, Frankfurt a. Wein.

Gröht, Berf.-Ediaper, Erfindg, erben Ranges, D. R. B. Baidantemat, milde feligiatig jebes Quantum Bolde in allen vorh, Safdteffety von Schonung der Walche. Gertengroßlubritation Berlaufaureta nur 28.30 A. Logerhalt, Sed. en 60 A bar. Jaierell-Angebote nut. H. L. 288 an Hun. Grp. D. Ochumann, Daffelborf. 1176

kaufmännischer

Lehrling ven holabanblung gefunt. Belbilgeichrieb, Ungest unt. A.M. 127 an bie Geicht. 700

> Tähtigen, ebel. \*2542 Mädchen

für 3bemer u. Ruche in at, Deneb, gefucht. Raijerring 24, 8 Tr. Entbered, Reibiges

Wädchen thatich was 8-4 like oriunit, Rager, Rick-Spanestrebe Str. 78. VALOL

# Verkaute

Schlafzimmer

orfir, enthalt.: 1 gr. Rleiberichtf., 2 Beit-freien mit Röllen, 3 Rochtliche, 1 Balde, fommube, 2 Beibbe.

fommode, 2 Stüdle. Bei tuben der, Jammer bei einem Renfauf günftig in Babl,
genommen und verfaufen es baber für
148 A nür gegen bar.
Tenden, MannheimDinbenhof, Wellenfür.
Türdgebenh geffinet.
Turdgebenh geffinet.

Unftbenm polierte Baldtommobe Ciffe orbeitt mit gr. Rrift,-Cor.-Spiegel u. Glaspfarten febr bill, obangeben, #3401 R. Lauber, P 1.7.

# Meute letzter Tag!

Ren )

Greta Garbo

# Fesseln

**Nils Asther** J. M. Brown

Großes Beiprogramm!

Anfang 3.00 5.00 7.00 H.30 Uhr

# Welche edle Person

Stift jung. Mann mit fleinem Betrag, um feine Erlinbg, fentigfiellen an fonnen, bei ehrenmbetilider Rud.

saftung? Bufdriften nnter L. I. 80 en bie Gefchtlaftene. \*2013 Fintritt frei!

Zu diesem Vortrage

Guotenbund

am Dienstag, den 3. Februar 1931 abenda 8% Uhr in Munnheim, Kinzinger Hof, Schlaraffia Sant. Laden wir alle Deutschgesinnen

Ortsgruppe Mannheim

## Miet-Gesuche Verkäute 4 u. 3 Zimmerwohnung Grammophon

+9517

Ballerien, 1 Spitz-Billig au perfaufen. O 5, 6, part. \*2518 guierbalt, Dimans

Suifenting it, Oof, Gren Großer Kino- \*5000

# m. 3ub. f. ven bill. abgug. Schwestinger. fir. 184, pe. 2. Thr L. Jmmobilien:

vorführungsapparat

Milchgeschäft mti Daus - gentrale Grabtiage - frant beiebbalber, mie jabriheisbalber, mit jaartgelichmeit non 200, 200; Etr., guten Berfaufdoeignit abanarben Angeb., nur a. Selba-erlieftanten unt. E. X. Str. 47 am bie Ge-ichenskelle.

# Automarkt

getr. 4/20 PS Opel-Checosteen 99/942 ... B 40 PS ...

... 4/20 PS Flat-Unionity

Tel. 23237 8838

Verkäufe

extr. 8 PS. WDS-Metarred M. 450

gebr. 4 % PE. Wand. - Met. . . 450 gebr. 4 % PE. Wanderer-Metarret

mit Karden, tret see Mr. 1100

petr. 8 PS, testen-Weterr, M. 858

3 gabr. Barran- und Dumpnehler

zu verkaufen. Steinberg & Meyer, 07, 5

**Geschäftsdreirad** 

3-a Zimmer mit Zu-bebbr, tocht in. Ebe-nott, Angebote mit Verlögungebe w E F Nr. 10 en ble Gre-ichtlebelle die. Blei-

Damen- u. Berrenrab egira kart, lebr billig abzugeben. Melferi, Schweglugerftr. 134. diegunte thejenichoftstleiber, iftl. Gigur, golb. Uhr m. @prung

une II. Ptantlie (Be-

1, 4 au miet, geluche. Ungehote mit Lage n Preis unter G T M en bbe Geichatisbelle bis. Blaites erbeten. fedel zu verlaufen. Schufler, Giden-Babubofenthe bevon

f. nen, m. 25 Clatten im gleichen Stoffwert od. Ebereinander liegend in mur gutem haufe fentl, auch Reu-Oblein, willeben ab 6,00 abst. in mur gutem haufe fentl, auch Reu-Oblein, will Bentralbeitung und Garage, gestuchten auf Luck Angebote unter Z Y 114 an die Gestautstelle diefes Blattes.

Alleinites, all. Dant-

Pamilienaniat ern Angeb unter L If ?! an bie Gefchituben.

mögl. mit B c b, mer finderi. Ebepaar ser 1 Mril oder 1 Met gef w cht. Geff. In-gebote unter L J 3 on die Gefchitchen bis. Blatt. \*300601

2 Zienmer u. Küche

gegen 1 3hmmer unb Ruche zu taufden ge-

fucht auf 1, 2, Preidengebeie unter K. R. di en bie Ge-icalistielle bie, Gla-ies erbeien. \*\*\*

-

3 Zimmer-Wohnung

Schlafstelle

Rinderlofes Ghevant 2-3 Zimmerwohnung

mit Beb etc. p. 1, A. ob. ipst. Brigl. Rarte word. Richt Borort, Friedenswiche Ang. erb. unt. H C 55 en 2 oder 3 Zimmer-

Wehnung nen rub Demermiei.
n. fefert ob. fp3+ an
miet gel. Eng. unt.
L. M. 81 an b. Gelich.

Geräumige 2 Zimmer - Wohnung cotl, mit Bab, in gt. Saufe fol, an mieten gelucht. Angeboie mit Breibang, u. L. K. 70 an die Gelicht. #2507

# Vermietungen

2. Giod, wit Plide, Bad u. Rammer a. I. Mitty ju vermieben. Derrichtungeloben millio Ato-nommen werben, Tauermieter, Wiete 100 U.A. 19542 Brann, Langftraße Rr. C.

Chine, fannige

" 124 M . . . Lathig 3 Zimmer - Wohnungen . 6/20 Pf les-Wager offen mie allem Zubehör, Bentralbrigung unb Werm-

1 .. 11/4 to Opt-Linkston einen Laden mit Wohnung sehr billig zu verk, an wermieten, Bu erft, Rodaran, Schulbrage at

# 8 Zimmer-Wohnungen Anguita - Anloge, mir Diele. Mobdenfammer und Bentralbeigung, ju vermieren, Rabens

Lelephon 200 85 unb 205 HL Gerannige,

# 3 Zimmer-Wohnung Obde, grobe Bobnblele, Bob, in rubigen bart

Moderne schöner Laden

Stallung illr 1-8 Pferde an vermieten. 9012 Rebered Tel. 200 41.

Lagerraum ca. 70 cm. troden. gut möhl. Zimmer C 4, Rr. th, II, em

mit ob, obne Benfen an vermieten, Bom P 4, L 1 Trepet Benghandplan. 2007 Gut möbl. Zimmer miz el. Picht a. fofort au vermiet. Reextact-krehe 10, 1 Tr. rechts Brote 10, 1 Tr. rechts Ph. al. 7, 2 Tr. link

Gut möhl, Zimmer

H

mit 2 Simmer, ed. noch Ruche, in Ber februgegend, jofart gu

1 h. Louis billie G 7, 16, 1, Cinf.

unserer Geechafts raume ist beendet! Wir haben aus diesem Grunde einen Auf alle nicht reduzierten regulären

großen Posten Briefpapier-Kassetten, deren Umhüllung durch den Umbau

leicht angestaubt sind, gewaltig im Preise herabgesetzt, bis zu einem Bruchteil des regulären Werles, ferner Handarbeitskörbe, Gesellschaftespiele, Bilderbücher, Schreibzeuge. Aschenbecher, Photographie - Rahmen.

Warnn gewilhren wir bis 14 Februar

Rabatt von 10

Luxuswaren 4 (Markener@kel ausgevommen)

Versäumen Sie nicht die seiten a G n a t I g e Kaufgelegenheit!

nach wie vor im Kauthaus

Besichtigen Sie bitte unsere 7 Schaufenster!